

Länderbericht

# HGV-HEP: Hüftendoprothesenversorgung

Thüringen

**Auswertungsjahr 2025**  
**Erfassungsjahr 2024**

## Impressum

Titel Hüftendoprothesenversorgung. Länderbericht. Auswertungsjahr 2025  
Abgabe 28. Mai 2025

### Auftraggeber

---

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

### Herausgeber

---

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen  
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin  
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	7
Datengrundlagen .....	9
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten .....	9
Übersicht über weitere Datengrundlagen .....	11
Ergebnisübersicht .....	16
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024 .....	18
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024 .....	21
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen .....	24
54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation .....	24
Details zu den Ergebnissen .....	27
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel .....	28
Details zu den Ergebnissen .....	31
54003: Präoperative Verweildauer .....	33
Details zu den Ergebnissen .....	36
54004: Sturzprophylaxe .....	41
Details zu den Ergebnissen .....	44
Gruppe: Allgemeine Komplikationen .....	45
54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur .....	45
54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation .....	49
54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel .....	53
Details zu den Ergebnissen .....	57
Gruppe: Spezifische Komplikationen .....	61
54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur .....	61
54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation .....	65
54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel .....	69

Details zu den Ergebnissen.....	73
54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	78
Details zu den Ergebnissen.....	83
192300: Treppensteigen bei Entlassung.....	85
Details zu den Ergebnissen.....	88
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung.....	90
54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	90
191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	94
Details zu den Ergebnissen.....	98
10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen.....	101
Details zu den Ergebnissen.....	105
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	108
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	108
850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen.....	108
850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation.....	110
851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen.....	112
851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer.....	114
851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes.....	116
852102: Angabe von ASA 5.....	118
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	120
850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten.....	120
850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation).....	122
850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation).....	124
850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel).....	126
850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel).....	128
850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	130
Basisauswertung.....	132
Basisdokumentation.....	132

Patientin und Patient.....	132
Operation.....	133
Hüftgelenknahe Femurfraktur.....	134
Inhouse-Sturz.....	134
Patientinnen und Patienten.....	134
Präoperative Anamnese/Befunde.....	135
Gefähigkeit.....	135
Koxarthrose.....	137
Acetabulumfraktur.....	137
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	138
Antithrombotische Dauertherapie.....	139
Voroperation.....	139
Frakturlokalisierung und -typ.....	140
Fraktur nach ICD-Kode.....	141
Behandlungsverlauf.....	141
Angabe von Prozeduren.....	142
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	144
Allgemeine Komplikationen.....	145
Spezifische Komplikationen.....	146
Behandlungszeiten.....	147
Entlassung.....	148
Gefähigkeit.....	149
Entlassungsgrund.....	150
Elektive Erstimplantation.....	152
Patientin und Patient.....	152
Präoperative Anamnese/Befunde.....	153
Gefähigkeit.....	153
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	154
Bewegungsumfang.....	155
Indikationsrelevante Befunde.....	156
Schmerzen.....	156

Voroperation.....	156
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score.....	157
Schweregrad der Gelenkerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	158
Femurkopfnekrose.....	159
Behandlungsverlauf.....	159
Angabe von Prozeduren.....	160
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	162
Allgemeine Komplikationen.....	162
Spezifische Komplikationen.....	164
Behandlungszeiten.....	165
Entlassung.....	166
Gefähigkeit.....	167
Entlassungsgrund.....	168
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	170
Patientin und Patient.....	170
Präoperative Anamnese/Befunde.....	171
Gefähigkeit.....	171
ASA-und Wundkontaminationsklassifikation.....	173
Indikationsrelevante Befunde.....	173
Schmerzen.....	174
Erreger-/ Infektionsnachweis.....	174
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	175
Behandlungsverlauf.....	175
Angabe von Prozeduren.....	176
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	181
Allgemeine Komplikationen.....	182
Spezifische Komplikationen.....	184
Behandlungszeiten.....	185
Entlassung.....	186
Gefähigkeit.....	187
Entlassungsgrund.....	188

## Einleitung

Das QS-Verfahren Hüftgelenkversorgung (HGV) hat die alten QS-Verfahren zur hüftgelenknahen Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (HUEFTFRAK-OSTEO) und Hüftendoprothesenversorgung (HEP) zum 1. Januar 2021 ersetzt. Die aktuelle Struktur wird durch die „Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung“ (DeQS-RL) [1] geregelt.

Im Verfahren Hüftendoprothesenversorgung - Auswertungsmodul HEP der externen stationären Qualitätssicherung werden die Qualitätssicherungsdaten der orthopädischen bzw. unfallchirurgischen Kliniken zum künstlichen Hüftgelenkersatz erhoben. Dazu gehören die Qualitätssicherungsdaten zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, zur endoprothetischen Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen sowie zu ein- oder zweizeitigen Hüftendoprothesen-Wechseln und -Komponentenwechseln.

Das Einsetzen einer Endoprothese am Hüftgelenk zählt in der Krankenhausstatistik zu den am häufigsten durchgeführten Operationen (ca. 234.000 im Jahr 2021, ca. 273 700 im Jahr 2023) bei vollstationären Patientinnen und Patienten. Eine Revision, ein Wechsel oder eine Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk wurde im Jahr 2021 ca. 33.000-mal durchgeführt.

Die häufigste Erkrankung des Hüftgelenks, die endoprothetisch versorgt wird, ist die Hüftgelenksarthrose (Coxarthrose). Ruhe- oder Belastungsschmerzen und zum Teil große Bewegungseinschränkungen treten oft erst im fortgeschrittenen Stadium auf und beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Neben der gelenkverschleißbegründeten Behandlung wird der künstliche Hüftgelenkersatz zudem auch bei der Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen (z. B. Schenkelhalsfraktur) durchgeführt. Bei der Implantation wird der frakturierte Hüftkopf/Schenkelhals entnommen und das künstliche Hüftgelenk mit dem körpereigenen Knochen verbunden. Zusätzlich wird häufig die Hüftpfanne behandelt und eine künstliche Hüftpfanne eingesetzt. Zu den Indikationskriterien eines Hüftendoprothesen-Wechsels oder -Komponentenwechsels gehören traumatische und degenerative Ursachen, sowie Komplikationen aufgrund der Erstimplantation. Ein (vorzeitiger) Wechsel kann zum Beispiel dann notwendig werden, wenn es zu einer Lockerung des Implantats, Instabilität des künstlichen Gelenks, einer ausgedehnten Infektion oder fortschreitendem Verschleiß in den bisher nicht ersetzten Gelenkanteilen kommt.

Die Qualitätsindikatoren, die zur Krankenhausbehandlung erhoben und statistisch ausgewertet werden, fokussieren auf allgemeine und spezifische postoperative Komplikationen im Zusammenhang mit dem künstlichen Hüftgelenkersatz sowie auf die Sterblichkeit im Krankenhaus. Weitere Qualitätsindikatoren beziehen sich auf die Indikationsstellung und die Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten, bei der Entlassung Gehen und Treppensteigen zu können. Im Zusammenhang mit der operativen Versorgung der Femurfraktur wird auch die Wartezeit von der Krankenhausaufnahme bis zur Operation betrachtet.

Darüber hinaus wird im Follow-up-Qualitätsindikator „Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf“ (ID 10271) dargestellt, bei wie vielen Hüftendoprothesen-Erstimplantationen innerhalb von 90 Tagen ein Wechseleingriff durchgeführt wurde. Im Rahmen der Eckpunktebeauftragung wurde die Risikoadjustierung für die QI zu den allgemeinen und spezifischen Komplikationen (ID 54015, ID 54016, ID 54017, ID 54018, ID 54019 und ID 54120) sowie zur Sterblichkeit (ID 54013) im AJ 2024 überarbeitet bzw. eingeführt.

[1] Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung. In der Fassung vom 19. Juli 2018, zuletzt geändert am 21. Dezember 2023, in Kraft getreten am 01. Januar 2024. URL: <https://www.g-ba.de/informationen/richtlinien/105/> (abgerufen am 10.04.2024)

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

## Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabellen sind Informationen zu den Datensätzen enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird auf IKNR/BSNR-Ebene und auf Standortebe-  
 ausgegeben. Bei der Standortebe-  
 entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden  
 Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene/BSNR dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und  
 Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-  
 Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der  
 Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor  
 und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Die in der Tabelle angegebene Anzahl übermittelter Datensätze stellt nicht die Summe  
 übermittelter Datensätze aus den Zählleistungsbereichen HEP dar. Die in der Tabelle  
 angegebene Anzahl übermittelter Datensätze sind auch mehrere Prozeduren der  
 Erstimplantation oder des Wechsels pro Krankenhausaufenthalt und Fall enthalten. In den  
 Zählleistungsbereichen wird nur eine Prozedur pro Bereich (Erstimplantation oder Wechsel)  
 gezählt, auch wenn beispielsweise beidseits Erstimplantationen im selben Klinikaufenthalt  
 stattfanden.

Für das QS-Verfahren HGV-HEP erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und  
 Kennzahlen nach dem behandelnden Standort bzw. der BSNR-Einheit (= Auswertungsstandort).

### Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	9.025 9.014 11	8.982	100,48
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Land	32		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (entlassender Standorte) Land	35	34	102,94
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	29	28	103,57

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	294.726 294.532 194	293.647	100,37
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.108		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.163	1.155	100,69
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	969	961	100,83

## Übersicht über weitere Datengrundlagen

Hinweis zu den Tabellen für die Follow-up-Auswertungen:

Für die Follow-up-Auswertungen können aus rechtlichen Gründen nur Eingriffe von gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten betrachtet werden (Tabelle „Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)“).

Für die Follow-up-Auswertungen können nur Fälle berücksichtigt werden, bei denen aus den dokumentierten Daten ein Patientenpseudonym erzeugt werden konnte (Tabelle „Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym“), da dieses für die Verknüpfung der Ersteingriffe und Wechseleingriffe benötigt wird.

Eingriffe bei nicht gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten (IKNR <> 10) werden bei den Follow-up-Auswertungen nicht berücksichtigt (Tabelle „Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR <> 10)“).

Hinweise zu den Tabellen zu den Zählleistungsbereichen „Hüftendoprothesenimplantation“ und „Wechsel und Komponentenwechsel“:

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im QS-Verfahren HGV-HEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodulare über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren HGV zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-HGV/>).

Im QS-Verfahren HGV werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2024 unterschieden:

- Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP\_IMP) 2024- [Erstimplantation einer Hüftendoprothese]
- Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP\_WE) 2024- [Hüftendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Hüftendoprothese nach vorheriger Explantation]

### **Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)**

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	8.354	8.400	99,45
	Basisdatensatz	8.344		
	MDS	10		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	249.755	250.523	99,69
	Basisdatensatz	249.588		
	MDS	167		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	32		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	35	34	102,94
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	29	28	103,57
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.106		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.161	1.151	100,87
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	968	958	101,04

**Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym**

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	8.344	8.344	100,00
	Basisdatensatz	8.344		
	MDS	-		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	249.588	249.588	100,00
	Basisdatensatz	249.588		
	MDS	-		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	32		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	35	35	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	29	29	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.106		

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.161	1.161	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	968	968	100,00

**Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR  
<> 10)**

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	562 562 -	582	96,56
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	41.051 41.051 -	43.082	95,29
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	31		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	31	32	96,88
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	28	28	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.060		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.093	1.090	100,28
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	940	938	100,21

**Zähleistungsbereich Hüftendoprothesen-Erstimplantation**

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	8.561 8.550 11	8.524	100,43

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	276.474 276.330 144	275.547	100,34
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	32		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	35	34	102,94
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	29	28	103,57
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.108		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.159	1.151	100,70
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	969	961	100,83

#### Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	546 539 7	544	100,37
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	20.491 20.405 86	20.482	100,04
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	31		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	32	31	103,23
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	29	28	103,57
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	995		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.034	1.028	100,58

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	894	887	100,79

## Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. In den Leistungserbringerberichten können ebenfalls Ergebnisse fehlen, wenn Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst haben und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.

Hinweise zum AJ 2025:

- Zum Erfassungsjahr 2023 wurde das Datenfeld „Entlassungsdiagnose(n)“ durch eine ICD-Liste mit Diagnosekodes nach der Internationalen statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, ICD) erweitert und eine dazugehörige weiche Plausibilitätsregel eingeführt. Dies hat Einfluss auf die Ergebnisse der entsprechenden QI (ID 54015, ID 54016, ID 54017, ID 54018, ID 54019 und ID 54120) zum EJ 2023, da aufgrund dieser Änderungen teilweise mehr allgemeine und spezifische Komplikationen dokumentiert wurden als im EJ 2022.
- Die Qualitätsindikatoren zu Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation (ID 54001); Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel (ID 54002) und Sturzprophylaxe (ID 54004) werden aufgrund der Empfehlungen des IQTIG im Abschlussbericht zur Eckpunktebeauftragung „Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Verfahren der datengestützten gesetzlichen Qualitätssicherung. Indikatorensets der Verfahren QS KCHK, QS CAP, QS MC, QS KAROTIS, QS DEK und QS HGV“ zum Erfassungsjahr 2026 abgeschafft, da nicht mehr alle Eignungskriterien erfüllt sind. Die Referenzbereiche werden deshalb in den endgültigen Rechenregeln zum Auswertungsjahr 2025 ausgesetzt. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahresergebnissen ist gegeben.
- Zum Auswertungsjahr 2025 erfolgte bei allen risikoadjustierten Qualitätsindikatoren eine Prüfung des Risikoadjustierungsmodells und eine Neuschätzung des Einflusses einzelner Risikofaktoren.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren HGV finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

## Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen mit Eingriffen aus dem Jahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
54001	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	Nicht definiert	98,17 % O = 6.665 N = 6.789	97,73 % O = 201.806 N = 206.502
54002	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Nicht definiert	89,32 % O = 485 N = 543	90,84 % O = 18.408 N = 20.265
54003	Präoperative Verweildauer	≤ 15,00 %	7,92 % O = 142 N = 1.792	8,15 % O = 5.744 N = 70.479
54004	Sturzprophylaxe	Nicht definiert	98,58 % O = 6.407 N = 6.499	97,64 % O = 211.773 N = 216.892

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
<b>Gruppe: Allgemeine Komplikationen</b>				
54015	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,08 (95. Perzentil)	0,82 O/E = 225 / 274,57 N = 1.794	1,05 O/E = 10.839 / 10.369,75 N = 70.594
54016	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 2,84 (95. Perzentil)	0,80 O/E = 103 / 128,86 N = 6.741	0,93 O/E = 3.363 / 3.622,88 N = 204.985
54017	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 2,07 (95. Perzentil)	0,72 O/E = 39 / 54,46 N = 457	0,92 O/E = 1.757 / 1.919,89 N = 17.708
<b>Gruppe: Spezifische Komplikationen</b>				
54018	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,42 (95. Perzentil)	0,88 O/E = 79 / 89,97 N = 1.797	0,96 O/E = 3.360 / 3.490,04 N = 70.745
54019	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 2,48 (95. Perzentil)	0,80 O/E = 133 / 166,09 N = 6.789	0,93 O/E = 4.431 / 4.765,11 N = 206.502
54120	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 2,22 (95. Perzentil)	0,99 O/E = 89 / 89,54 N = 543	1,01 O/E = 3.348 / 3.310,74 N = 20.265
54012	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 2,44 (95. Perzentil)	1,09 O/E = 167 / 153,51 N = 7.220	0,91 O/E = 6.782 / 7.444,23 N = 243.925
192300	Treppensteigen bei Entlassung	Nicht definiert	99,16 % O = 6.259 N = 6.312	98,47 % O = 191.226 N = 194.193

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
<b>Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung</b>				
<b>54013</b>	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 4,26 (95. Perzentil)	0,96 O/E = 26 / 27,08 N = 7.198	0,89 O/E = 782 / 880,87 N = 222.693
<b>191914</b>	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	Transparenzkennzahl	0,90 O/E = 96 / 106,22 N = 1.794	0,94 O/E = 3.899 / 4.145,76 N = 70.594
<b>10271</b>	Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen	≤ 2,50 (95. Perzentil)	1,04 O/E = 131 / 125,42 N = 9.490	0,97 O/E = 3.758 / 3.885,44 N = 281.084

## Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien zu Eingriffen aus dem Jahr 2024

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
<b>Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit</b>						
<b>850152</b>	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	9,30 % 8 / 86	0,00 % 0 / 26	16,82 % 600 / 3.568	1,02 % 9 / 881
<b>850151</b>	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	≤ 30,00 %	5,33 % 4 / 75	0,00 % 0 / 23	13,98 % 313 / 2.239	3,32 % 23 / 693
<b>851804</b>	Irrtümlich angelegte Prozedurbögen	≤ 2	0,06 8 / 134	3,85 % 1 / 26	0,07 303 / 4.210	2,37 % 20 / 845
<b>851905</b>	Komplikationen bei hoher Verweildauer	≤ 90,00 %	56,74 % 181 / 319	0,00 % 0 / 32	60,31 % 7.292 / 12.091	2,14 % 21 / 981
<b>851907</b>	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0	0,13 10 / 75	12,50 % 3 / 24	0,07 160 / 2.185	3,52 % 27 / 767
<b>852102</b>	Angabe von ASA 5	= 0	0,00 0 / 9.154	0,00 % 0 / 32	0,00 28 / 298.888	0,36 % 4 / 1.108

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
<b>Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit</b>						
850376	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	99,45 % 8.354 / 8.400	8,82 % 3 / 34	99,69 % 249.755 / 250.523	3,65 % 42 / 1.151
850274	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	100,43 % 8.561 / 8.524	0,00 % 0 / 34	100,34 % 276.474 / 275.547	1,13 % 13 / 1.151
850275	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	100,43 % 8.561 / 8.524	0,00 % 0 / 34	100,34 % 276.474 / 275.547	0,09 % 1 / 1.151
850276	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	100,37 % 546 / 544	6,45 % 2 / 31	100,04 % 20.491 / 20.482	6,71 % 69 / 1.028
850277	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	100,37 % 546 / 544	0,00 % 0 / 31	100,04 % 20.491 / 20.482	0,39 % 4 / 1.028
850369	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,12 % 11 / 8.982	0,00 % 0 / 34	0,07 % 194 / 293.647	0,35 % 4 / 1.155

# Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

## 54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

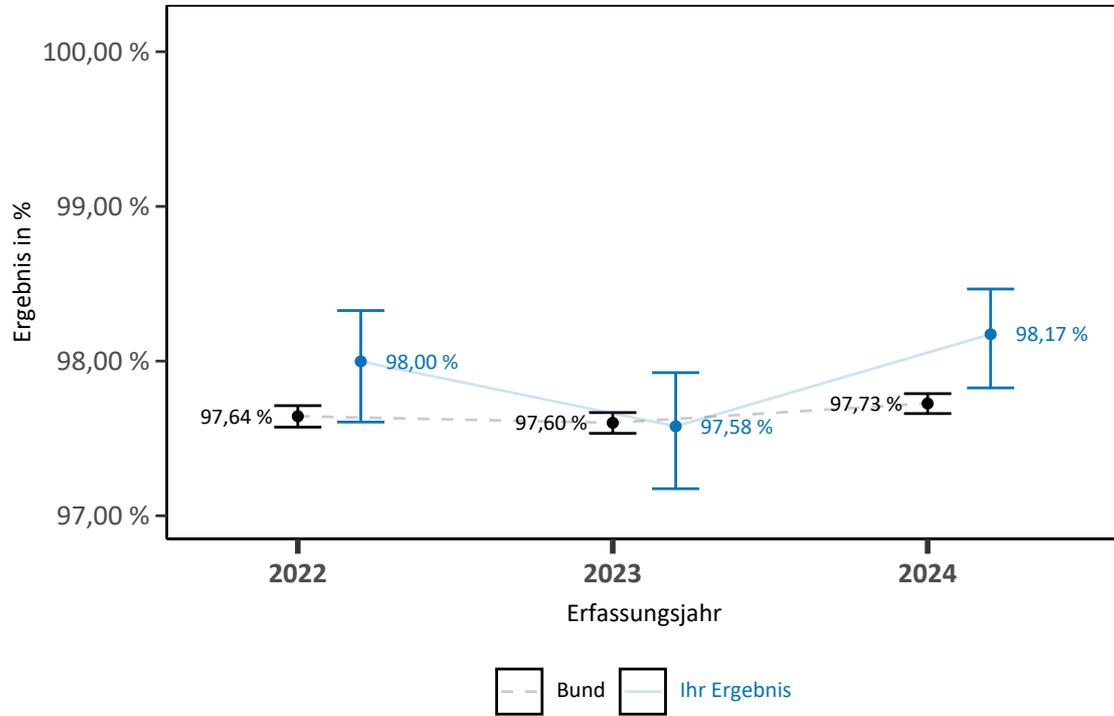
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst oft eine angemessene Indikation
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
<b>Zähler</b>	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek ODER die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen ODER bei denen eine osteosynthetische Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen ODER bei denen eine posttraumatische Hüftkopfnekrose vorliegt ODER die das Kriterium Schmerzen und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation ODER das Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation erfüllen
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Detailergebnisse

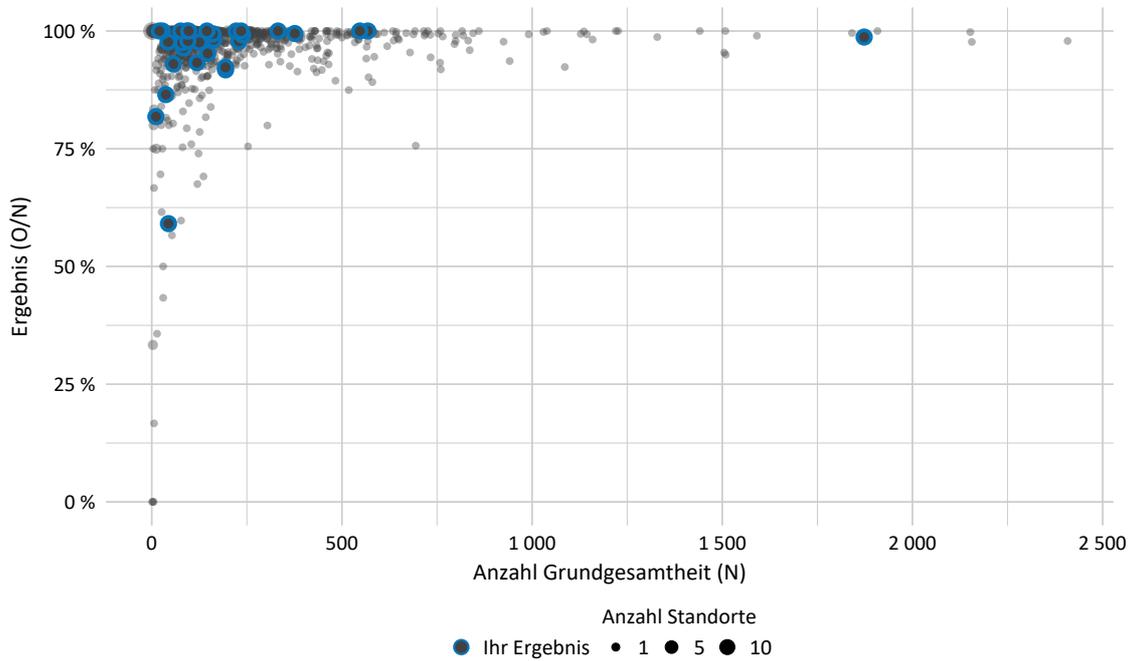
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	5.727 / 5.844	98,00	97,61 - 98,33
	2023	6.326 / 6.483	97,58	97,17 - 97,93
	2024	6.665 / 6.789	98,17	97,83 - 98,47
Bund	2022	179.742 / 184.080	97,64	97,57 - 97,71
	2023	195.111 / 199.907	97,60	97,53 - 97,67
	2024	201.806 / 206.502	97,73	97,66 - 97,79

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.054	0	0,00	100,00	99,19

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	<b>ID: 54001</b> <b>Indikation zur elektiven</b> <b>Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>	98,17 % 6.665/6.789	97,73 % 201.806/206.502
1.1.1	ID: 19_22000 Belastungsschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	17,03 % 1.135/6.665	23,67 % 47.761/201.806
1.1.2	ID: 19_22001 Ruheschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	81,86 % 5.456/6.665	75,18 % 151.715/201.806
1.1.3	ID: 19_22002 Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,18 % 12/6.665	0,18 % 354/201.806
1.1.4	ID: 19_22003 Ruheschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,48 % 32/6.665	0,77 % 1.563/201.806
1.1.5	ID: 19_22004 Belastungs- oder Ruheschmerz und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation	8,13 % 542/6.665	5,98 % 12.062/201.806
1.1.6	ID: 19_22005 Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation	6,71 % 447/6.665	4,40 % 8.886/201.806
1.1.7	ID: 19_22006 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	82,16 % 5.476/6.665	71,02 % 143.332/201.806
1.1.8	ID: 19_22007 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	0,60 % 40/6.665	0,71 % 1.426/201.806
1.1.9	ID: 19_22008 Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder Voroperation und die ICD M87.25 (Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma)	1,50 % 100/6.665	1,37 % 2.773/201.806

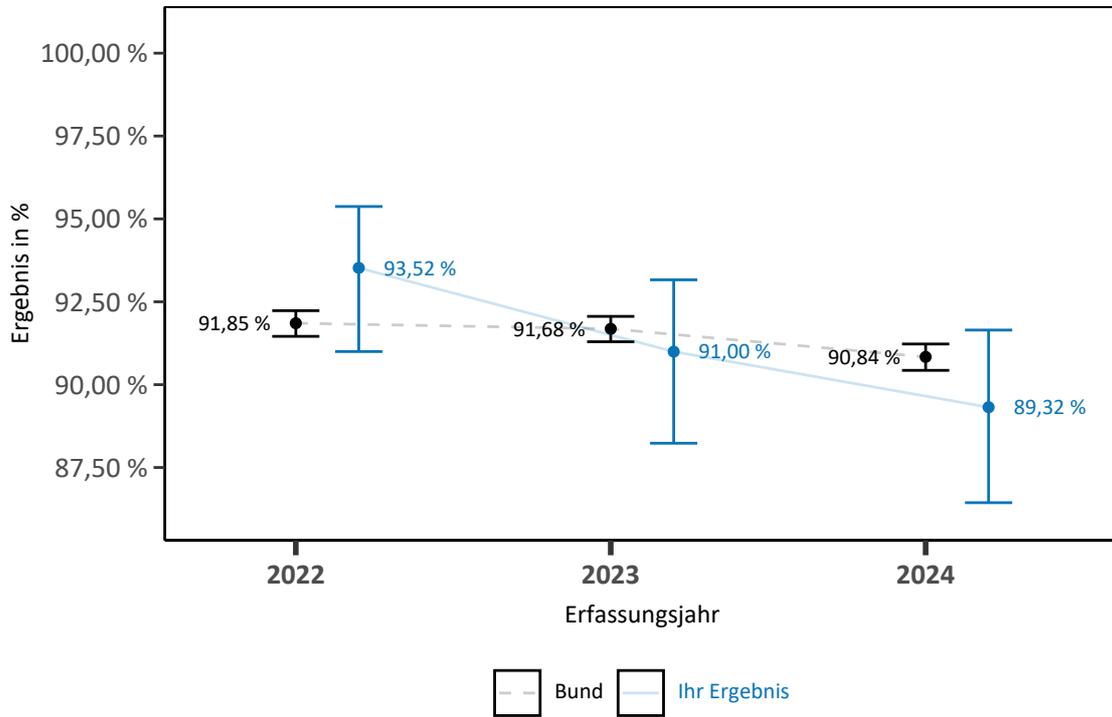
## 54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst oft eine angemessene Indikation
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Hüftendoprothesen-Wechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
<b>Zähler</b>	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit:  Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs ODER mindestens einem Schmerzkriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts, Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente, Gelenkpfannentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation ODER erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

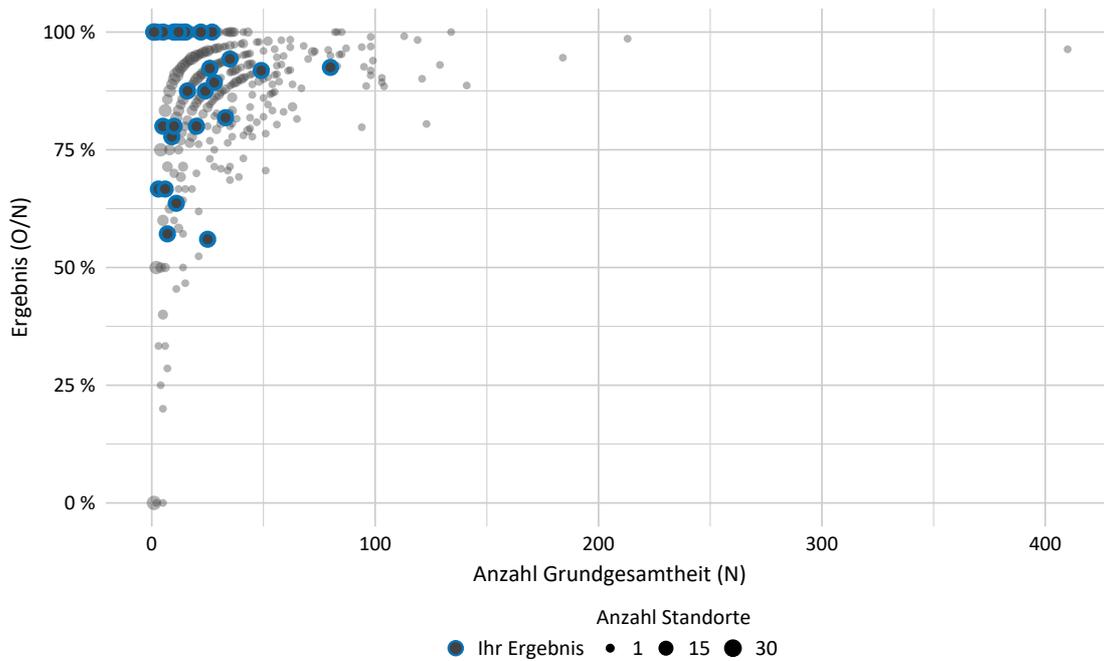
### Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
<b>Ihr Ergebnis</b>	<b>2022</b>	462 / 494	93,52	91,00 - 95,37
	<b>2023</b>	475 / 522	91,00	88,23 - 93,16
	<b>2024</b>	<b>485 / 543</b>	<b>89,32</b>	<b>86,44 - 91,65</b>
<b>Bund</b>	<b>2022</b>	17.622 / 19.185	91,85	91,46 - 92,23
	<b>2023</b>	18.357 / 20.022	91,68	91,29 - 92,06
	<b>2024</b>	<b>18.408 / 20.265</b>	<b>90,84</b>	<b>90,43 - 91,23</b>

### Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	995	0	0,00	100,00	92,86

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	<b>ID: 54002</b> <b>Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel</b>	89,32 % 485/543	90,84 % 18.408/20.265
2.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs		
2.1.1.1	ID: 19_22009 bei einzeitigem Wechsel	90,20 % 442/490	91,48 % 16.443/17.974
2.1.1.2	ID: 19_22010 bei zweizeitigem Wechsel	81,13 % 43/53	85,77 % 1.965/2.291
2.1.2	Indikationsgruppen		
2.1.2.1	ID: 19_22011 Endoprothesen(sub)luxation	17,32 % 84/485	18,41 % 3.388/18.408
2.1.2.2	ID: 19_22012 Implantatbruch	2,27 % 11/485	2,09 % 384/18.408
2.1.2.3	ID: 19_22014 Periprothetische Fraktur	38,14 % 185/485	31,79 % 5.852/18.408
2.1.2.4	ID: 19_22015 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	9,28 % 45/485	10,91 % 2.008/18.408
2.1.2.5	ID: 19_22023 Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	48,04 % 233/485	48,08 % 8.850/18.408
2.1.2.6	ID: 19_22024 Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	16,08 % 78/485	15,68 % 2.887/18.408
2.1.2.7	ID: 19_22025 Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	16,70 % 81/485	15,43 % 2.841/18.408

<b>2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs:</b> <b>Ihr Ergebnis</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 18,78 % 83/442	ID: 19_22041 x % ≤3/43
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,49 % 11/442	ID: 19_22042 0,00 % 0/43

<b>2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
Periprotetische Fraktur	ID: 19_22029 41,86 % 185/442	ID: 19_22044 0,00 % 0/43
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 8,60 % 38/442	ID: 19_22045 16,28 % 7/43
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 50,23 % 222/442	ID: 19_22053 25,58 % 11/43
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 10,41 % 46/442	ID: 19_22054 74,42 % 32/43
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 10,41 % 46/442	ID: 19_22055 81,40 % 35/43

<b>2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 20,19 % 3.320/16.443	ID: 19_22041 3,46 % 68/1.965
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,24 % 368/16.443	ID: 19_22042 0,81 % 16/1.965
Periprotetische Fraktur	ID: 19_22029 34,90 % 5.738/16.443	ID: 19_22044 5,80 % 114/1.965
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 10,00 % 1.645/16.443	ID: 19_22045 18,47 % 363/1.965
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 49,61 % 8.157/16.443	ID: 19_22053 35,27 % 693/1.965
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 8,87 % 1.459/16.443	ID: 19_22054 72,67 % 1.428/1.965
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 8,78 % 1.444/16.443	ID: 19_22055 71,09 % 1.397/1.965

## 54003: Präoperative Verweildauer

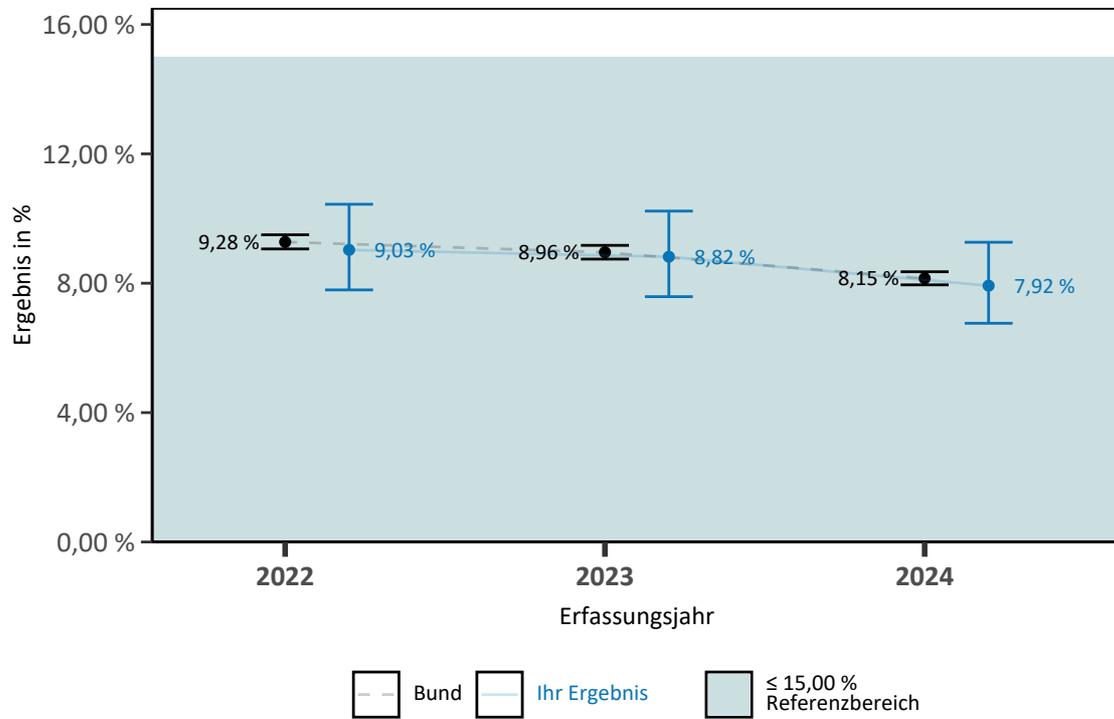
<b>Qualitätsziel</b>	Kurze präoperative Verweildauer
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*) sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
<b>Zähler</b>	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte
<b>Referenzbereich</b>	≤ 15,00 %
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Detailergebnisse

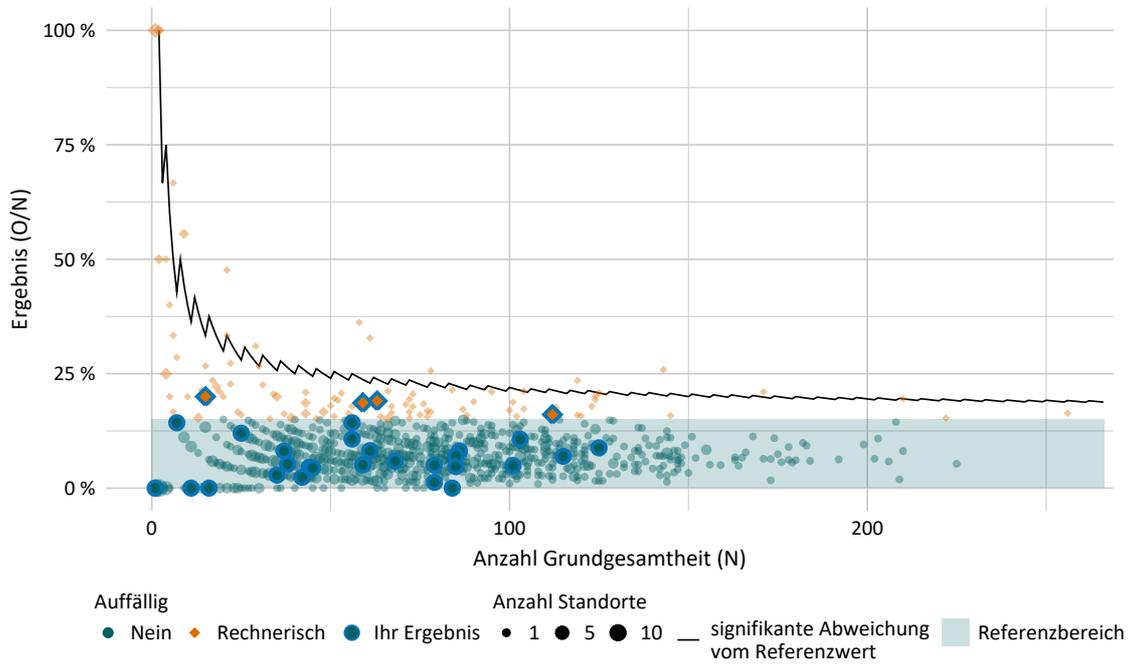
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	163 / 1.805	9,03	7,79 - 10,44
	2023	156 / 1.769	8,82	7,58 - 10,23
	2024	142 / 1.792	7,92	6,76 - 9,27
Bund	2022	6.297 / 67.886	9,28	9,06 - 9,50
	2023	6.239 / 69.665	8,96	8,75 - 9,17
	2024	5.744 / 70.479	8,15	7,95 - 8,35

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	988	117	0,00	100,00	7,14

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	<b>ID: 54003</b> <b>Präoperative Verweildauer &gt; 48 Stunden</b>	7,92 % 142/1.792	8,15 % 5.744/70.479
3.1.1	Verteilung nach Aufnahmewochentag		
3.1.1.1	ID: 19_22059 Montag bis Donnerstag	7,79 % 82/1.053	7,77 % 3.282/42.266
3.1.1.2	ID: 19_22060 Freitag	9,22 % 26/282	10,45 % 1.067/10.208
3.1.1.3	ID: 19_22061 Samstag	7,20 % 17/236	8,34 % 778/9.334
3.1.1.4	ID: 19_22062 Sonntag	7,69 % 17/221	7,12 % 617/8.671
3.1.2	Verteilung nach gerinnungshemmender Dauertherapie		
3.1.2.1	ID: 19_22063 ohne gerinnungshemmende Dauertherapie	6,84 % 70/1.024	7,05 % 2.870/40.737
3.1.2.2	ID: 19_22064 mit gerinnungshemmender Dauertherapie <sup>1</sup>	9,38 % 72/768	9,66 % 2.874/29.742
3.1.2.2.1	ID: 19_22065 Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	29,03 % 9/31	17,57 % 241/1.372
3.1.2.2.2	ID: 19_22066 DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	13,20 % 47/356	11,34 % 1.696/14.958
3.1.2.2.3	ID: 19_22067 Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol)	4,89 % 18/368	6,88 % 923/13.411
3.1.2.2.4	ID: 19_22068 sonstige	x % ≤3/22	17,11 % 104/608
3.1.3	Verteilung nach ASA Klassifikation		
3.1.3.1	ID: 19_22070 ASA 1	0,00 % 0/31	3,67 % 39/1.063
3.1.3.2	ID: 19_22071 ASA 2	6,46 % 23/356	4,73 % 835/17.659
3.1.3.3	ID: 19_22072 ASA 3	7,72 % 100/1.295	8,58 % 4.001/46.606

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1.3.4	ID: 19_22073 ASA 4	17,27 % 19/110	16,86 % 864/5.124
3.1.3.5	ID: 19_22074 ASA 5	- 0/0	18,52 % 5/27

<sup>1</sup> Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	ID: 19_22103 Frakturereignis vor stationärer Aufnahme	98,21 % 1.760/1.792	98,29 % 69.274/70.479
3.2.1	ID: 19_22104 verlängerte präoperative Verweildauer	7,73 % 136/1.760	8,03 % 5.562/69.274

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	ID: 19_22120 Frakturereignis während des stationären Aufenthaltes	1,79 % 32/1.792	1,71 % 1.205/70.479
3.3.1	ID: 19_22121 verlängerte präoperative Verweildauer	18,75 % 6/32	15,10 % 182/1.205

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 13,11 % 235/1.792	ID: 19_22128 15,81 % 227/1.436	ID: 19_22134 2,25 % 8/356
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 25,00 % 448/1.792	ID: 19_22129 28,76 % 413/1.436	ID: 19_22135 9,83 % 35/356
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 75,06 % 1.345/1.792	ID: 19_22130 80,99 % 1.163/1.436	ID: 19_22136 51,12 % 182/356
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 86,66 % 1.553/1.792	ID: 19_22131 90,95 % 1.306/1.436	ID: 19_22137 69,38 % 247/356
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 92,08 % 1.650/1.792	ID: 19_22132 93,38 % 1.341/1.436	ID: 19_22138 86,80 % 309/356

<b>3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>	<b>Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>
> 48 Stunden	ID: 19_22127 7,92 % 142/1.792	ID: 19_22133 6,62 % 95/1.436	ID: 19_22139 13,20 % 47/356

<b>3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>	<b>Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 14,22 % 10.022/70.479	ID: 19_22128 16,22 % 9.003/55.521	ID: 19_22134 6,81 % 1.019/14.958
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 27,22 % 19.183/70.479	ID: 19_22129 30,42 % 16.890/55.521	ID: 19_22135 15,33 % 2.293/14.958
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 77,03 % 54.291/70.479	ID: 19_22130 81,36 % 45.173/55.521	ID: 19_22136 60,96 % 9.118/14.958
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 87,11 % 61.394/70.479	ID: 19_22131 89,54 % 49.715/55.521	ID: 19_22137 78,08 % 11.679/14.958
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 91,85 % 64.735/70.479	ID: 19_22132 92,71 % 51.473/55.521	ID: 19_22138 88,66 % 13.262/14.958
> 48 Stunden	ID: 19_22127 8,15 % 5.744/70.479	ID: 19_22133 7,29 % 4.048/55.521	ID: 19_22139 11,34 % 1.696/14.958

<b>3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>	<b>Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 12,83 % 230/1.792	ID: 19_22146 15,53 % 223/1.436	ID: 19_22152 1,97 % 7/356
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 74,00 % 1.326/1.792	ID: 19_22148 80,01 % 1.149/1.436	ID: 19_22154 49,72 % 177/356

<b>3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze)</b> <b>Ihr Ergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>	<b>Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 90,90 % 1.629/1.792	ID: 19_22150 92,41 % 1.327/1.436	ID: 19_22156 84,83 % 302/356
> 48 Stunden	ID: 19_22145 9,10 % 163/1.792	ID: 19_22151 7,59 % 109/1.436	ID: 19_22157 15,17 % 54/356

<b>3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze)</b> <b>Ergebnis Bund (gesamt)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>	<b>Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 14,10 % 9.937/70.479	ID: 19_22146 16,09 % 8.935/55.521	ID: 19_22152 6,70 % 1.002/14.958
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 76,03 % 53.582/70.479	ID: 19_22148 80,40 % 44.638/55.521	ID: 19_22154 59,79 % 8.944/14.958
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 90,65 % 63.890/70.479	ID: 19_22150 91,62 % 50.869/55.521	ID: 19_22156 87,05 % 13.021/14.958
> 48 Stunden	ID: 19_22145 9,35 % 6.589/70.479	ID: 19_22151 8,38 % 4.652/55.521	ID: 19_22157 12,95 % 1.937/14.958

<b>3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation</b> <b>Ihr Ergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>	<b>Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)</b>
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 0,33 % 6/1.792	ID: 19_22162 0,35 % 5/1.436	ID: 19_22166 x % ≤3/356
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 1,23 % 22/1.792	ID: 19_22163 1,18 % 17/1.436	ID: 19_22167 1,40 % 5/356
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 1,45 % 26/1.792	ID: 19_22164 1,32 % 19/1.436	ID: 19_22168 1,97 % 7/356

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,33 % 6/1.792	ID: 19_22165 x % ≤3/1.436	ID: 19_22169 x % ≤3/356

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 0,13 % 91/70.479	ID: 19_22162 0,13 % 72/55.521	ID: 19_22166 0,13 % 19/14.958
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 1,09 % 765/70.479	ID: 19_22163 1,04 % 575/55.521	ID: 19_22167 1,27 % 190/14.958
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 1,45 % 1.023/70.479	ID: 19_22164 1,33 % 740/55.521	ID: 19_22168 1,89 % 283/14.958
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,26 % 182/70.479	ID: 19_22165 0,20 % 112/55.521	ID: 19_22169 0,47 % 70/14.958

## 54004: Sturzprophylaxe

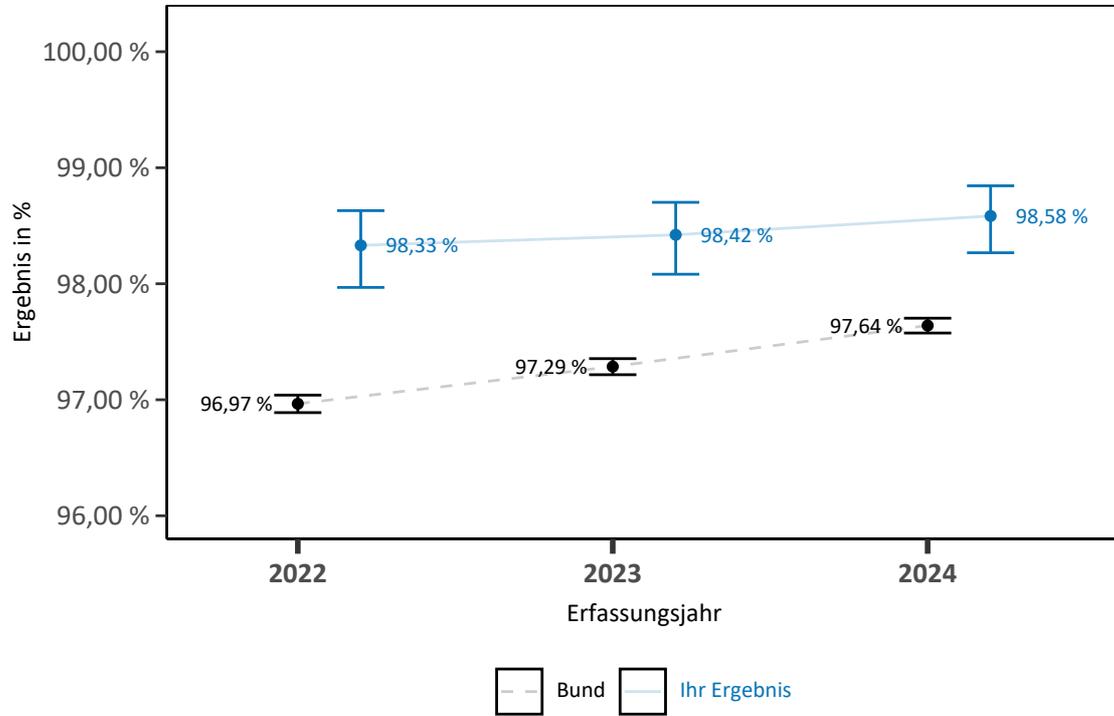
<b>Qualitätsziel</b>	Strukturierte Erfassung des individuellen Sturzrisikos und Einleitung multimodaler, individueller Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind, bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Detailergebnisse

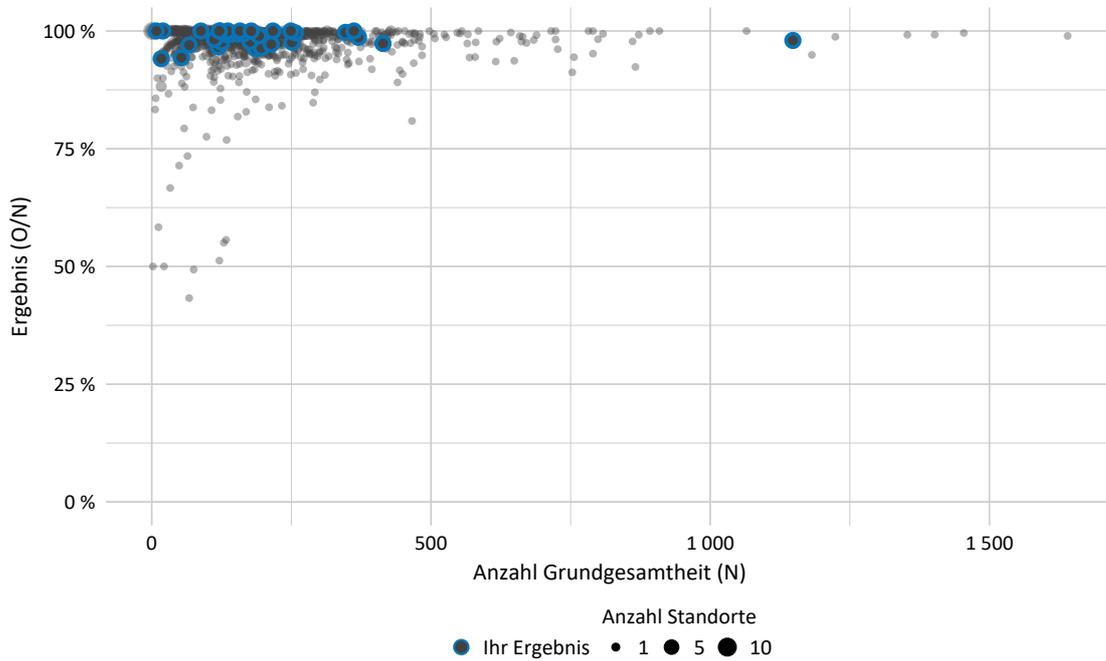
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	<b>2022</b>	5.715 / 5.812	98,33	97,97 - 98,63
	<b>2023</b>	6.173 / 6.272	98,42	98,08 - 98,70
	<b>2024</b>	<b>6.407 / 6.499</b>	<b>98,58</b>	<b>98,27 - 98,84</b>
Bund	<b>2022</b>	192.720 / 198.751	96,97	96,89 - 97,04
	<b>2023</b>	205.692 / 211.430	97,29	97,22 - 97,35
	<b>2024</b>	<b>211.773 / 216.892</b>	<b>97,64</b>	<b>97,58 - 97,70</b>

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.106	0	43,28	100,00	98,78

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren <sup>2</sup>		
4.1.1	ID: 19_22170 Sturzrisikofaktoren erfasst	98,98 % 6.433/6.499	98,19 % 212.967/216.892
4.1.2	ID: 19_22172 Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	98,78 % 6.420/6.499	97,91 % 212.351/216.892
4.1.3	<b>ID: 54004</b> <b>Erfassung von Sturzrisikofaktoren und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen)</b>	98,58 % 6.407/6.499	97,64 % 211.773/216.892

<sup>2</sup> Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ihr Ergebnis <sup>3</sup>	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 98,98 % 6.433/6.499	ID: 19_22178 99,11 % 1.661/1.676	ID: 19_22185 98,94 % 4.394/4.441	ID: 19_22192 99,51 % 409/411	ID: 19_22199 95,12 % 39/41
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 98,78 % 6.420/6.499	ID: 19_22179 98,75 % 1.655/1.676	ID: 19_22186 98,85 % 4.390/4.441	ID: 19_22193 98,78 % 406/411	ID: 19_22200 95,12 % 39/41

<sup>3</sup> Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ergebnis Bund (gesamt) <sup>4</sup>	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 98,19 % 212.967/216.892	ID: 19_22178 98,10 % 65.006/66.262	ID: 19_22185 98,22 % 133.314/135.730	ID: 19_22192 98,35 % 15.015/15.267	ID: 19_22199 98,52 % 1.594/1.618
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 97,91 % 212.351/216.892	ID: 19_22179 97,88 % 64.858/66.262	ID: 19_22186 97,89 % 132.861/135.730	ID: 19_22193 98,24 % 14.998/15.267	ID: 19_22200 98,39 % 1.592/1.618

<sup>4</sup> Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

## Gruppe: Allgemeine Komplikationen

<b>Qualitätsziel</b>	Selten allgemeine Komplikationen
----------------------	----------------------------------

### 54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54015
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2,08 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	Alter - linear Geschlecht - männlich ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten Antithrombotische Dauertherapie - Thrombozytenaggregationshemmer Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Vorbestehende Koxarthrose - ja Frakturlokalisierung - pertrochantär Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Chronische Lungenerkrankungen Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Periphere Gefäßerkrankungen Diagnose - Psychosen Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts Diagnose - intrakranielle Blutungen
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten

<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024
-------------------------	-----------------------------------

### Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
<b>Ihr Ergebnis</b>	<b>2022</b>	1.809	208 / 283,50	0,73	0,65 - 0,83
	<b>2023</b>	1.775	236 / 272,67	0,87	0,77 - 0,97
	<b>2024</b>	<b>1.794</b>	<b>225 / 274,57</b>	<b>0,82</b>	<b>0,72 - 0,92</b>
<b>Bund</b>	<b>2022</b>	68.012	7.384 / 9.943,15	0,74	0,73 - 0,76
	<b>2023</b>	69.750	10.158 / 10.158,00	1,00	0,98 - 1,02
	<b>2024</b>	<b>70.594</b>	<b>10.839 / 10.369,75</b>	<b>1,05</b>	<b>1,03 - 1,06</b>

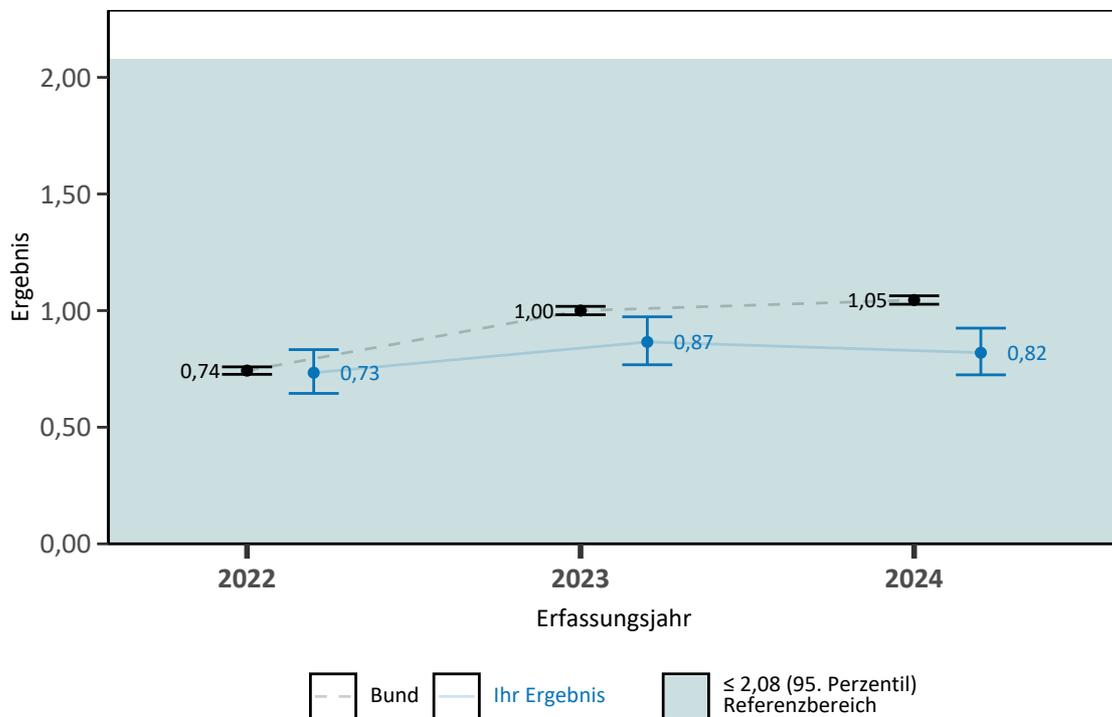
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

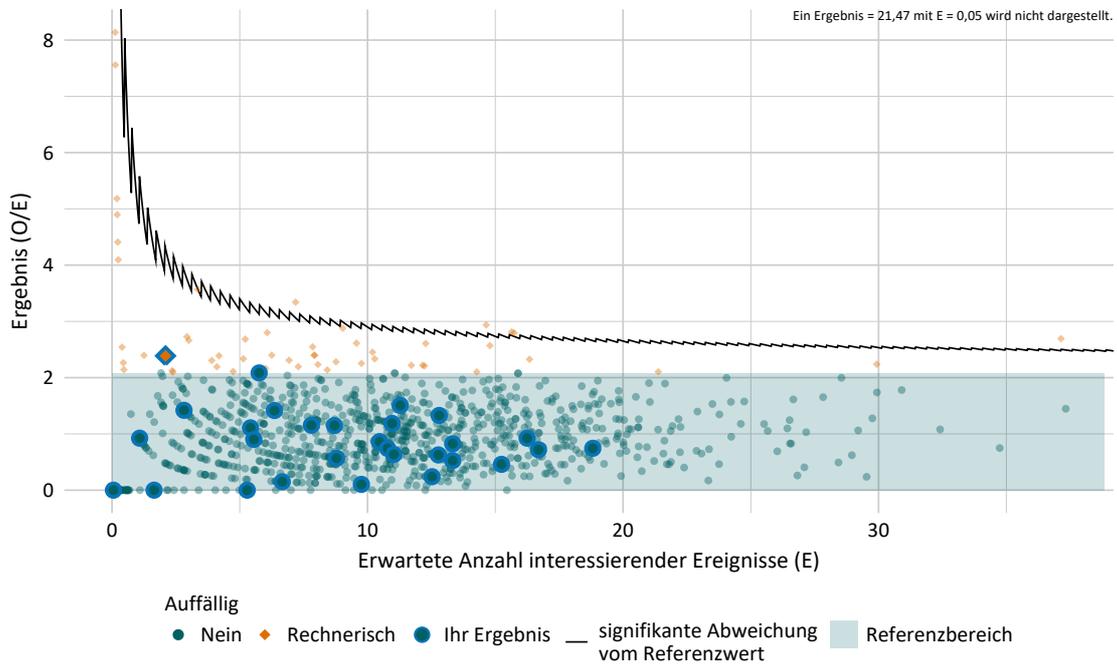
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



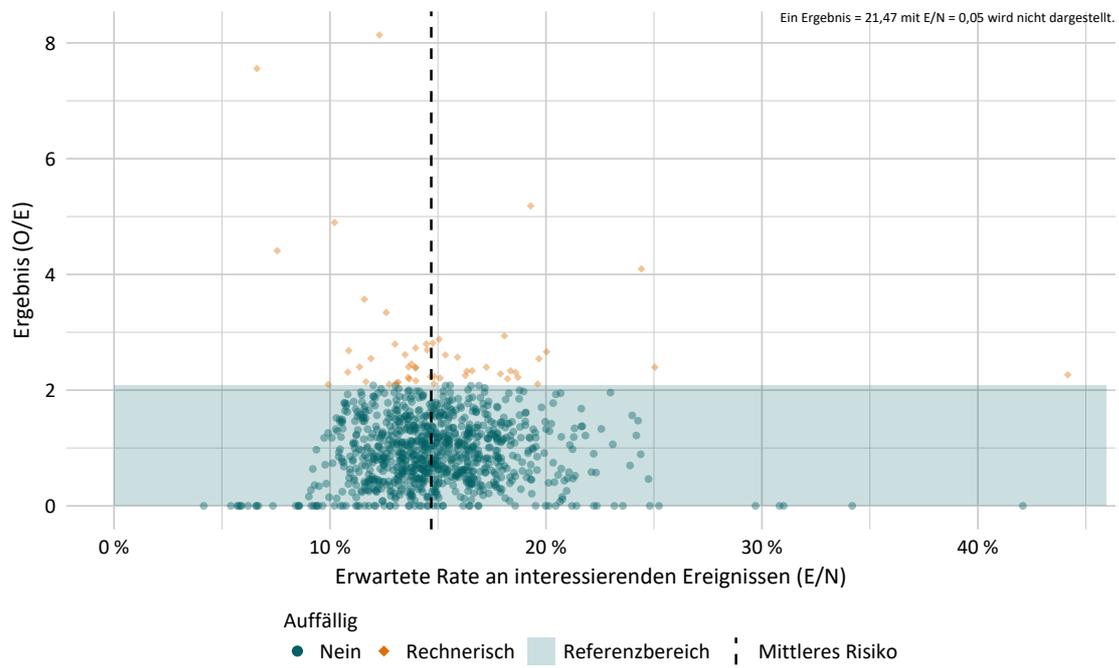
**Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	990	53	0,00	21,47	0,95

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## 54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Erstimplantation, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54016
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2,84 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	<p>Alter - linear zwischen 55 und 85 Jahren</p> <p>Geschlecht - männlich</p> <p>Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)</p> <p>Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich</p> <p>Gehstrecke - im Zimmer mobil</p> <p>Gehstrecke - immobil</p> <p>Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock</p> <p>Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl</p> <p>Gehhilfen - bettlägerig</p> <p>ASA-Klassifikation - 2</p> <p>ASA-Klassifikation - 3</p> <p>ASA-Klassifikation - 4 oder 5</p> <p>Voroperation am betroffenen Hüftgelenk</p> <p>Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische oder kontaminierte Eingriffe</p> <p>Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe</p> <p>Diagnose - Alkoholabusus</p> <p>Diagnose - Andere_neurologische Erkrankungen</p> <p>Diagnose - Diabetes mit Komplikationen</p> <p>Diagnose - Diabetes ohne Komplikationen</p> <p>Diagnose - Drogenabusus</p> <p>Diagnose - Eisenmangelanämie nach Blutverlust_chronisch</p> <p>Diagnose - Gerinnungsstörungen</p> <p>Diagnose - Gewichtsverlust</p> <p>Diagnose - Herzinsuffizienz</p> <p>Diagnose - Herzklappenerkrankungen</p> <p>Diagnose - Herzkreislaufferkrankungen</p> <p>Diagnose - Infektiöse Erkrankungen</p> <p>Diagnose - Niereninsuffizienz</p> <p>Diagnose - Paralysen</p> <p>Diagnose - Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung</p> <p>Diagnose - Psychiatrische Erkrankungen</p> <p>Diagnose - Psychosen</p> <p>Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes</p> <p>Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts</p>

Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

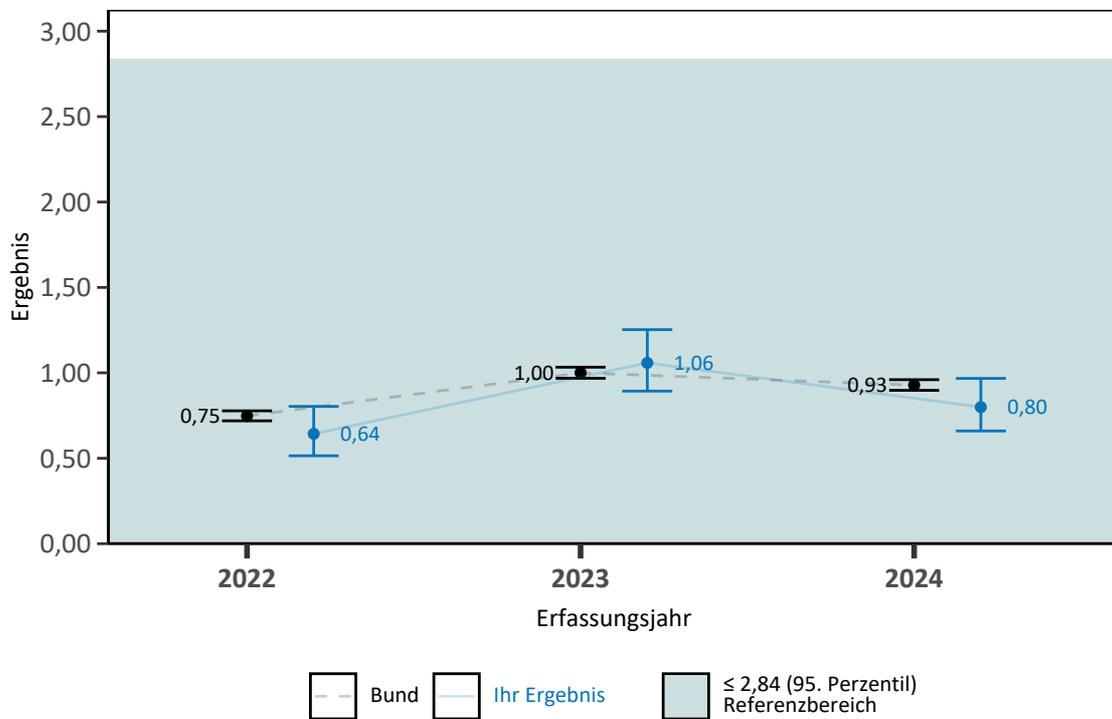
### Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	5.792	76 / 118,18	0,64	0,51 - 0,80
	2023	6.412	131 / 123,79	1,06	0,89 - 1,25
	2024	6.741	103 / 128,86	0,80	0,66 - 0,97
Bund	2022	182.794	2.485 / 3.323,16	0,75	0,72 - 0,78
	2023	198.372	3.556 / 3.556,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	204.985	3.363 / 3.622,88	0,93	0,90 - 0,96

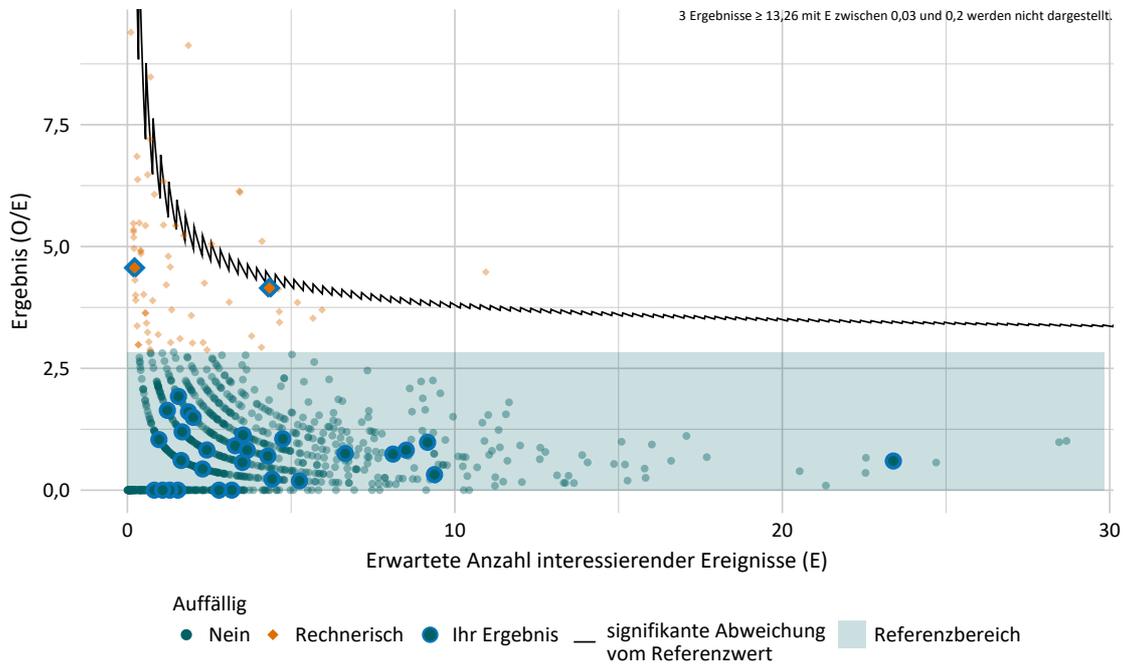
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



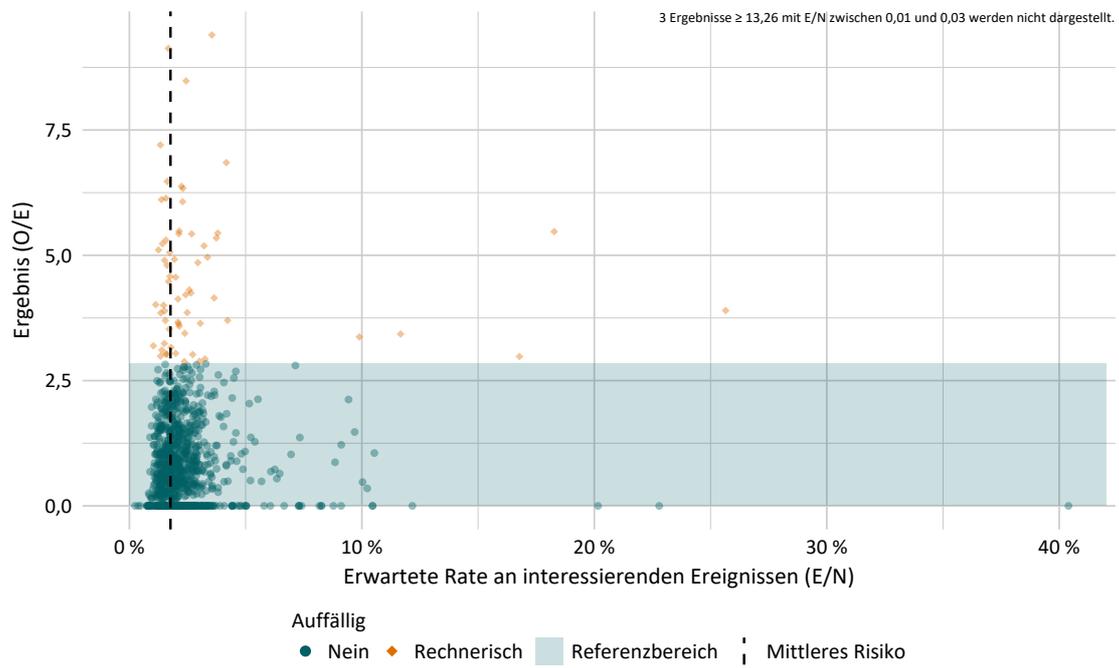
### Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.053	67	0,00	29,82	0,77

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## 54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur.
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54017
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2,07 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	Alter - linear bis 71 Jahren Alter - linear ab 71 Jahren Geschlecht - männlich Gehhilfen - Rollator/Gehbock Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe Periprothetische Fraktur - ja Art des Eingriffs - Zweizeitiger Wechsel Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herz-Kreislauf-erkrankungen Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

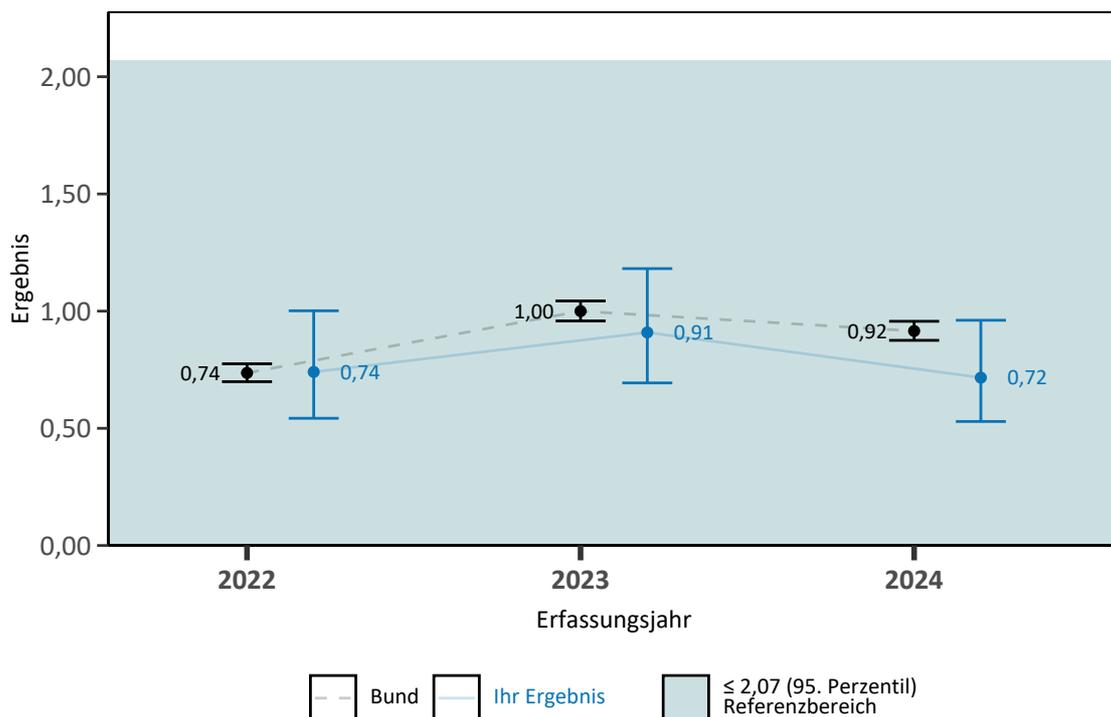
### Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	432	37 / 49,97	0,74	0,54 - 1,00
	2023	454	48 / 52,81	0,91	0,69 - 1,18
	2024	457	39 / 54,46	<b>0,72</b>	<b>0,53 - 0,96</b>
Bund	2022	16.837	1.320 / 1.792,93	0,74	0,70 - 0,78
	2023	17.528	1.887 / 1.887,00	1,00	0,96 - 1,04
	2024	<b>17.708</b>	<b>1.757 / 1.919,89</b>	<b>0,92</b>	<b>0,88 - 0,96</b>

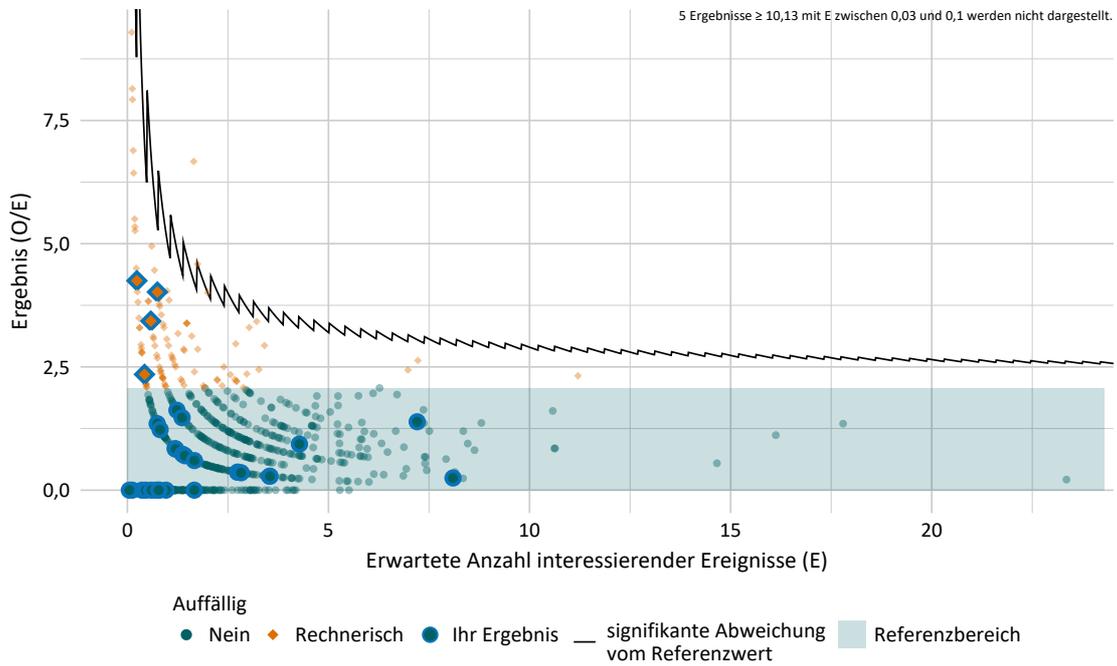
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



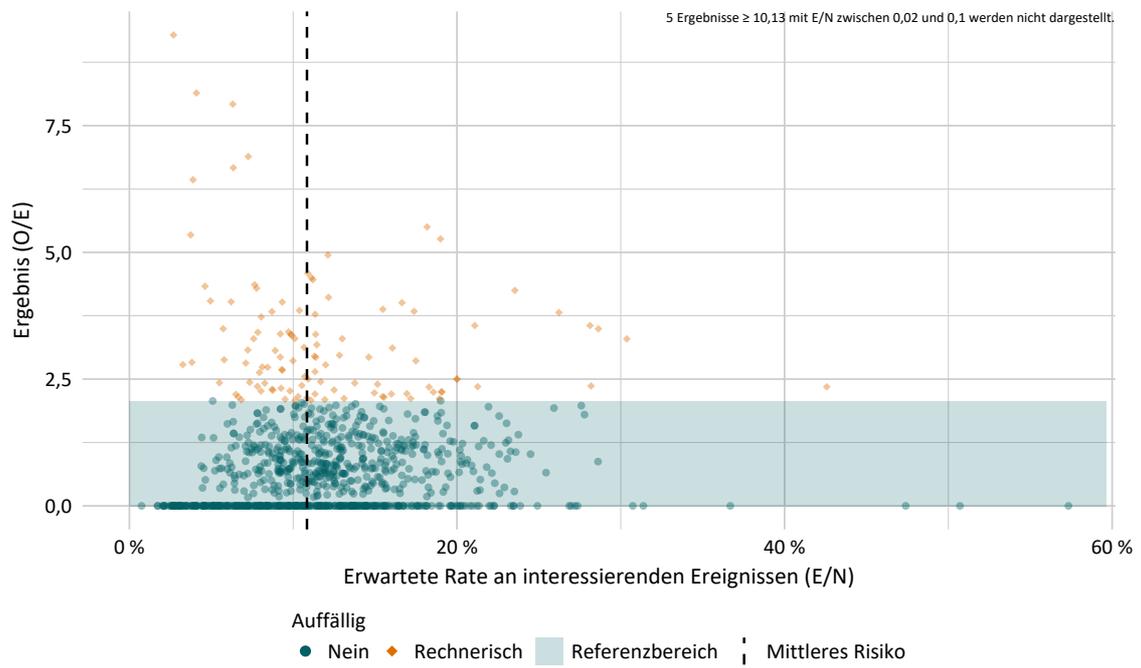
### Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	966	114	0,00	28,98	0,63

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 19_22229 Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen <sup>5</sup>	4,08 % 367/8.992	5,44 % 15.959/293.287
5.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
5.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation <sup>6</sup>		
5.1.1.1.1	ID: O_54015 O/N (observed, beobachtet)	12,54 % 225/1.794	15,35 % 10.839/70.594
5.1.1.1.2	ID: E_54015 E/N (expected, erwartet)	15,31 % 274,57/1.794	14,69 % 10.369,75/70.594
5.1.1.1.3	<b>ID: 54015</b> <b>O/E</b>	0,82	1,05
5.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	1,53 % 103/6.741	1,64 % 3.363/204.985
5.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	1,91 % 128,86/6.741	1,77 % 3.622,88/204.985
5.1.2.1.3	<b>ID: 54016</b> <b>O/E</b>	0,80	0,93
5.1.3	bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel		
5.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.3.1.1	O/N (observed, beobachtet)	8,53 % 39/457	9,92 % 1.757/17.708
5.1.3.1.2	E/N (expected, erwartet)	11,92 % 54,46/457	10,84 % 1.919,89/17.708
5.1.3.1.3	<b>ID: 54017</b> <b>O/E</b>	0,72	0,92

<sup>5</sup> bezogen auf den ersten Eingriff

<sup>6</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Allgemeine postoperative Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel <sup>7</sup>		
5.2.1	ID: 19_22231 Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	4,08 % 367/8.992	5,44 % 15.959/293.287
5.2.2	ID: 19_22233 Pneumonie	0,76 % 68/8.992	1,27 % 3.714/293.287
5.2.3	ID: 19_22234 behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	1,38 % 124/8.992	1,48 % 4.334/293.287
5.2.4	ID: 19_22235 tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,10 % 9/8.992	0,08 % 227/293.287
5.2.5	ID: 19_22236 Lungenembolie	0,21 % 19/8.992	0,28 % 826/293.287
5.2.6	ID: 19_22237 katheterassoziierte Harnwegsinfektion	0,68 % 61/8.992	1,12 % 3.280/293.287
5.2.7	ID: 19_22238 Schlaganfall	0,21 % 19/8.992	0,21 % 612/293.287
5.2.8	ID: 19_22239 akute gastrointestinale Blutung	0,14 % 13/8.992	0,18 % 522/293.287
5.2.9	ID: 19_22240 akute Niereninsuffizienz	0,95 % 85/8.992	1,17 % 3.426/293.287
5.2.10	ID: 19_22241 Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,34 % 31/8.992	0,65 % 1.912/293.287
5.2.11	ID: 19_22242 sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen <sup>8</sup>	2,45 % 220/8.992	3,89 % 11.418/293.287

<sup>7</sup> bezogen auf den ersten Eingriff

<sup>8</sup> Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 0,76 % 68/8.992	ID: 19_22245 2,62 % 47/1.794	ID: 19_22256 0,16 % 11/6.741	ID: 19_22267 2,22 % 9/405	ID: 19_22278 x % ≤3/52

<b>5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis</b>	<b>alle Eingriffsarten</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Elektive Erstimplantation</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,38 % 124/8.992	ID: 19_22246 4,57 % 82/1.794	ID: 19_22257 0,40 % 27/6.741	ID: 19_22268 3,46 % 14/405	ID: 19_22279 x % ≤3/52
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,10 % 9/8.992	ID: 19_22247 0,22 % 4/1.794	ID: 19_22258 0,06 % 4/6.741	ID: 19_22269 x % ≤3/405	ID: 19_22280 0,00 % 0/52
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,21 % 19/8.992	ID: 19_22248 0,61 % 11/1.794	ID: 19_22259 0,09 % 6/6.741	ID: 19_22270 x % ≤3/405	ID: 19_22281 0,00 % 0/52
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 0,68 % 61/8.992	ID: 19_22249 2,17 % 39/1.794	ID: 19_22260 0,25 % 17/6.741	ID: 19_22271 x % ≤3/405	ID: 19_22282 x % ≤3/52
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,21 % 19/8.992	ID: 19_22250 0,56 % 10/1.794	ID: 19_22261 0,10 % 7/6.741	ID: 19_22272 x % ≤3/405	ID: 19_22283 0,00 % 0/52
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,14 % 13/8.992	ID: 19_22251 0,45 % 8/1.794	ID: 19_22262 x % ≤3/6.741	ID: 19_22273 x % ≤3/405	ID: 19_22284 0,00 % 0/52
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 0,95 % 85/8.992	ID: 19_22252 2,23 % 40/1.794	ID: 19_22263 0,55 % 37/6.741	ID: 19_22274 1,23 % 5/405	ID: 19_22285 x % ≤3/52
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,34 % 31/8.992	ID: 19_22254 1,00 % 18/1.794	ID: 19_22265 0,13 % 9/6.741	ID: 19_22276 x % ≤3/405	ID: 19_22287 x % ≤3/52
gesamt	ID: 19_22519 4,08 % 367/8.992	ID: 19_22506 12,54 % 225/1.794	ID: 19_22507 1,53 % 103/6.741	ID: 19_22508 8,40 % 34/405	ID: 19_22509 9,62 % 5/52
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 2,45 % 220/8.992	ID: 19_22255 6,58 % 118/1.794	ID: 19_22266 0,99 % 67/6.741	ID: 19_22277 7,41 % 30/405	ID: 19_22288 9,62 % 5/52

<b>5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)</b>	<b>alle Eingriffsarten</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Elektive Erstimplantation</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
Pneumonie	ID: 19_22510 1,27 % 3.714/293.287	ID: 19_22245 4,29 % 3.032/70.594	ID: 19_22256 0,18 % 376/204.985	ID: 19_22267 1,74 % 270/15.512	ID: 19_22278 1,64 % 36/2.196
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,48 % 4.334/293.287	ID: 19_22246 3,92 % 2.770/70.594	ID: 19_22257 0,45 % 932/204.985	ID: 19_22268 3,46 % 536/15.512	ID: 19_22279 4,37 % 96/2.196
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,08 % 227/293.287	ID: 19_22247 0,13 % 93/70.594	ID: 19_22258 0,05 % 99/204.985	ID: 19_22269 0,16 % 25/15.512	ID: 19_22280 0,46 % 10/2.196
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,28 % 826/293.287	ID: 19_22248 0,75 % 527/70.594	ID: 19_22259 0,09 % 191/204.985	ID: 19_22270 0,63 % 98/15.512	ID: 19_22281 0,46 % 10/2.196
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 1,12 % 3.280/293.287	ID: 19_22249 3,40 % 2.403/70.594	ID: 19_22260 0,26 % 535/204.985	ID: 19_22271 2,01 % 312/15.512	ID: 19_22282 1,37 % 30/2.196
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,21 % 612/293.287	ID: 19_22250 0,55 % 386/70.594	ID: 19_22261 0,08 % 159/204.985	ID: 19_22272 0,41 % 63/15.512	ID: 19_22283 0,18 % 4/2.196
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,18 % 522/293.287	ID: 19_22251 0,51 % 358/70.594	ID: 19_22262 0,05 % 105/204.985	ID: 19_22273 0,33 % 51/15.512	ID: 19_22284 0,36 % 8/2.196
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 1,17 % 3.426/293.287	ID: 19_22252 2,93 % 2.068/70.594	ID: 19_22263 0,48 % 987/204.985	ID: 19_22274 2,06 % 320/15.512	ID: 19_22285 2,32 % 51/2.196
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,65 % 1.912/293.287	ID: 19_22254 1,85 % 1.307/70.594	ID: 19_22265 0,19 % 395/204.985	ID: 19_22276 1,17 % 182/15.512	ID: 19_22287 1,28 % 28/2.196
gesamt	ID: 19_22519 5,44 % 15.959/293.287	ID: 19_22506 15,35 % 10.839/70.594	ID: 19_22507 1,64 % 3.363/204.985	ID: 19_22508 9,90 % 1.536/15.512	ID: 19_22509 10,06 % 221/2.196
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 3,89 % 11.418/293.287	ID: 19_22255 9,05 % 6.387/70.594	ID: 19_22266 1,63 % 3.332/204.985	ID: 19_22277 9,42 % 1.462/15.512	ID: 19_22288 10,79 % 237/2.196

## Gruppe: Spezifische Komplikationen

<b>Qualitätsziel</b>	Selten spezifische Komplikationen
----------------------	-----------------------------------

### 54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
<b>Zähler</b>	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54018
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2,42 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock oder Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 3 oder 4 oder 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische oder kontaminierte Eingriffe oder septische Eingriffe Diagnose - Adipositas Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Hypothyreose Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

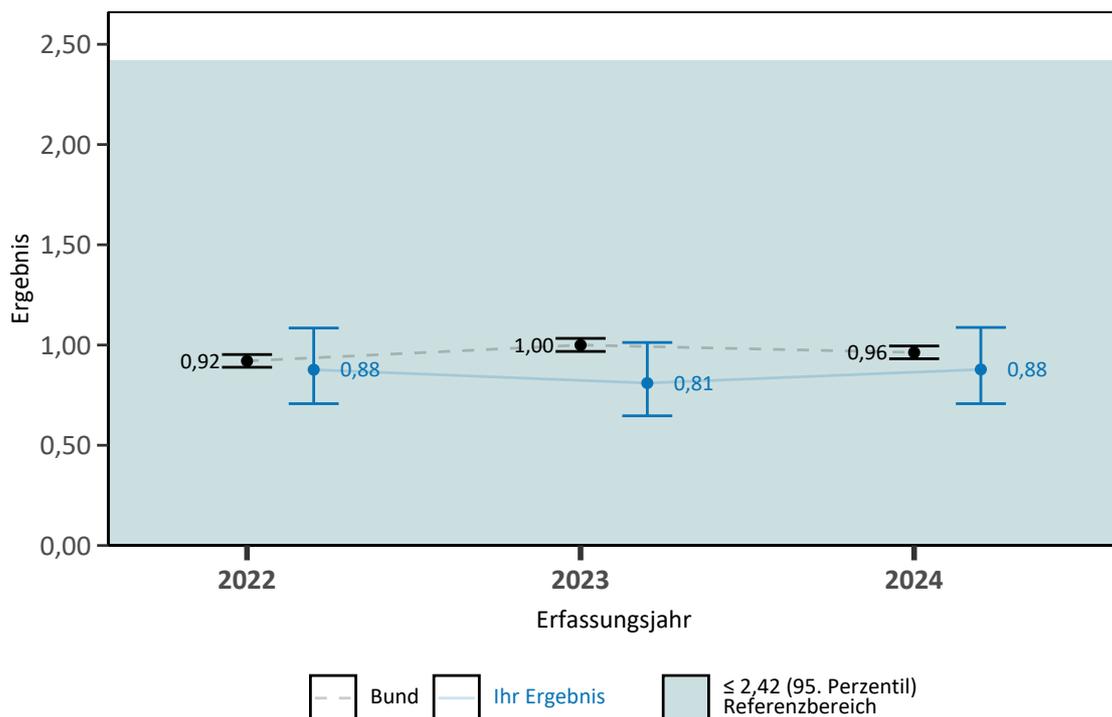
### Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.811	80 / 91,24	0,88	0,71 - 1,08
	2023	1.778	73 / 90,10	0,81	0,65 - 1,01
	2024	1.797	79 / 89,97	0,88	0,71 - 1,09
Bund	2022	68.177	3.086 / 3.353,60	0,92	0,89 - 0,95
	2023	69.963	3.450 / 3.450,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	70.745	3.360 / 3.490,04	0,96	0,93 - 1,00

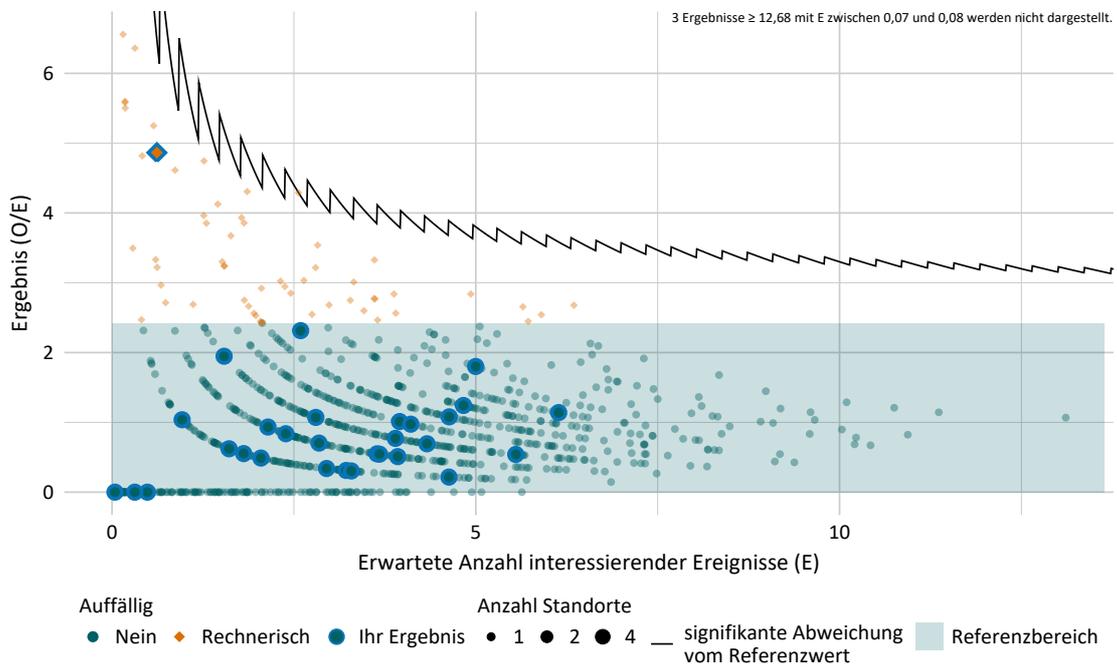
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



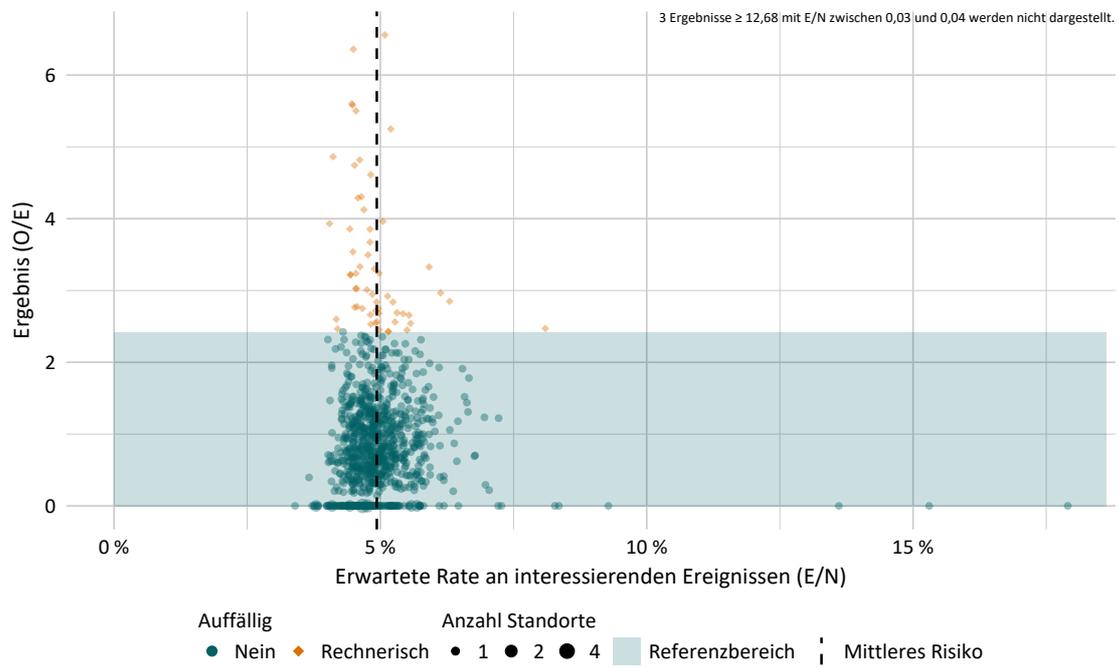
### Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	990	61	0,00	15,20	0,81

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
<b>Zähler</b>	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54019
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2,48 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	Alter - linear ab 65 Jahren Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Gehhilfen - Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische Eingriffe Wundkontaminationsklassifikation - kontaminierte Eingriffe oder septische Eingriffe Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis - ja Diagnose - Adipositas Diagnose - Alimentäre Anämie Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere neurologische Erkrankungen Diagnose - Depression Diagnose - Diabetes Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Knochennekrose Diagnose - Knochenstoffwechselstörung Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

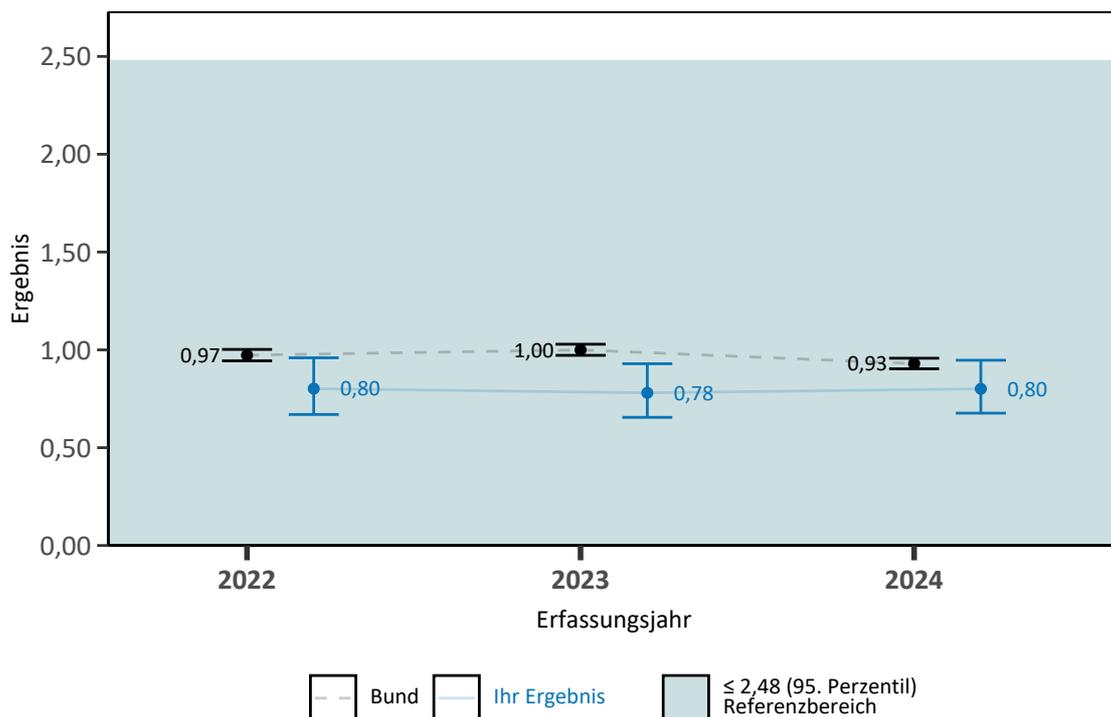
### Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	5.844	116 / 144,69	0,80	0,67 - 0,96
	2023	6.483	123 / 157,63	0,78	0,65 - 0,93
	2024	6.789	133 / 166,09	0,80	0,68 - 0,95
Bund	2022	184.080	4.185 / 4.302,36	0,97	0,94 - 1,00
	2023	199.907	4.654 / 4.654,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	206.502	4.431 / 4.765,11	0,93	0,90 - 0,96

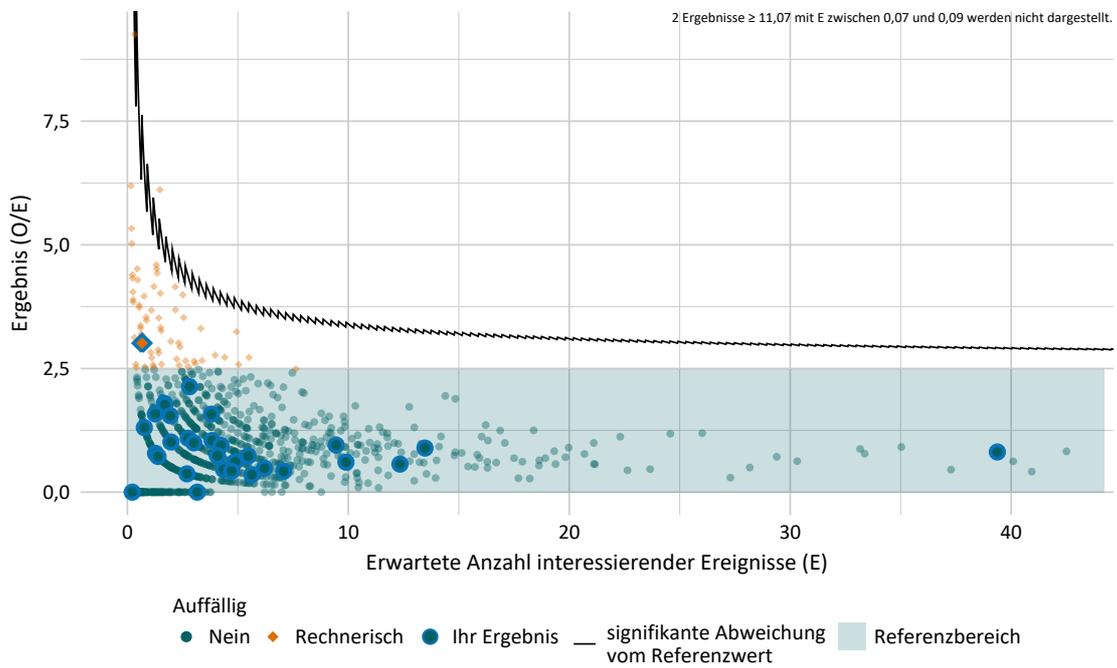
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



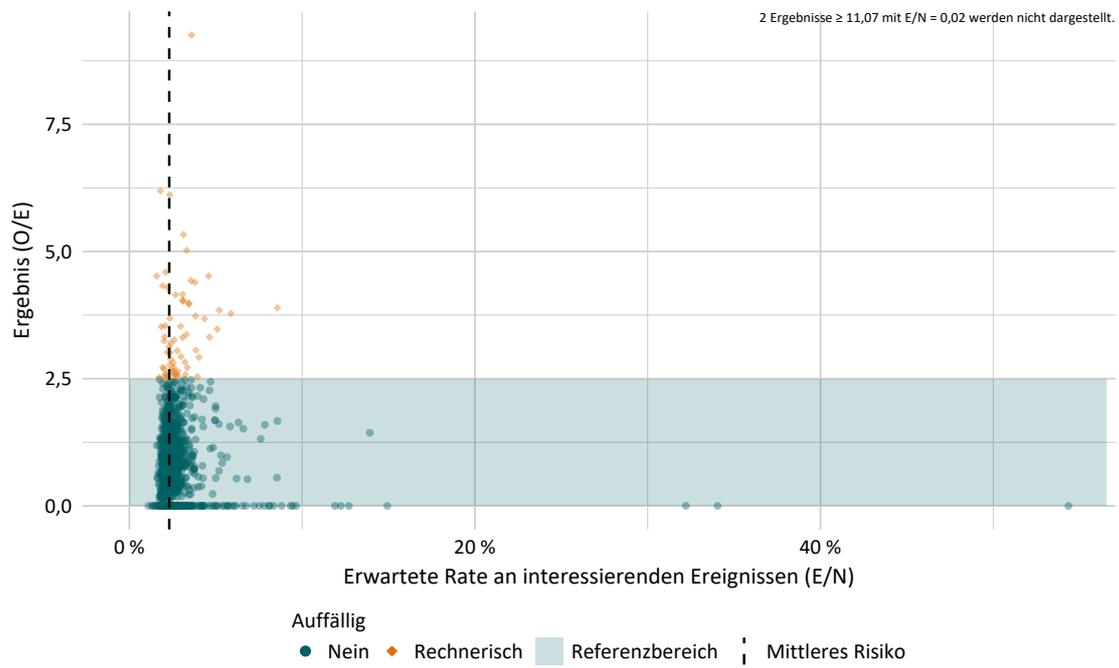
### Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.054	66	0,00	14,65	0,85

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
<b>Zähler</b>	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechseln, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54120
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2,22 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	494	81 / 81,34	1,00	0,81 - 1,21
	2023	522	83 / 87,49	0,95	0,78 - 1,15
	2024	543	89 / 89,54	0,99	0,82 - 1,20
Bund	2022	19.185	2.356 / 3.081,98	0,76	0,74 - 0,79
	2023	20.022	3.247 / 3.247,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	20.265	3.348 / 3.310,74	1,01	0,98 - 1,04

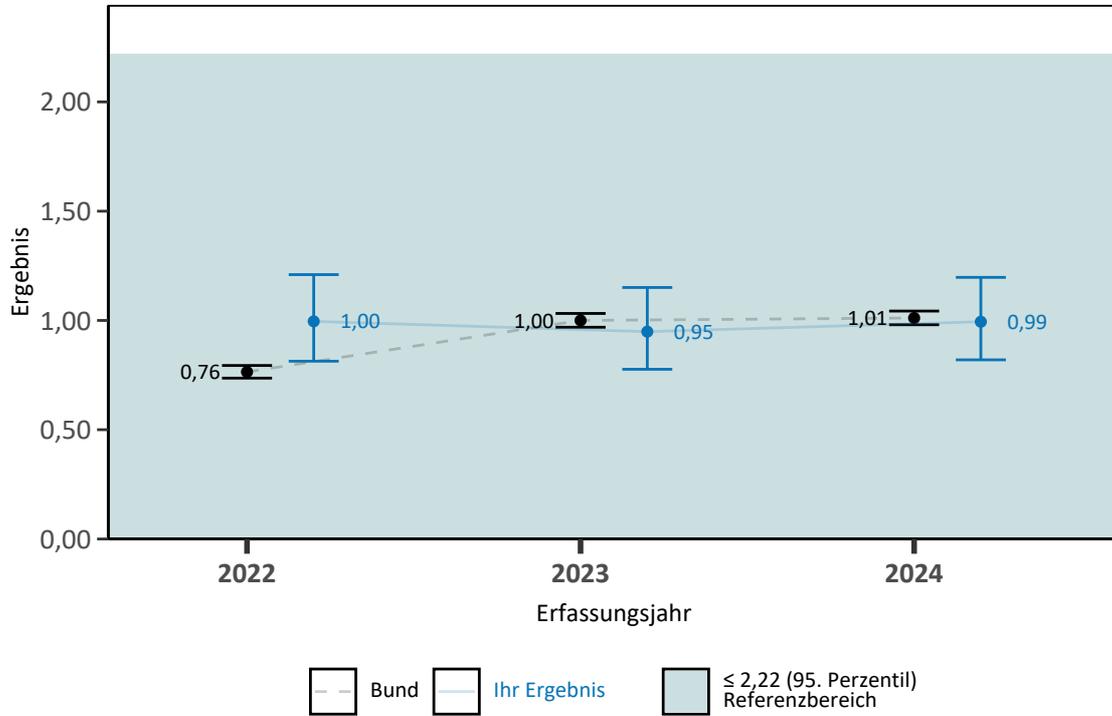
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

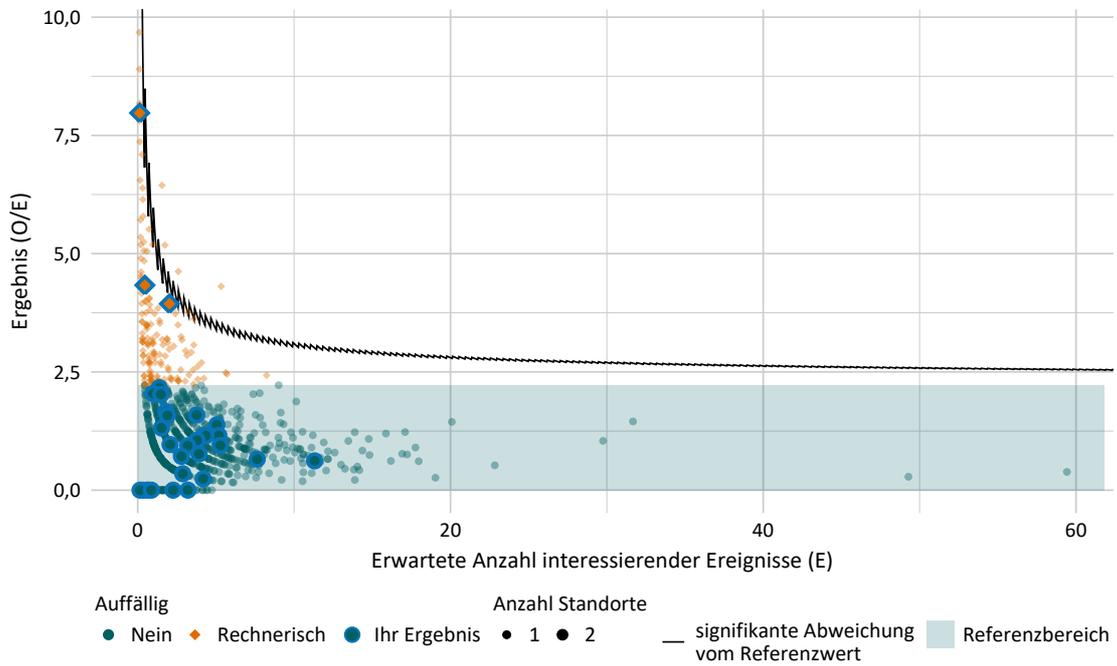
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



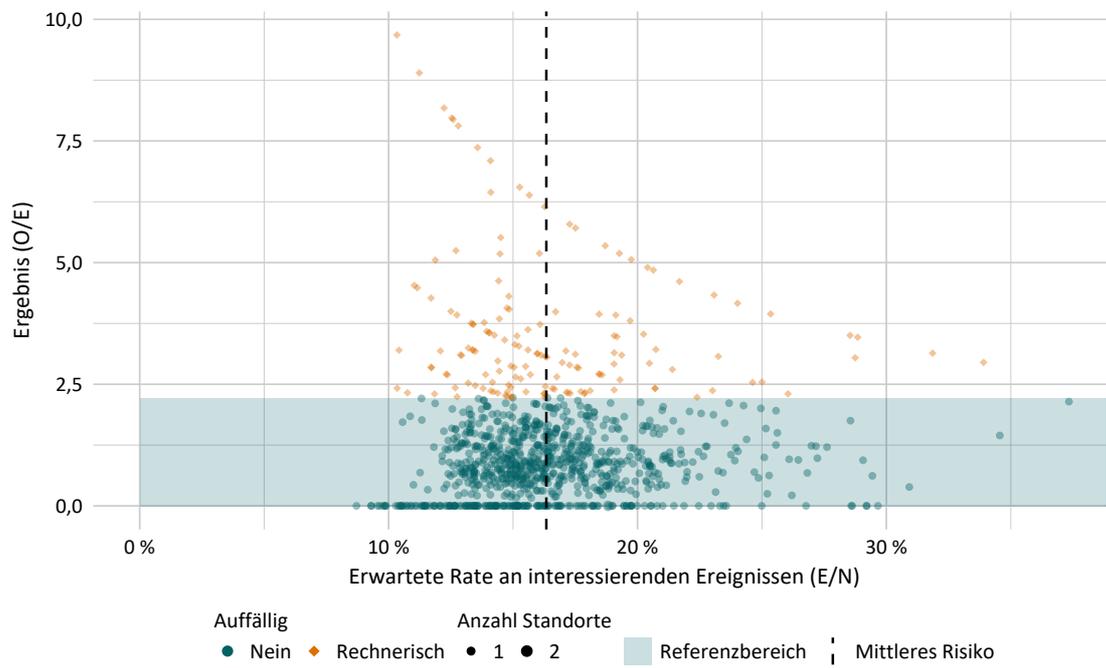
**Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	995	150	0,00	9,68	0,94

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	ID: 19_22289 Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,30 % 301/9.129	3,74 % 11.139/297.512
6.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
6.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	4,40 % 79/1.797	4,75 % 3.360/70.745
6.1.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	5,01 % 89,97/1.797	4,93 % 3.490,04/70.745
6.1.1.1.3	<b>ID: 54018</b> O/E	0,88	0,96
6.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
6.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	1,96 % 133/6.789	2,15 % 4.431/206.502
6.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	2,45 % 166,09/6.789	2,31 % 4.765,11/206.502
6.1.2.1.3	<b>ID: 54019</b> O/E	0,80	0,93
6.1.3	bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer spezifischen Komplikation <sup>9</sup>		
6.1.3.1.1	ID: O_54120 O/N (observed, beobachtet)	16,39 % 89/543	16,52 % 3.348/20.265
6.1.3.1.2	ID: E_54120 E/N (expected, erwartet)	16,49 % 89,54/543	16,34 % 3.310,74/20.265
6.1.3.1.3	<b>ID: 54120</b> O/E	0,99	1,01
6.1.4	Ebene 1: Implantatassoziierte Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.4.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer Implantatfehl- lage, -dislokation, periprothetischen Fraktur oder Endoprothesenluxation <sup>10</sup>		
6.1.4.1.1	ID: O_191800_54120 O/N (observed, beobachtet)	8,29 % 45/543	8,42 % 1.706/20.265
6.1.4.1.2	ID: E_191800_54120 E/N (expected, erwartet)	8,12 % 44,10/543	8,17 % 1.655,03/20.265
6.1.4.1.3	ID: 191800_54120 O/E	1,02	1,03
6.1.5	Ebene 2: Weichteilkomplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.5.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer/einem postoperativen Wundinfektion, Wunddehizens, sekundären Nekrose, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom <sup>11</sup>		
6.1.5.1.1	ID: O_191801_54120 O/N (observed, beobachtet)	8,84 % 44/498	8,85 % 1.642/18.559
6.1.5.1.2	ID: E_191801_54120 E/N (expected, erwartet)	9,04 % 45,03/498	8,91 % 1.653,43/18.559
6.1.5.1.3	ID: 191801_54120 O/E	0,98	0,99

<sup>9</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

<sup>10</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

<sup>11</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Spezifische Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.2.1	ID: 19_22294 Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	2,99 % 273/9.129	3,31 % 9.848/297.512
6.2.2	ID: 19_22295 primäre Implantatfehl- lage	0,09 % 8/9.129	0,08 % 248/297.512

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.3	ID: 19_22296 sekundäre Implantatdislokation	0,21 % 19/9.129	0,25 % 756/297.512
6.2.4	ID: 19_22297 offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	0,60 % 55/9.129	0,68 % 2.033/297.512
6.2.5	ID: 19_22298 Wundhämatom/Nachblutung	0,30 % 27/9.129	0,43 % 1.285/297.512
6.2.6	ID: 19_22299 Gefäßläsion	0,04 % 4/9.129	0,05 % 136/297.512
6.2.7	ID: 19_22300 persistierender motorischer Nervenschaden	0,21 % 19/9.129	0,23 % 674/297.512
6.2.8	ID: 19_22301 periprothetische Fraktur	0,99 % 90/9.129	1,07 % 3.196/297.512
6.2.9	ID: 19_22302 reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,25 % 23/9.129	0,22 % 645/297.512
6.2.10	ID: 19_22303 reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/9.129	0,03 % 75/297.512
6.2.11	ID: 19_22304 sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen <sup>12</sup>	0,99 % 90/9.129	1,54 % 4.567/297.512
6.2.12	ID: 19_22305 postoperative Wundinfektion	0,73 % 67/9.129	0,79 % 2.359/297.512
6.2.12.1	ID: 19_22306 A1 (oberflächliche Wundinfektion) <sup>13</sup>	5,97 % 4/67	18,02 % 425/2.359
6.2.12.2	ID: 19_22307 A2 (tiefe Wundinfektion)	56,72 % 38/67	64,18 % 1.514/2.359
6.2.12.3	ID: 19_22308 A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	37,31 % 25/67	17,80 % 420/2.359
6.2.13	ID: 19_22309 ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen <sup>14</sup>	2,11 % 193/9.129	2,45 % 7.293/297.512

<sup>12</sup> Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

<sup>13</sup> Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

<sup>14</sup> Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

<b>6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis</b>	<b>alle Eingriffsarten</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Elektive Erstimplantation</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
primäre Implantatfehl- lage	ID: 19_22525 0,09 % 8/9.129	ID: 19_22310 x % ≤3/1.797	ID: 19_22325 x % ≤3/6.789	ID: 19_22340 x % ≤3/490	ID: 19_22355 0,00 % 0/53
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,21 % 19/9.129	ID: 19_22311 0,39 % 7/1.797	ID: 19_22326 0,06 % 4/6.789	ID: 19_22341 1,63 % 8/490	ID: 19_22356 0,00 % 0/53
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,60 % 55/9.129	ID: 19_22312 1,22 % 22/1.797	ID: 19_22327 0,21 % 14/6.789	ID: 19_22342 3,47 % 17/490	ID: 19_22357 x % ≤3/53
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,30 % 27/9.129	ID: 19_22313 0,56 % 10/1.797	ID: 19_22328 0,12 % 8/6.789	ID: 19_22343 1,63 % 8/490	ID: 19_22358 x % ≤3/53
Gefäßläsion	ID: 19_22529 0,04 % 4/9.129	ID: 19_22314 x % ≤3/1.797	ID: 19_22329 x % ≤3/6.789	ID: 19_22344 0,00 % 0/490	ID: 19_22359 0,00 % 0/53
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,21 % 19/9.129	ID: 19_22315 0,22 % 4/1.797	ID: 19_22330 0,19 % 13/6.789	ID: 19_22345 x % ≤3/490	ID: 19_22360 0,00 % 0/53
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 0,99 % 90/9.129	ID: 19_22316 0,89 % 16/1.797	ID: 19_22331 0,91 % 62/6.789	ID: 19_22346 1,63 % 8/490	ID: 19_22361 7,55 % 4/53
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,25 % 23/9.129	ID: 19_22317 0,45 % 8/1.797	ID: 19_22332 0,06 % 4/6.789	ID: 19_22347 1,84 % 9/490	ID: 19_22362 x % ≤3/53
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 x % ≤3/9.129	ID: 19_22318 0,00 % 0/1.797	ID: 19_22333 x % ≤3/6.789	ID: 19_22348 0,00 % 0/490	ID: 19_22363 0,00 % 0/53
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,73 % 67/9.129	ID: 19_22320 0,95 % 17/1.797	ID: 19_22335 0,22 % 15/6.789	ID: 19_22350 6,33 % 31/490	ID: 19_22365 7,55 % 4/53
gesamt	ID: 19_22535 3,00 % 274/9.129	ID: 19_22521 4,17 % 75/1.797	ID: 19_22522 1,72 % 117/6.789	ID: 19_22523 14,49 % 71/490	ID: 19_22524 20,75 % 11/53
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 0,99 % 90/9.129	ID: 19_22319 1,17 % 21/1.797	ID: 19_22334 0,49 % 33/6.789	ID: 19_22349 6,73 % 33/490	ID: 19_22364 x % ≤3/53
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,11 % 193/9.129	ID: 19_22324 3,17 % 57/1.797	ID: 19_22339 0,87 % 59/6.789	ID: 19_22354 13,67 % 67/490	ID: 19_22369 18,87 % 10/53

<b>6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)</b>	<b>alle Eingriffsarten</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>	<b>Elektive Erstimplantation</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
primäre Implantatfehl- lage	ID: 19_22525 0,08 % 248/297.512	ID: 19_22310 0,10 % 73/70.745	ID: 19_22325 0,04 % 91/206.502	ID: 19_22340 0,45 % 81/17.974	ID: 19_22355 x % ≤3/2.291
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,25 % 756/297.512	ID: 19_22311 0,35 % 251/70.745	ID: 19_22326 0,11 % 236/206.502	ID: 19_22341 1,39 % 250/17.974	ID: 19_22356 0,83 % 19/2.291
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,68 % 2.033/297.512	ID: 19_22312 1,10 % 780/70.745	ID: 19_22327 0,26 % 530/206.502	ID: 19_22342 3,61 % 649/17.974	ID: 19_22357 3,23 % 74/2.291
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,43 % 1.285/297.512	ID: 19_22313 0,67 % 471/70.745	ID: 19_22328 0,22 % 446/206.502	ID: 19_22343 1,66 % 298/17.974	ID: 19_22358 3,06 % 70/2.291
Gefäßläsion	ID: 19_22529 0,05 % 136/297.512	ID: 19_22314 0,06 % 39/70.745	ID: 19_22329 0,03 % 68/206.502	ID: 19_22344 0,15 % 27/17.974	ID: 19_22359 x % ≤3/2.291
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,23 % 674/297.512	ID: 19_22315 0,14 % 96/70.745	ID: 19_22330 0,22 % 455/206.502	ID: 19_22345 0,61 % 110/17.974	ID: 19_22360 0,57 % 13/2.291
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 1,07 % 3.196/297.512	ID: 19_22316 1,00 % 710/70.745	ID: 19_22331 0,89 % 1.828/206.502	ID: 19_22346 3,18 % 571/17.974	ID: 19_22361 3,80 % 87/2.291
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,22 % 645/297.512	ID: 19_22317 0,33 % 230/70.745	ID: 19_22332 0,09 % 180/206.502	ID: 19_22347 1,05 % 189/17.974	ID: 19_22362 2,01 % 46/2.291
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 0,03 % 75/297.512	ID: 19_22318 0,04 % 29/70.745	ID: 19_22333 0,01 % 20/206.502	ID: 19_22348 0,12 % 22/17.974	ID: 19_22363 0,17 % 4/2.291
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,79 % 2.359/297.512	ID: 19_22320 1,12 % 794/70.745	ID: 19_22335 0,26 % 547/206.502	ID: 19_22350 4,81 % 865/17.974	ID: 19_22365 6,68 % 153/2.291
gesamt	ID: 19_22535 3,40 % 10.130/297.512	ID: 19_22521 4,33 % 3.062/70.745	ID: 19_22522 1,96 % 4.047/206.502	ID: 19_22523 14,59 % 2.622/17.974	ID: 19_22524 17,42 % 399/2.291
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 1,54 % 4.567/297.512	ID: 19_22319 1,46 % 1.032/70.745	ID: 19_22334 0,83 % 1.710/206.502	ID: 19_22349 8,78 % 1.578/17.974	ID: 19_22364 10,78 % 247/2.291
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,45 % 7.293/297.512	ID: 19_22324 3,44 % 2.431/70.745	ID: 19_22339 1,14 % 2.357/206.502	ID: 19_22354 11,73 % 2.108/17.974	ID: 19_22369 17,33 % 397/2.291

## 54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung

<b>Qualitätsziel</b>	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	<p>Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden.</p> <p>Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung bei Polytrauma</li> <li>- initialer Acetabulumfraktur</li> <li>- Verlegung in ein anderes Krankenhaus</li> <li>- Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung</li> </ul>
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54012
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2,44 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression

<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	Geschlecht - weiblich Interaktion: Geschlecht weiblich und Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels Eingriffsart - Elektive Erstimplantation Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Gehen im Nahbereich Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Gehen bis 50m Interaktion: Elektive Erstimplantation und Unterarmgehstützen/Gehstock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Unterarmgehstützen/Gehstock Interaktion: Elektive Erstimplantation und Rollator/Gehbock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Rollator/Gehbock ASA-Klassifikation 2 ASA-Klassifikation 3 ASA-Klassifikation 4 ASA-Klassifikation 5 Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation Periprothetische Fraktur Fraktur - medial und Abduktionsfraktur/unverschoben bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Fraktur - medial und verschoben/komplett verschoben bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Frakturlokalisierung - lateral oder pertrochantär bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Frakturlokalisierung - sonstige bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Wundkontamination - kontaminierter Eingriff Wundkontamination - septischer Eingriff Alterseffekt pro Jahr bis 60 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr bis 75 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr über 75 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr bis 50 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 70 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 86 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr über 86 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 72 bei einzeitigem Wechsel Alterseffekt pro Jahr über 72 bei einzeitigem Wechsel Alterseffekt pro Jahr bei zweizeitigem Wechsel
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Detailergebnisse

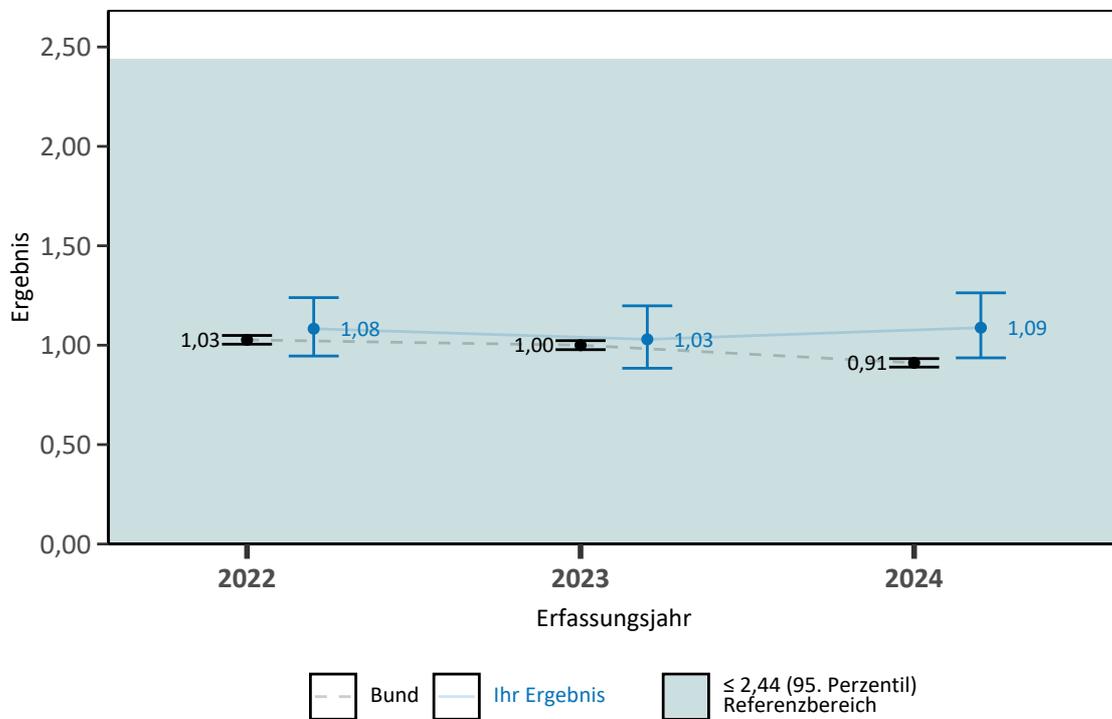
Dimension		Anzahl in		Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
		Grundgesamtheit	(N)			
Ihr Ergebnis	2022	6.560		203 / 187,49	1,08	0,95 - 1,24
	2023	6.941		162 / 157,39	1,03	0,88 - 1,20
	2024	7.220		167 / 153,51	1,09	0,94 - 1,26

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2022	229.206	8.119 / 7.907,49	1,03	1,01 - 1,05
	2023	235.424	7.228 / 7.228,00	1,00	0,98 - 1,02
	2024	243.925	6.782 / 7.444,23	0,91	0,89 - 0,93

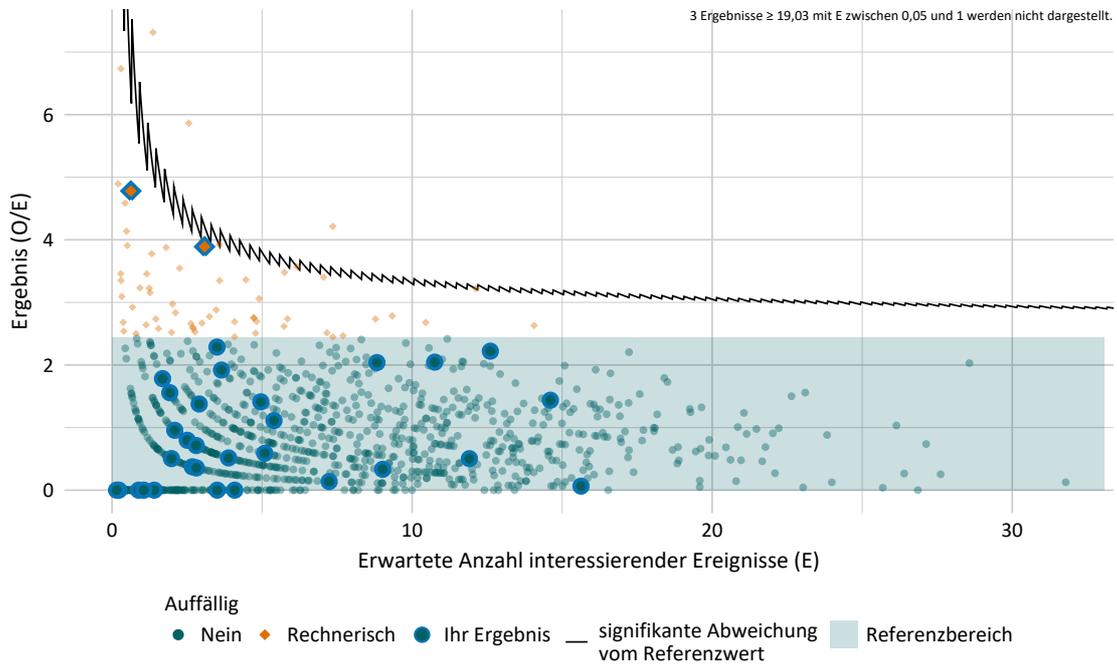
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



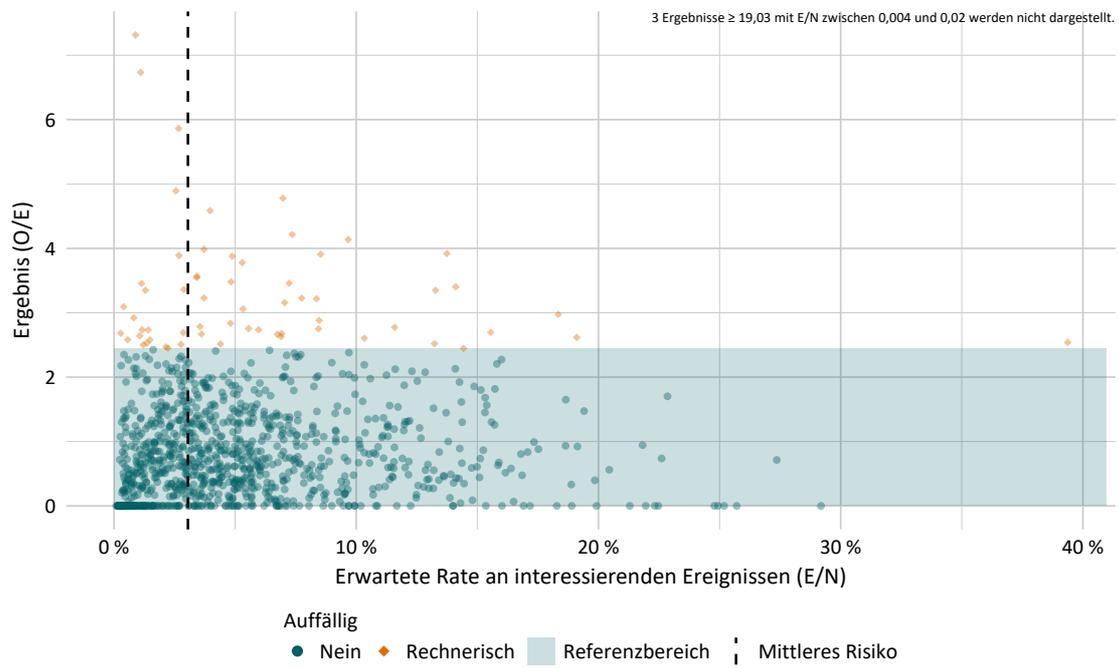
### Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.102	64	0,00	125,63	0,69

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung <sup>15</sup>		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>16</sup>		
7.1.1.1	ID: O_54012 O/N (observed, beobachtet)	2,31 % 167/7.220	2,78 % 6.782/243.925
7.1.1.2	ID: E_54012 E/N (expected, erwartet)	2,13 % 153,51/7.220	3,05 % 7.444,23/243.925
7.1.1.3	<b>ID: 54012</b> <b>O/E</b>	1,09	0,91

<sup>15</sup> bezogen auf den ersten Eingriff

<sup>16</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 19_22383 Gehunfähigkeit bei Entlassung <sup>17</sup>	3,78 % 308/8.146	3,80 % 10.144/266.867
7.2.1	ID: 19_22384 nach einer hüftgelenknahen Femurfraktur	17,02 % 241/1.416	13,58 % 7.646/56.312
7.2.1.1	ID: 19_22385 O/N (observed, beobachtet)	17,02 % 241/1.416	13,58 % 7.646/56.312
7.2.1.2	ID: 19_22386 E/N (expected, erwartet)	14,53 % 205,81/1.416	13,65 % 7.683,89/56.312
7.2.1.3	ID: 19_22387 O/E	1,17	1,00
7.2.2	ID: 19_22388 nach elektiver Erstimplantation	0,42 % 27/6.421	0,58 % 1.140/197.452
7.2.2.1	ID: 19_22389 O/N (observed, beobachtet)	0,42 % 27/6.421	0,58 % 1.140/197.452
7.2.2.2	ID: 19_22390 E/N (expected, erwartet)	0,43 % 27,57/6.421	0,46 % 912,75/197.452
7.2.2.3	ID: 19_22391 O/E	0,98	1,25
7.2.3	ID: 19_22392 nach einzeitigem Wechsel	14,24 % 49/344	11,30 % 1.556/13.764
7.2.3.1	ID: 19_22393 O/N (observed, beobachtet)	14,24 % 49/344	11,30 % 1.556/13.764
7.2.3.2	ID: 19_22394 E/N (expected, erwartet)	11,05 % 38,02/344	10,57 % 1.455,39/13.764

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2.3.3	ID: 19_22395 O/E	1,29	1,07
7.2.4	ID: 19_22396 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/19	8,74 % 93/1.064
7.2.4.1	ID: 19_22397 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/19	8,74 % 93/1.064
7.2.4.2	ID: 19_22398 E/N (expected, erwartet)	5,42 % 1,03/19	8,14 % 86,63/1.064
7.2.4.3	ID: 19_22399 O/E	1,94	1,07

<sup>17</sup> Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 19_22400 Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 724/724	100,00 % 21.743/21.743
7.3.1	ID: 19_22401 gefähig bei Entlassung	63,67 % 461/724	53,48 % 11.628/21.743
7.3.2	ID: 19_22402 gehunfähig bei Entlassung	36,33 % 263/724	46,52 % 10.115/21.743

## 192300: Treppensteigen bei Entlassung

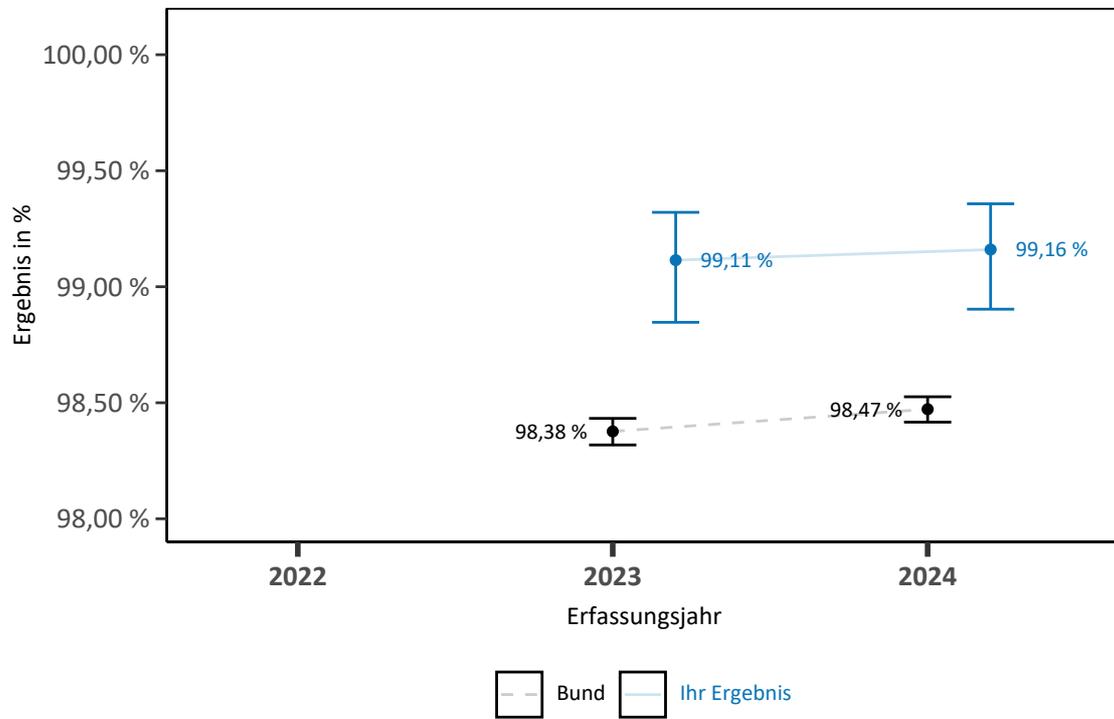
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst hohes Maß an Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten beim Hinauf- und Hinabsteigen einer Treppe zum Zeitpunkt der Entlassung aus der akuten stationären Versorgung
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	<p>Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme fähig waren, Treppen zu steigen und lebend entlassen wurden.</p> <p>Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung bei Polytrauma</li> <li>- initialer Acetabulumfraktur</li> <li>- Verlegung in ein anderes Krankenhaus</li> <li>- Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung</li> <li>- dem OPS 5-829.k: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz</li> </ul>
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung selbstständig oder mit Hilfestellung fähig waren, Treppen zu steigen.
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Detailergebnisse

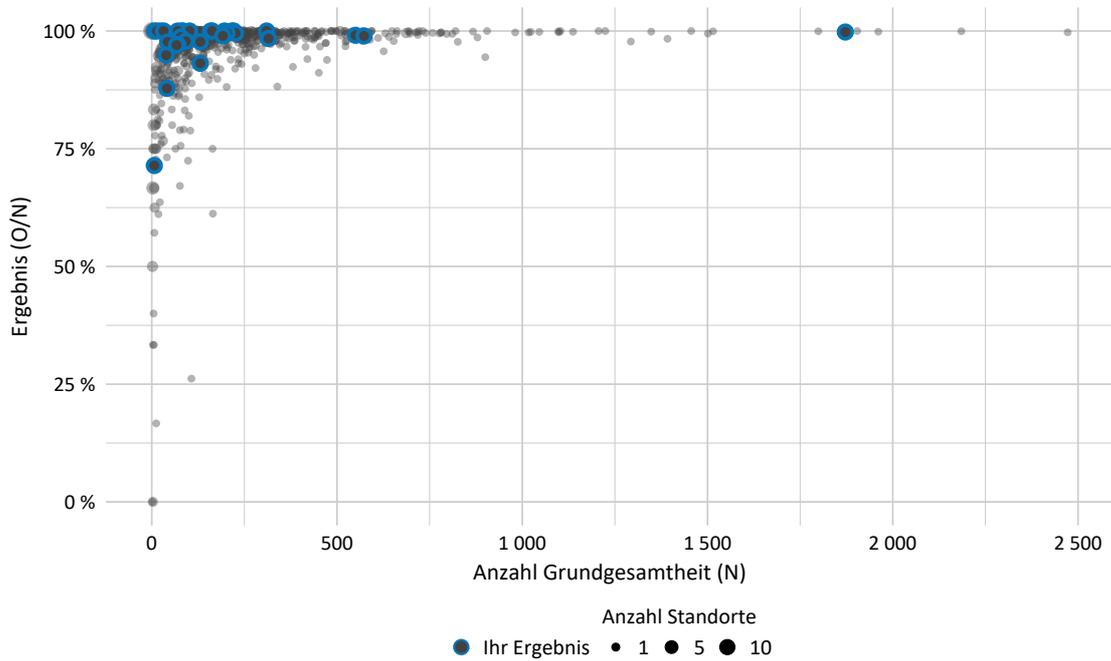
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	- / -	-	-
	2023	6.045 / 6.099	99,11	98,85 - 99,32
	2024	6.259 / 6.312	99,16	98,90 - 99,36
Bund	2022	- / -	-	-
	2023	184.555 / 187.601	98,38	98,32 - 98,43
	2024	191.226 / 194.193	98,47	98,42 - 98,53

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.045	0	0,00	100,00	99,25

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	<b>ID: 192300</b> <b>Treppensteigen bei Entlassung</b>	99,16 % 6.259/6.312	98,47 % 191.226/194.193
8.1.1	ID: 19_24000 nach elektiver Erstimplantationen	99,47 % 6.050/6.082	98,99 % 182.873/184.743
8.1.2	ID: 19_24001 nach einzeitigem Wechsel	90,28 % 195/216	88,07 % 7.699/8.742
8.1.3	ID: 19_24002 nach zweizeitigem Wechsel	100,00 % 14/14	92,37 % 654/708

<b>8.2 Treppensteigen bei Entlassung</b> <b>Ihr Ergebnis</b>	<b>Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)</b>	<b>Elektive Erstimplantation</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 77,30 % 4.879/6.312	ID: 19_24006 78,02 % 4.745/6.082	ID: 19_24009 58,33 % 126/216	ID: 19_24012 57,14 % 8/14
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 21,86 % 1.380/6.312	ID: 19_24007 21,46 % 1.305/6.082	ID: 19_24010 31,94 % 69/216	ID: 19_24013 42,86 % 6/14
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 0,84 % 53/6.312	ID: 19_24008 0,53 % 32/6.082	ID: 19_24011 9,72 % 21/216	ID: 19_24014 0,00 % 0/14

<b>8.2 Treppensteigen bei Entlassung</b> <b>Ergebnis Bund (gesamt)</b>	<b>Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)</b>	<b>Elektive Erstimplantation</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 76,52 % 148.594/194.193	ID: 19_24006 77,44 % 143.069/184.743	ID: 19_24009 58,04 % 5.074/8.742	ID: 19_24012 63,70 % 451/708

<b>8.2 Treppensteigen bei Entlassung Ergebnis Bund (gesamt)</b>	<b>Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)</b>	<b>Elektive Erstimplantation</b>	<b>Einzeitiger Wechsel</b>	<b>Zweizeitiger Wechsel</b>
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 21,95 % 42.632/194.193	ID: 19_24007 21,55 % 39.804/184.743	ID: 19_24010 30,03 % 2.625/8.742	ID: 19_24013 28,67 % 203/708
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 1,53 % 2.967/194.193	ID: 19_24008 1,01 % 1.870/184.743	ID: 19_24011 11,93 % 1.043/8.742	ID: 19_24014 7,63 % 54/708

<b>Nummer</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ihr Ergebnis</b>	<b>Ergebnis Bund (gesamt)</b>
8.3	ID: 19_24015 Treppensteigen bei Aufnahme, aber kein Treppensteigen bei Entlassung: erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	0,84 % 53/6.312	1,53 % 2.967/194.193
8.3.1	ID: 19_24016 nach elektiver Erstimplantation	0,53 % 32/6.082	1,01 % 1.870/184.743
8.3.2	ID: 19_24017 nach einzeitigem Wechsel	9,72 % 21/216	11,93 % 1.043/8.742
8.3.3	ID: 19_24018 nach zweizeitigem Wechsel	0,00 % 0/14	7,63 % 54/708

<b>Nummer</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ihr Ergebnis</b>	<b>Ergebnis Bund (gesamt)</b>
8.4	ID: 19_24019 Kein Treppensteigen bei Aufnahme	100,00 % 310/310	100,00 % 10.462/10.462
8.4.1	ID: 19_24020 Kein Treppensteigen bei Entlassung	27,42 % 85/310	32,71 % 3.422/10.462
8.4.2	ID: 19_24021 Treppensteigen bei Entlassung	72,58 % 225/310	67,29 % 7.040/10.462

## Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung

<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
----------------------	---

### 54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	Verstorbene Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes.
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54013
<b>Referenzbereich</b>	≤ 4,26 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	Alter - linear bis 75 Alter - linear ab 75 Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig Gehstrecke - im Zimmer mobil Gehstrecke - immobil Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 3 und einzeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 4 oder 5 und einzeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 3 und zweizeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 4 oder 5 und zweizeitiger Wechsel Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Andere neurologische Erkrankungen Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Knochennekrose Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Metastasierende Tumorerkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Diagnose - intrakranielle Blutungen
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

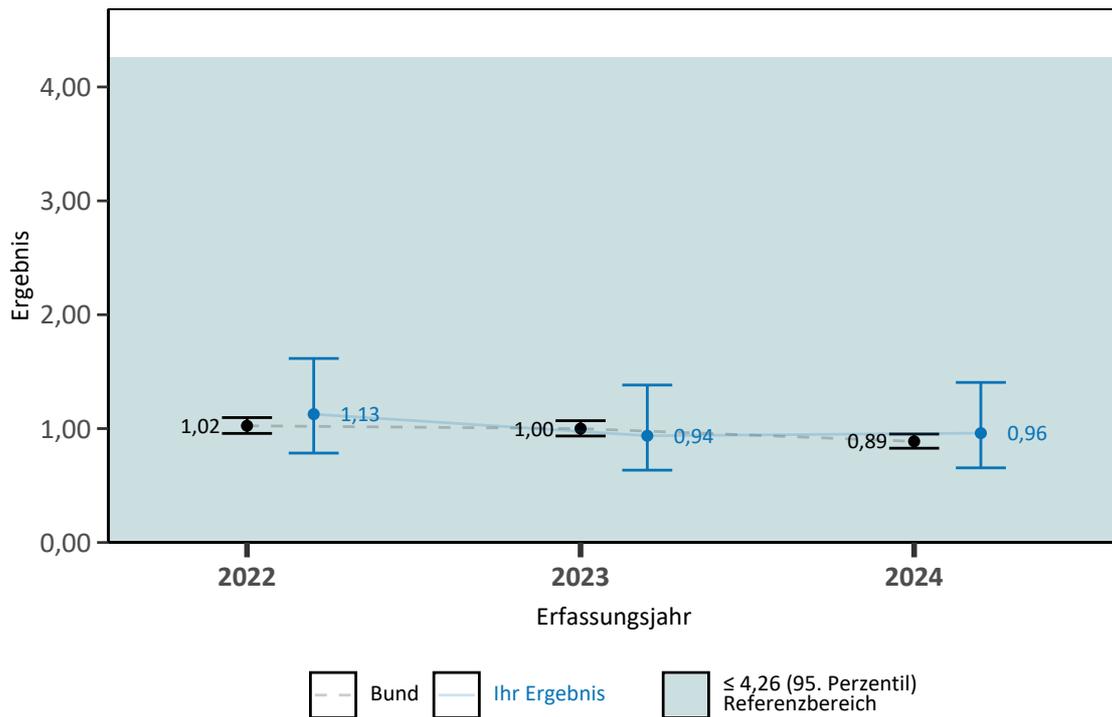
### Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	6.224	29 / 25,74	1,13	0,78 - 1,62
	2023	6.866	25 / 26,67	0,94	0,64 - 1,38
	2024	7.198	26 / 27,08	0,96	0,66 - 1,41
Bund	2022	199.631	830 / 809,90	1,02	0,96 - 1,10
	2023	215.900	850 / 850,00	1,00	0,94 - 1,07
	2024	222.693	782 / 880,87	0,89	0,83 - 0,95

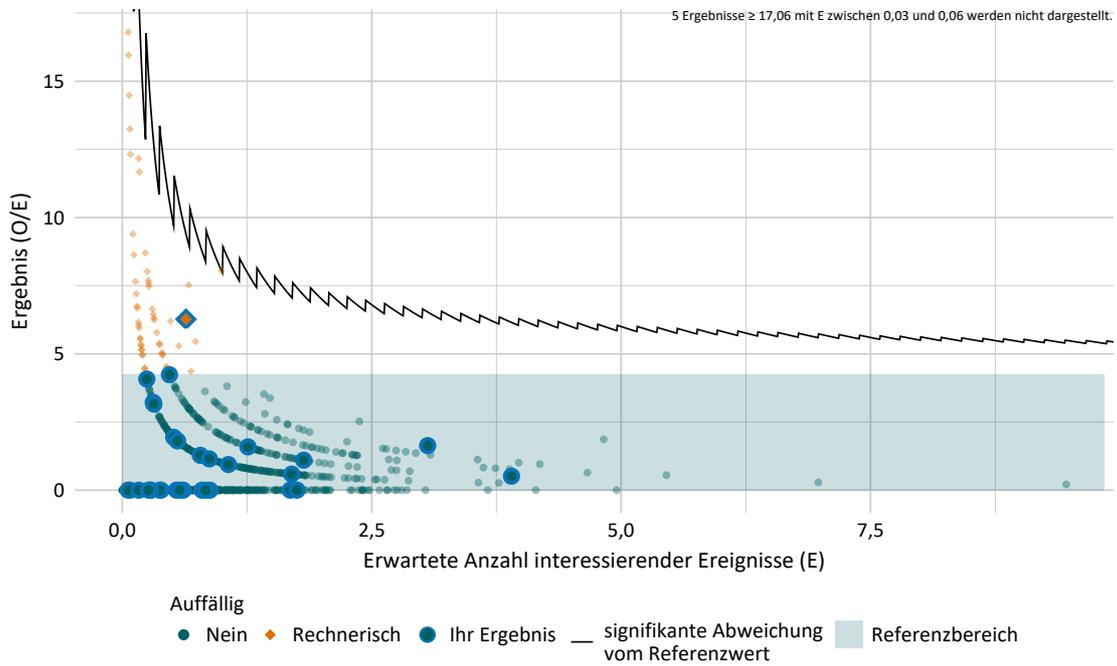
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



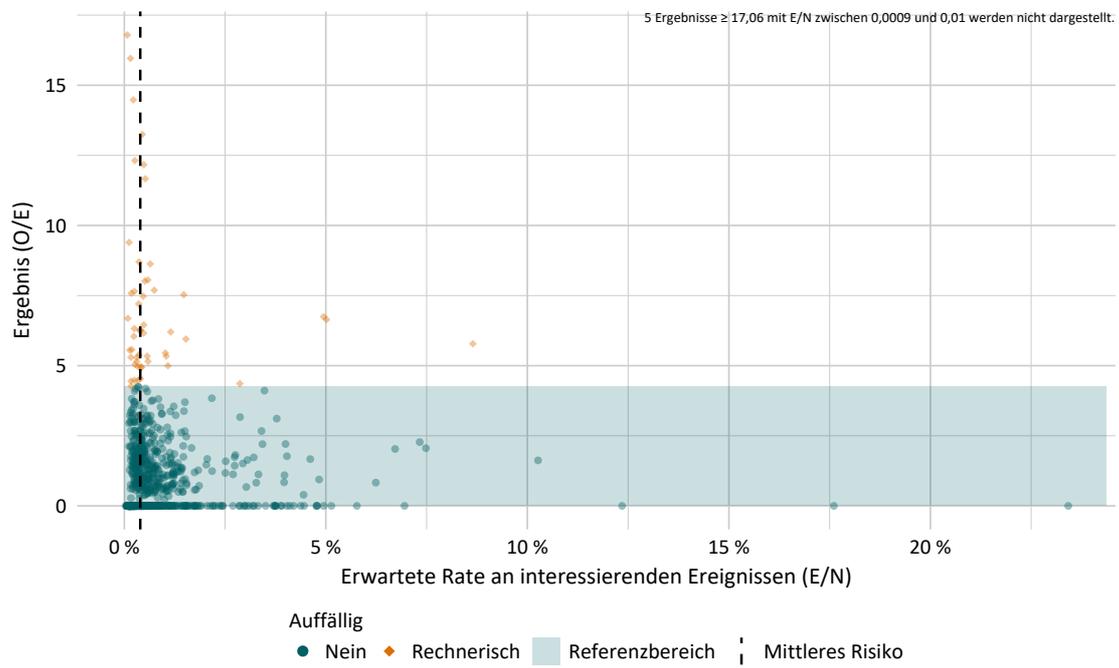
### Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.065	56	0,00	36,37	0,00

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## 191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur

<b>Art des Wertes</b>	Transparenzkennzahl
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
<b>Zähler</b>	Verstorbene Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes.
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 191914
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	Geschlecht - weiblich Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - im Zimmer mobil Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - immobil Gehhilfen (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - bettlägerig ASA-Klassifikation - 1 ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 4 ASA-Klassifikation - 5 Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Antithrombotische Dauertherapie - sonstige Altersrisiko pro Jahr bis 78 Jahre Altersrisiko pro Jahr über 78 Jahre Wundkontaminationsklassifikation - septisch Frakturlokalisierung - pertrochantär oder sonstige
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Detailergebnisse

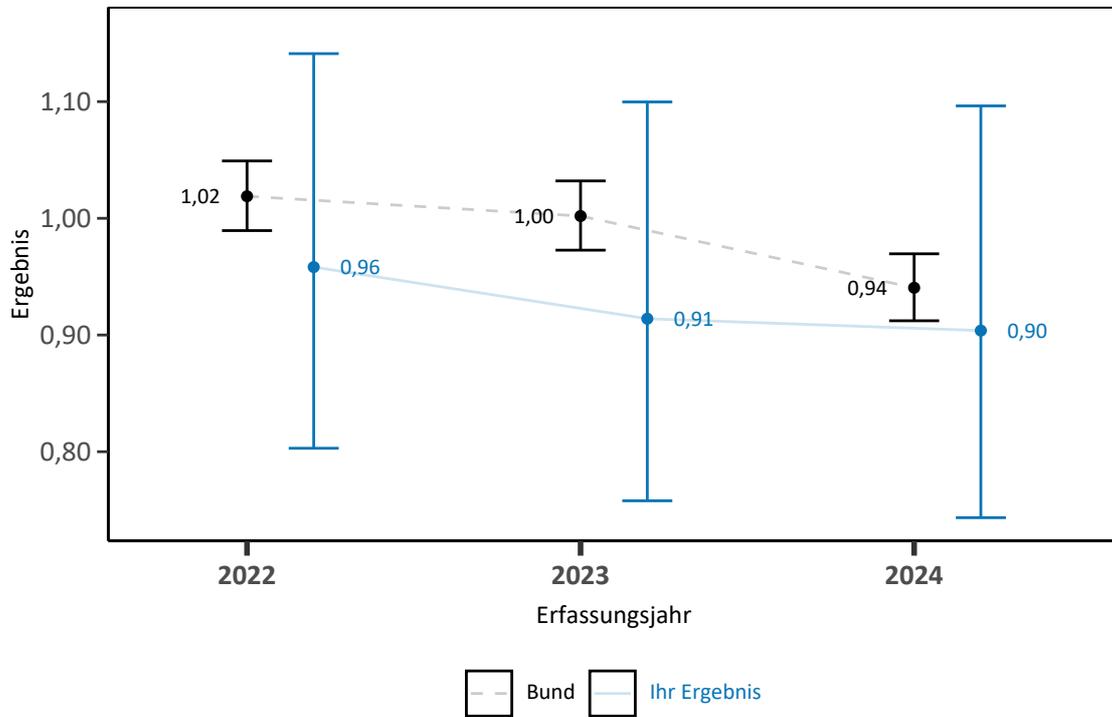
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.809	116 / 121,06	0,96	0,80 - 1,14
	2023	1.775	104 / 113,79	0,91	0,76 - 1,10
	2024	1.794	96 / 106,22	0,90	0,74 - 1,10
Bund	2022	68.012	4.206 / 4.127,94	1,02	0,99 - 1,05
	2023	69.750	4.126 / 4.117,92	1,00	0,97 - 1,03
	2024	70.594	3.899 / 4.145,76	0,94	0,91 - 0,97

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

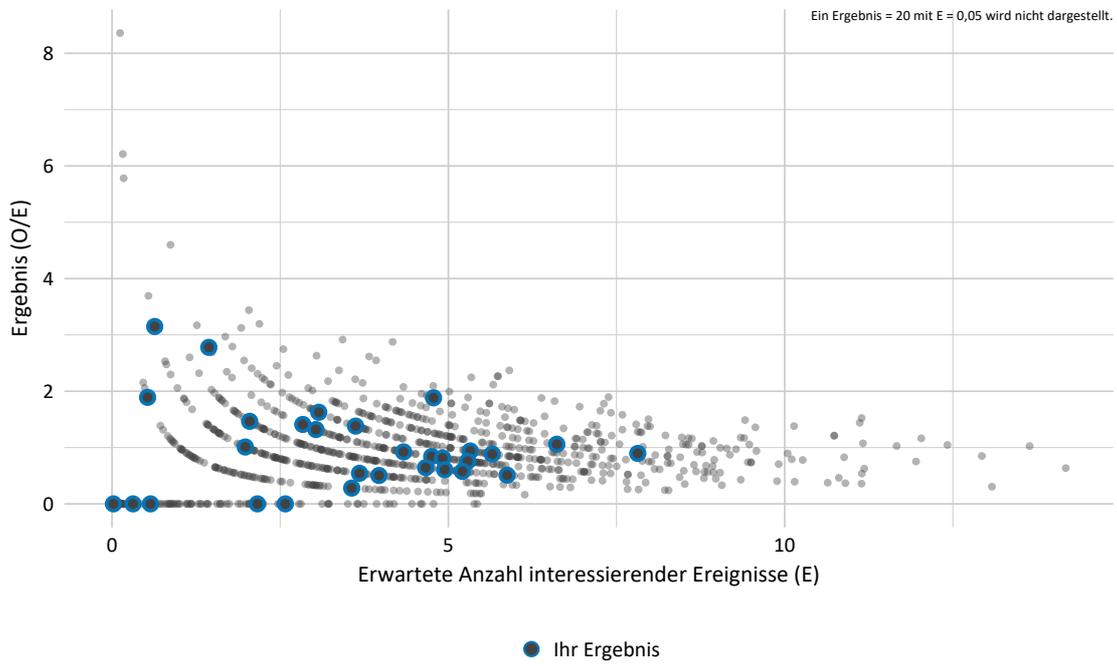
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



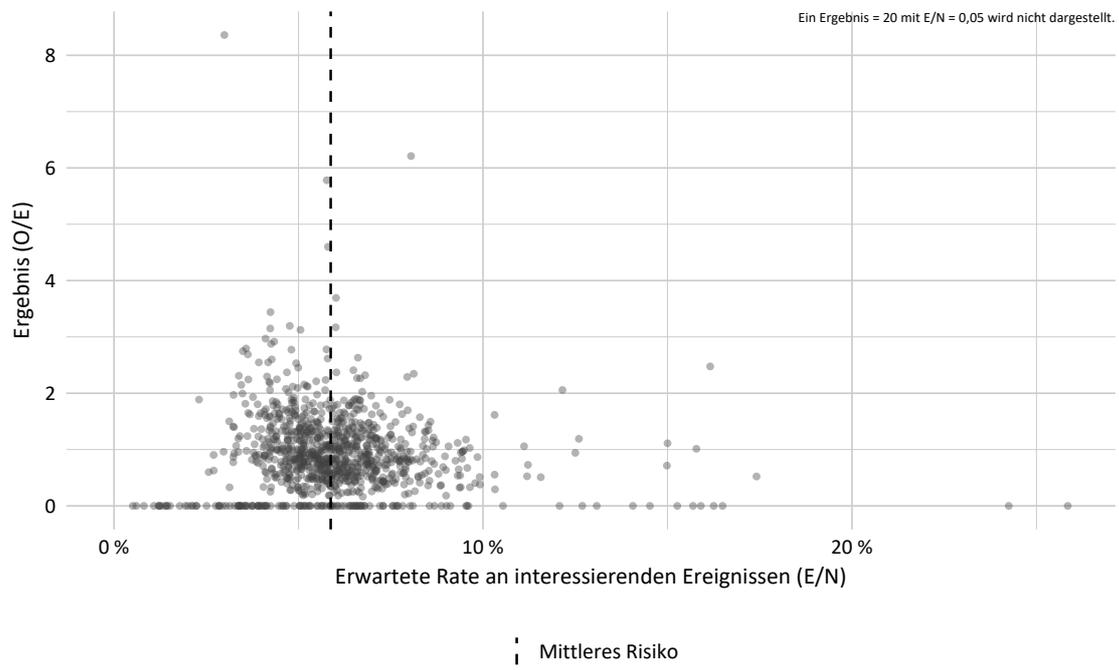
**Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	990	0	0,00	20,00	0,85

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	ID: 19_22403 Sterblichkeit bei elektiven Eingriffen <sup>18</sup>	0,36 % 26/7.198	0,35 % 782/222.693
9.1.1	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel		
9.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>19</sup>		
9.1.1.1.1	ID: O_54013 O/N (observed, beobachtet)	0,36 % 26/7.198	0,35 % 782/222.693
9.1.1.1.2	ID: E_54013 E/N (expected, erwartet)	0,38 % 27,08/7.198	0,40 % 880,87/222.693
9.1.1.1.3	<b>ID: 54013</b> <b>O/E</b>	0,96	0,89
9.1.1.1.3.1	ID: 19_22406 nach elektiver Erstimplantation	57,69 % 15/26	33,12 % 259/782
9.1.1.1.3.2	ID: 19_22407 nach einzeitigem Wechsel	42,31 % 11/26	63,17 % 494/782
9.1.1.1.3.3	ID: 19_22408 nach zweizeitigem Wechsel	0,00 % 0/26	3,71 % 29/782
9.1.2	ID: 19_22409 bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	2,08 % 21/1.009	2,19 % 704/32.129
9.1.2.1	ID: 19_22411 nach elektiver Erstimplantation	47,62 % 10/21	26,70 % 188/704
9.1.2.2	ID: 19_22412 nach einzeitigem Wechsel	52,38 % 11/21	69,32 % 488/704
9.1.2.3	ID: 19_22413 nach zweizeitigem Wechsel	0,00 % 0/21	3,98 % 28/704

<sup>18</sup> bezogen auf den ersten Eingriff

<sup>19</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite  
 (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Sterblichkeit bei hüftgelenknaher Femurfraktur <sup>20</sup>		
9.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>21</sup>		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2.1.1	ID: O_191914 O/N (observed, beobachtet)	5,35 % 96/1.794	5,52 % 3.899/70.594
9.2.1.2	ID: E_191914 E/N (expected, erwartet)	5,92 % 106,22/1.794	5,87 % 4.145,76/70.594
9.2.1.3	<b>ID: 191914</b> <b>O/E</b>	0,90	0,94

<sup>20</sup> bezogen auf den ersten Eingriff

<sup>21</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 5,35 % 96/1.794	ID: 19_22424 0,22 % 15/6.741	ID: 19_22430 2,72 % 11/405	ID: 19_22436 0,00 % 0/52
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,00 % 0/31	ID: 19_22425 0,00 % 0/493	ID: 19_22431 0,00 % 0/13	ID: 19_22437 - 0/0
mit ASA 2	ID: 19_22420 x % ≤3/358	ID: 19_22426 x % ≤3/3.954	ID: 19_22432 0,00 % 0/136	ID: 19_22438 0,00 % 0/13
mit ASA 3	ID: 19_22421 4,95 % 64/1.294	ID: 19_22427 0,35 % 8/2.260	ID: 19_22433 3,77 % 9/239	ID: 19_22439 0,00 % 0/38
mit ASA 4	ID: 19_22422 26,13 % 29/111	ID: 19_22428 11,76 % 4/34	ID: 19_22434 x % ≤3/17	ID: 19_22440 x % ≤3
mit ASA 5	ID: 19_22423 - 0/0	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 - 0/0	ID: 19_22441 - 0/0

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 5,52 % 3.899/70.594	ID: 19_22424 0,13 % 259/204.985	ID: 19_22430 3,18 % 494/15.512	ID: 19_22436 1,32 % 29/2.196

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,47 % 5/1.065	ID: 19_22425 x % ≤3/14.016	ID: 19_22431 x % ≤3/335	ID: 19_22437 0,00 % 0/28
mit ASA 2	ID: 19_22420 1,18 % 208/17.689	ID: 19_22426 0,03 % 40/125.385	ID: 19_22432 0,47 % 27/5.689	ID: 19_22438 x % ≤3/705
mit ASA 3	ID: 19_22421 5,66 % 2.643/46.684	ID: 19_22427 0,28 % 183/64.561	ID: 19_22433 4,06 % 361/8.901	ID: 19_22439 1,57 % 22/1.405
mit ASA 4	ID: 19_22422 20,12 % 1.032/5.129	ID: 19_22428 3,23 % 33/1.023	ID: 19_22434 17,89 % 105/587	ID: 19_22440 10,34 % 6/58
mit ASA 5	ID: 19_22423 40,74 % 11/27	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 - 0/0	ID: 19_22441 - 0/0

## 10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen

<b>Qualitätsziel</b>	Selten Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Erstimplantation
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen, für welche der Follow-up-Zeitraum das aktuelle Erfassungsjahr einschließt (d. h. alle Ersteingriffe aus dem aktuellen Erfassungsjahr und dem 4. Quartal des vorangegangenen Erfassungsjahres) bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die nicht im gleichen Krankenhausaufenthalt verstorben sind. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	Als Folgeeingriffe zählen alle Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen nach Hüftendoprothesen-Erstimplantation an der gleichen operierten Hüfte, die im aktuellen Erfassungsjahr stattgefunden haben. Zu jeder Erstimplantation wird jeweils nur der erste Wechseleingriff berücksichtigt. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum, berechnet für den Indikator mit der ID 10271
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2,50 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Multiplikatives Hazardratenmodell mit Berücksichtigung der Art des Ersteingriffs
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	8.610	102 / 116,12	0,88	0,72 - 1,06
	2023	9.218	130 / 123,14	1,06	0,88 - 1,25
	2024	9.490	131 / 125,42	1,04	0,88 - 1,23
Bund	2022	258.899	3.655 / 3.594,50	1,02	0,98 - 1,05
	2023	275.651	3.843 / 3.810,32	1,01	0,98 - 1,04
	2024	281.084	3.758 / 3.885,44	0,97	0,94 - 1,00

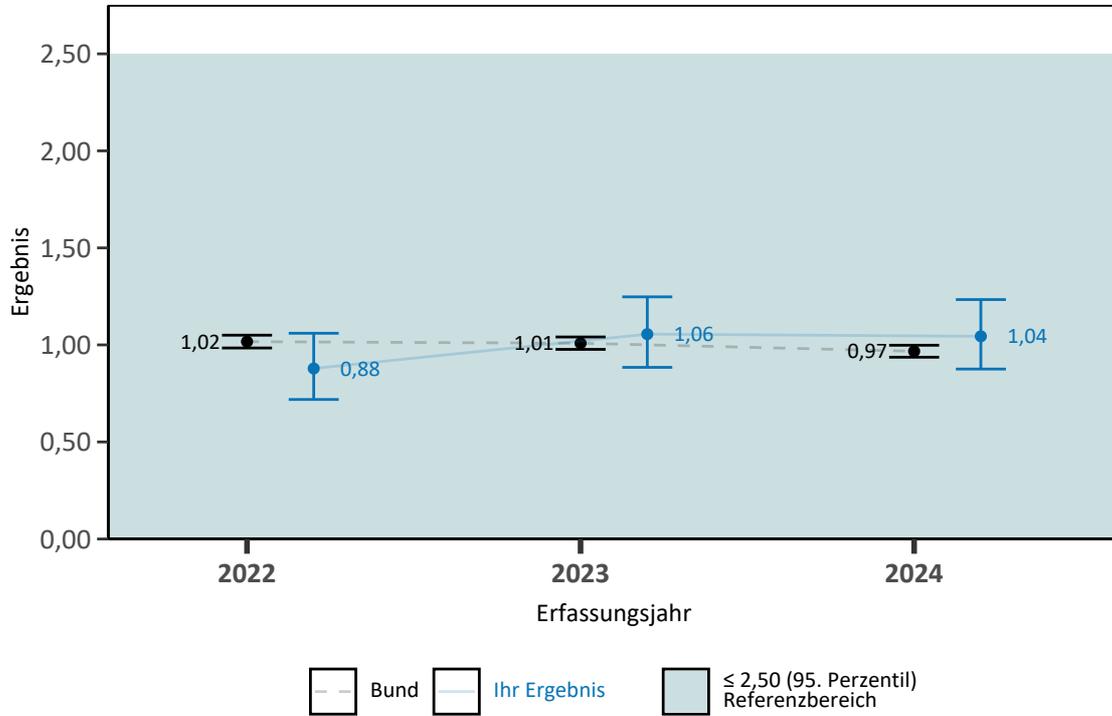
\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

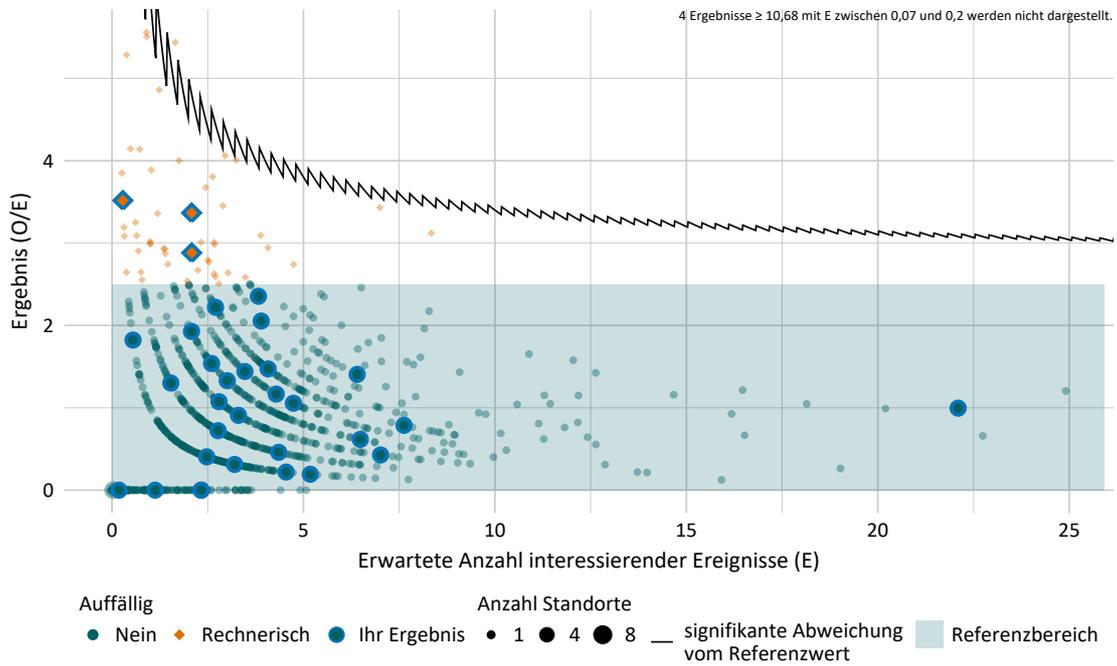
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



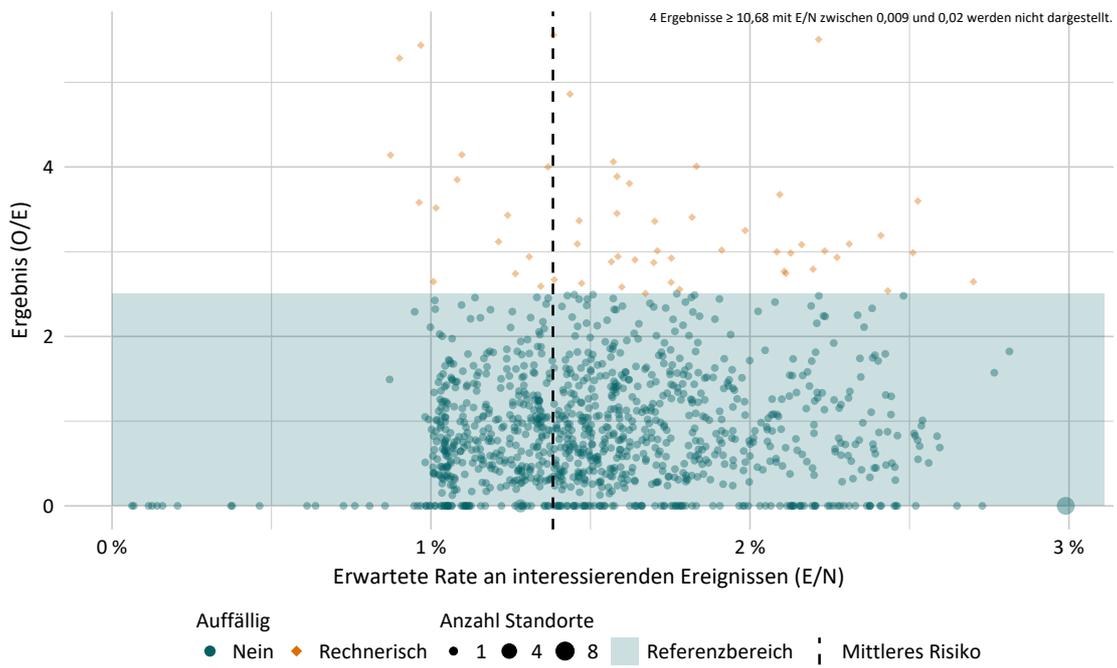
### Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.116	59	0,00	14,63	0,83

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Hüftendoprothesen- Wechsel bzw. - Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen		
10.1.1	Risikoadjustierung mittels multiplikativem Hazardratenmodell <sup>22</sup>		
10.1.1.1	ID: O_10271 O/N (observed, beobachtet)	1,38 % 131/9.490	1,34 % 3.758/281.084
10.1.1.2	ID: E_10271 E/N (expected, erwartet)	1,32 % 125,42/9.490	1,38 % 3.885,44/281.084
10.1.1.3	<b>ID: 10271</b> <b>O/E</b>	1,04	0,97

<sup>22</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	Wechselgründe <sup>23</sup>		
10.2.1	ID: 19_22482 Mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	1,43 % 111/9.490	1,32 % 3.046/281.084
10.2.1.1	ID: 19_22483 Implantatbruch	0,00 % 0/9.490	0,01 % 12/281.084
10.2.1.2	ID: 19_22484 Implantatabrieb/-verschleiß	0,00 % 0/9.490	0,00 % 6/281.084
10.2.1.3	ID: 19_22485 Implantatfehl- oder Schafts	0,10 % 8/9.490	0,14 % 323/281.084
10.2.1.4	ID: 19_22486 Lockerung der Pfannen- oder Schaftkomponente	0,25 % 19/9.490	0,26 % 585/281.084
10.2.1.5	ID: 19_22487 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs (inkl. Osteolyse)	x % ≤3/9.490	0,02 % 45/281.084
10.2.1.6	ID: 19_22488 periprothetische Fraktur	0,67 % 52/9.490	0,50 % 1.157/281.084
10.2.1.7	ID: 19_22489 Endoprothesen(sub)luxation	0,43 % 33/9.490	0,46 % 1.044/281.084

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2.1.8	ID: 19_22490 Gelenkpfannentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z. B. nach Duokopfprothesenimplantation	0,00 % 0/9.490	0,01 % 23/281.084
10.2.1.9	ID: 19_22491 periartikuläre Ossifikation	0,00 % 0/9.490	0,00 % 4/281.084
10.2.2	ID: 19_22492 Positiver mikrobiologischer Befund vor der Prothesenexplantation	0,35 % 27/9.490	0,27 % 618/281.084
10.2.3	ID: 19_22493 Sonstige Wechselgründe oder keine Angabe	0,06 % 5/9.490	0,17 % 378/281.084

<sup>23</sup> Für die Berechnung der Rate (in %) wurde der Kaplan-Meier-Schätzer verwendet. Daher entspricht sie nicht dem Verhältnis O/N.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3	Wechselprozedur (nur fest verankerte Komponenten) <sup>24</sup>		
10.3.1	ID: 19_22494 Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	1,62 % 126/9.490	1,55 % 3.567/281.084
10.3.2	ID: 19_22495 Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	0,07 % 5/9.490	0,06 % 146/281.084
10.3.3	ID: 19_22496 Wechsel einer Femurkopfprothese (OPS 5-821.1-)	0,28 % 22/9.490	0,21 % 479/281.084
10.3.4	ID: 19_22497 Wechsel einer Gelenkpfannenprothese (OPS 5-821.2-)	0,17 % 13/9.490	0,32 % 740/281.084
10.3.5	ID: 19_22498 Wechsel einer zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.3-)	0,07 % 5/9.490	0,06 % 132/281.084
10.3.6	ID: 19_22499 Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.4-)	0,48 % 37/9.490	0,46 % 1.058/281.084
10.3.7	ID: 19_22500 Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilyementiert) (OPS 5-821.5-)	0,05 % 4/9.490	0,06 % 135/281.084
10.3.8	ID: 19_22501 Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese (OPS 5-821.6-)	0,06 % 5/9.490	0,03 % 69/281.084

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3.9	ID: 19_22502 Wechsel einer Duokopfprothese (OPS 5-821.f-)	0,41 % 32/9.490	0,38 % 864/281.084
10.3.10	ID: 19_22503 Wechsel einer Oberflächenersatzprothese (OPS 5-821.g-)	0,00 % 0/9.490	0,00 % 10/281.084
10.3.11	ID: 19_22504 Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese] (OPS 5-821.j-)	0,05 % 4/9.490	0,02 % 35/281.084
10.3.12	ID: 19_22505 Sonstige (OPS 5-821.x-)	0,00 % 0/9.490	0,00 % 0/281.084

<sup>24</sup> Für die Berechnung der Rate (in %) wurde der Kaplan-Meier-Schätzer verwendet. Daher entspricht sie nicht dem Verhältnis O/N.

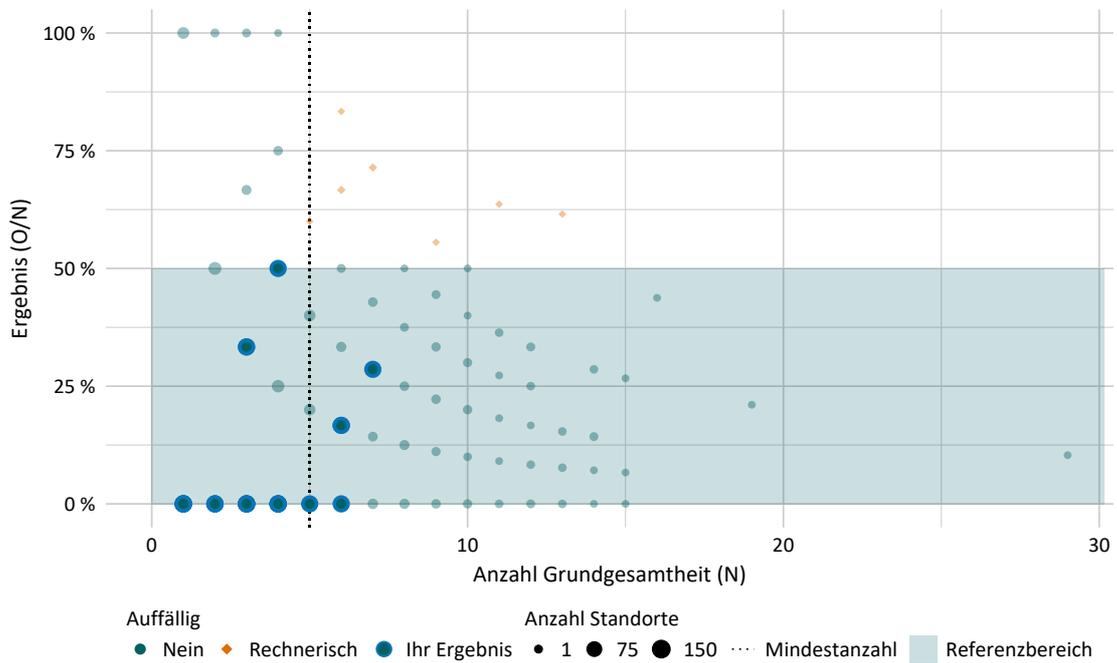
## Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

### Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

#### 850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus.</p> <p><b>Hypothese</b>          Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	<p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p>
<b>Grundgesamtheit</b>	<p>Alle Fälle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit mindestens einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, die bereits bei Aufnahme vorlag, oder</li> <li>- mit mindestens einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.7, T84.04, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde.</li> </ul> <p>Ausgeschlossen werden alle Fälle mit einem zweizeitigen Wechsel im Aufenthalt.</p>
<b>Zähler</b>	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft.
<b>Referenzbereich</b>	≤ 50,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	5
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	881	9	0,00	100,00	0,00

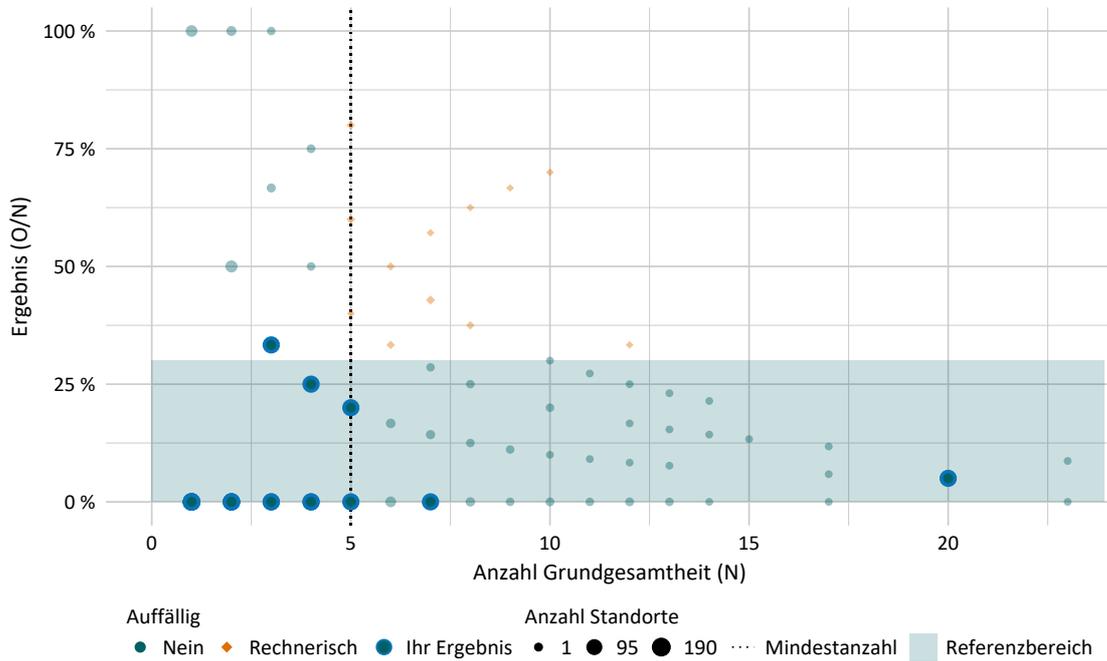
### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	8 / 86	9,30	0,00 % 0 / 26
Bund	600 / 3.568	16,82	1,02 % 9 / 881

## 850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus.</p> <p><b>Hypothese</b>          Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation).</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	<p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p> <p>54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p>
<b>Grundgesamtheit</b>	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
<b>Zähler</b>	Fälle, bei denen weder als Indikation eine periprothetische Fraktur noch eine periprothetische Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation angegeben wurde.
<b>Referenzbereich</b>	≤ 30,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	5
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	693	23	0,00	100,00	0,00

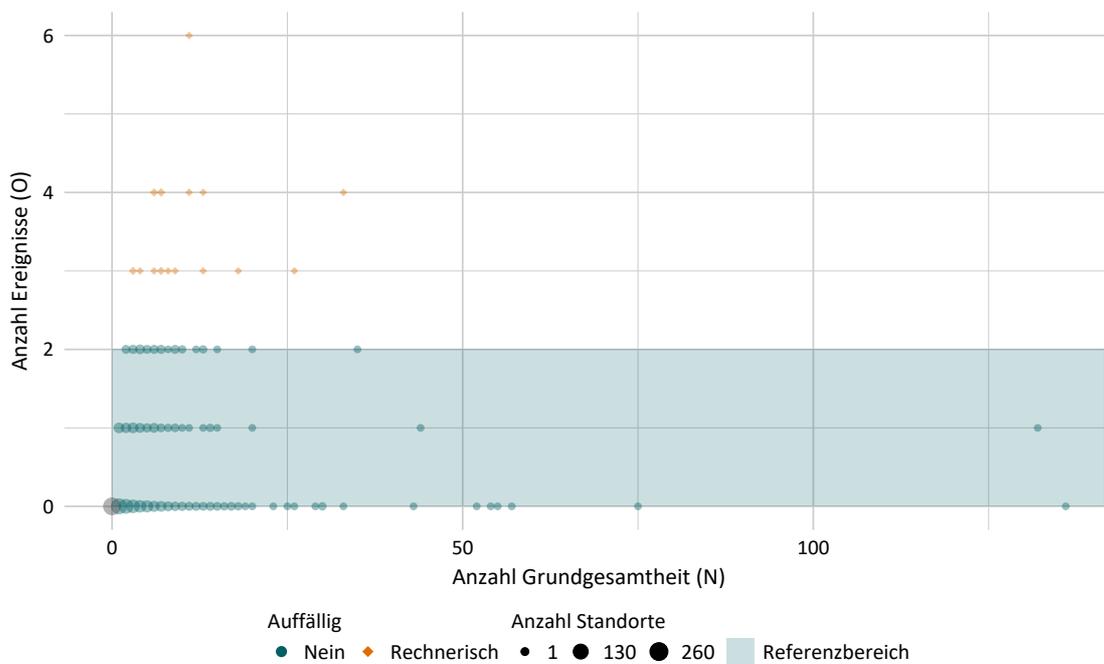
### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 75	5,33	0,00 % 0 / 23
Bund	313 / 2.239	13,98	3,32 % 23 / 693

### 851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<b>Relevanz</b> Irrtümlich angelegte Prozedurbögen stellen einen gravierenden Dokumentationsfehler dar. <b>Hypothese</b> Fehlerhafte Bogen-Anlegung bei Fällen, bei denen mehrere Prozeduren in einem Aufenthalt dokumentiert wurden.
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Fälle mit mehr als einem Prozedurbogen
<b>Zähler</b>	Fälle mit Erstimplantationen, deren Prozedur-Bogen nicht derjenige mit dem frühesten OP-Zeitpunkt unter allen Prozedur-Bögen des Falles zu OPs auf der betreffenden Seite ist sowie Fälle mit mehreren Prozedur-Bögen zum gleichen Zeitpunkt auf der gleichen Seite
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten

#### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



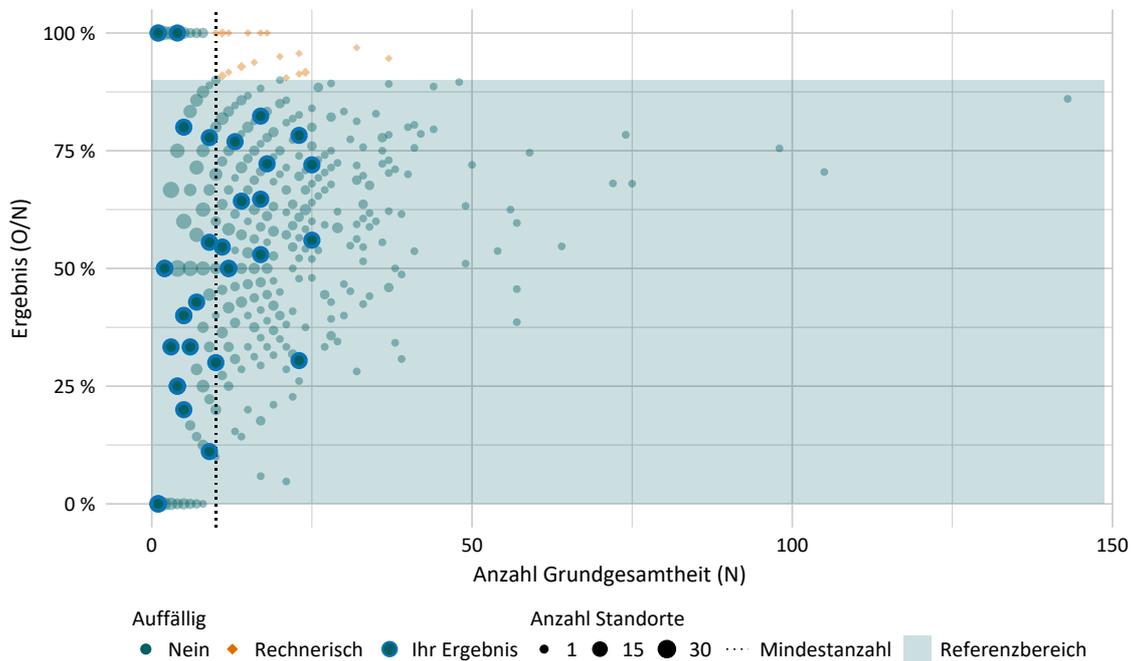
### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	8 / 134	0,06	3,85 % 1 / 26
Bund	303 / 4.210	0,07	2,37 % 20 / 845

## 851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<b>Relevanz</b> Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. <b>Hypothese</b> Unterdokumentation von Komplikationen
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle elektiven Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postoperativer Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
<b>Zähler</b>	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
<b>Referenzbereich</b>	≤ 90,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	10
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	981	21	0,00	100,00	58,33

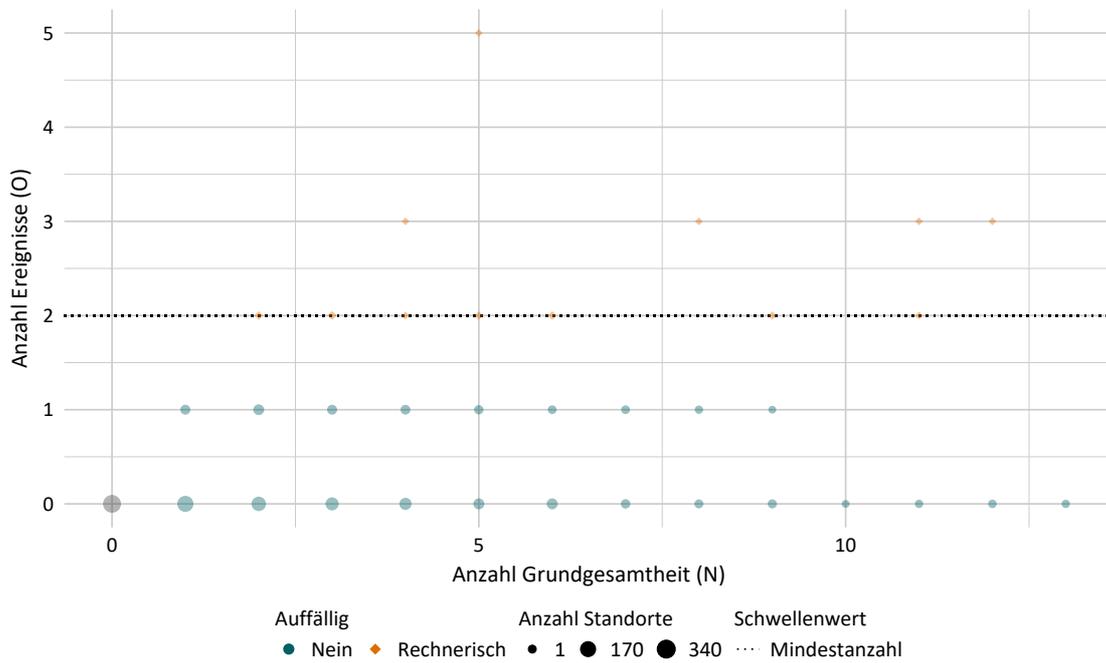
### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	181 / 319	56,74	0,00 % 0 / 32
Bund	7.292 / 12.091	60,31	2,14 % 21 / 981

## 851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthalts nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft.</p> <p><b>Hypothese</b>          Unterdokumentation von Komplikationen</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	<p>54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</p>
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen mit anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(-ersatz) innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
<b>Zähler</b>	Erstimplantationen ohne Angaben zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen</li> <li>• postoperativen Wundinfektionen</li> </ul>
<b>Referenzbereich</b>	= 0
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	2
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten

**Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer**



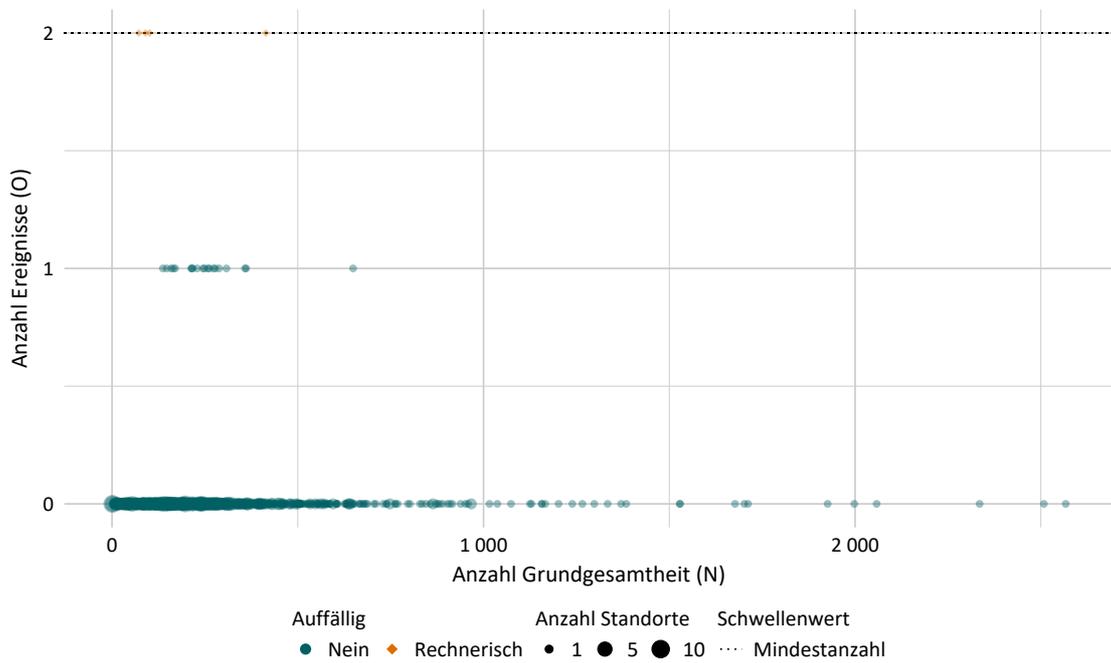
**Detailergebnisse**

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	10 / 75	0,13	12,50 % 3 / 24
Bund	160 / 2.185	0,07	3,52 % 27 / 767

## 852102: Angabe von ASA 5

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein.</p> <p><b>Hypothese</b>          Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	<p>54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung</p> <p>54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</p> <p>191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur</p> <p>192300: Treppensteigen bei Entlassung</p>
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Prozeduren
<b>Zähler</b>	Alle Prozeduren mit Angabe ASA 5 (= moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt)
<b>Referenzbereich</b>	= 0
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	2
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten

**Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer**



**Detailergebnisse**

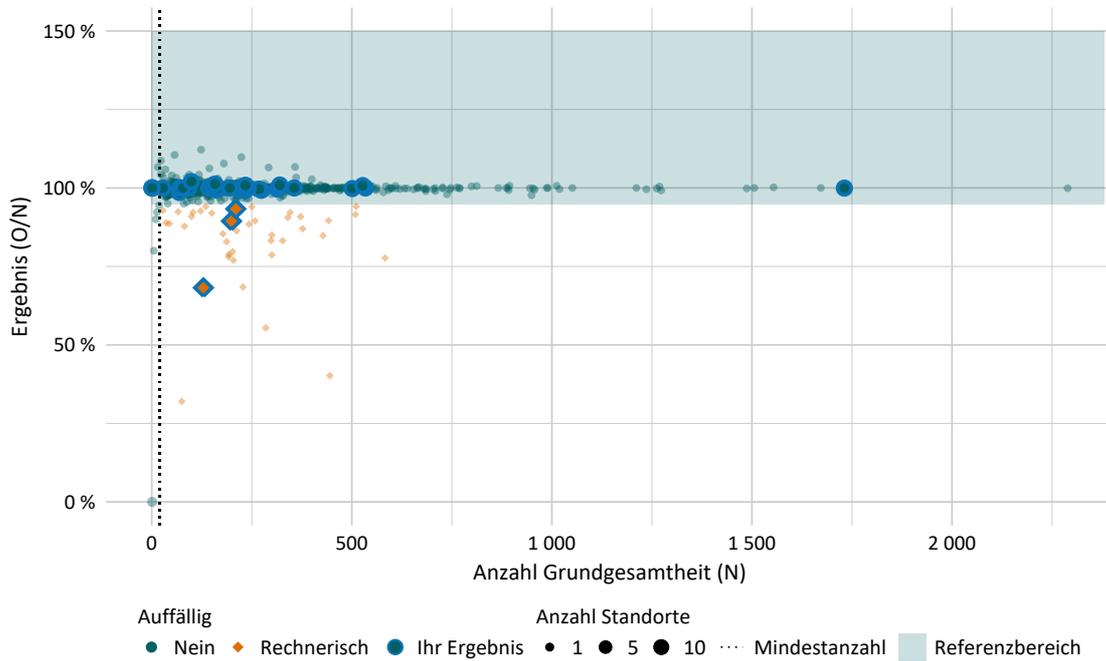
Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 9.154	0,00	0,00 % 0 / 32
Bund	28 / 298.888	0,00	0,36 % 4 / 1.108

## Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

### 850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus.</p> <p><b>Hypothese</b>          Unterdokumentation</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	10271: Hüft-Endoprothesenwechsel- bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
<b>Grundgesamtheit</b>	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
<b>Zähler</b>	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
<b>Referenzbereich</b>	≥ 95,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	20
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sollstatistik

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.151	42	0,00	112,20	100,00

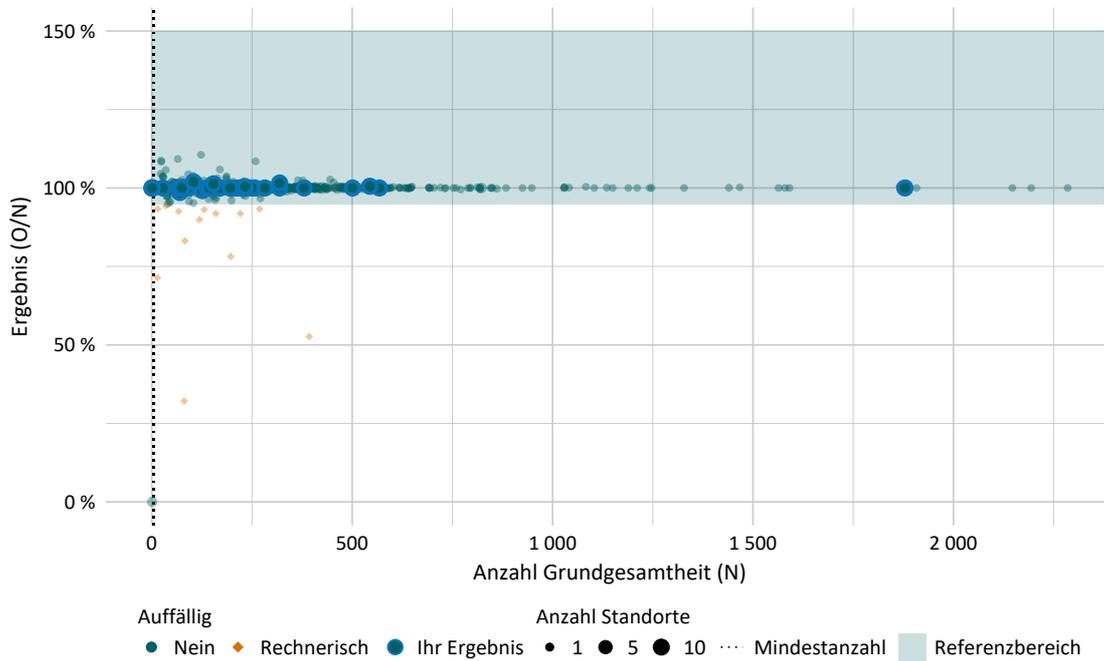
### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	8.354 / 8.400	99,45	8,82 % 3 / 34
Bund	249.755 / 250.523	99,69	3,65 % 42 / 1.151

## 850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Hypothese</b>          Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
<b>Grundgesamtheit</b>	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
<b>Zähler</b>	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
<b>Referenzbereich</b>	≥ 95,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sollstatistik

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.151	13	0,00	110,57	100,00

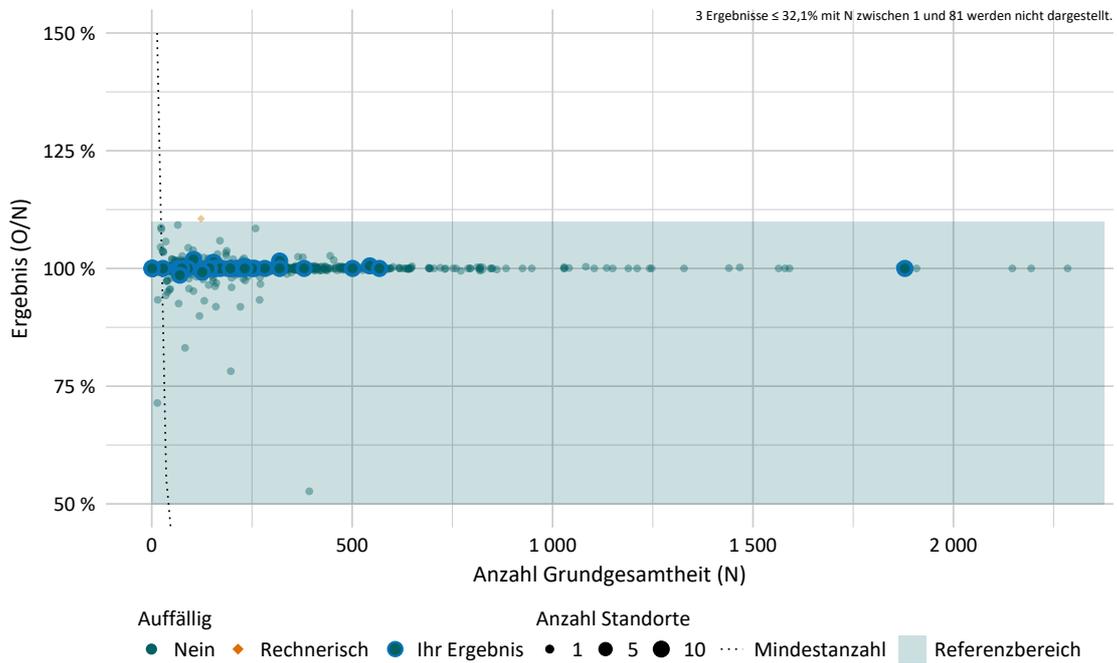
### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	8.561 / 8.524	100,43	0,00 % 0 / 34
Bund	276.474 / 275.547	100,34	1,13 % 13 / 1.151

## 850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Hypothese</b>          Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
<b>Grundgesamtheit</b>	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
<b>Zähler</b>	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
<b>Referenzbereich</b>	≤ 110,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	20
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sollstatistik

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.151	1	0,00	110,57	100,00

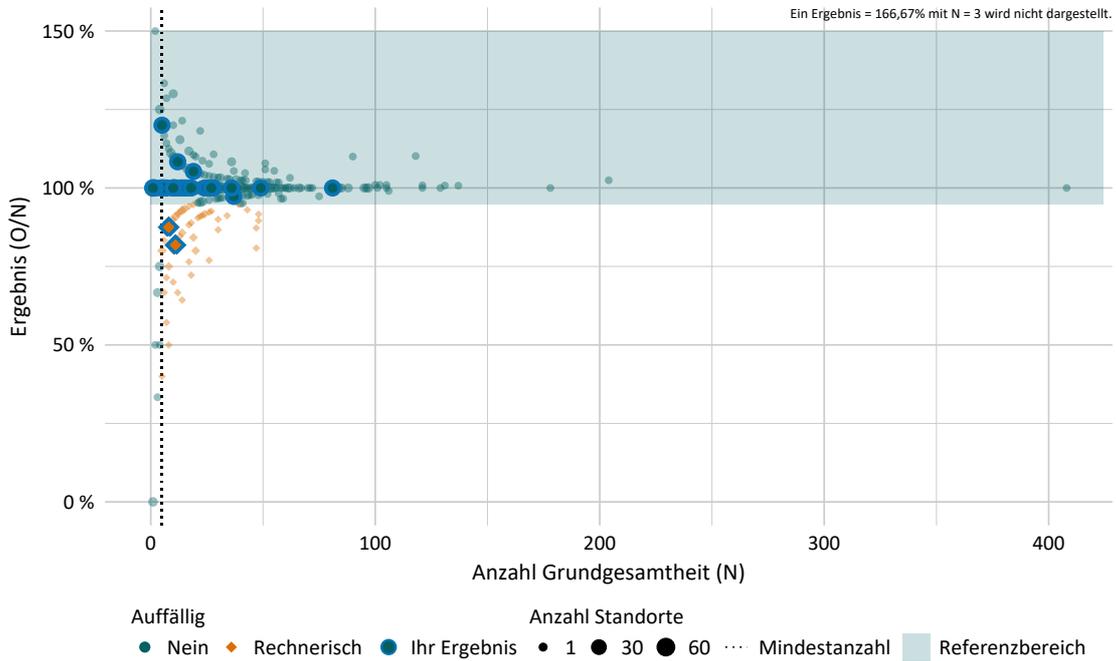
### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	8.561 / 8.524	100,43	0,00 % 0 / 34
Bund	276.474 / 275.547	100,34	0,09 % 1 / 1.151

## 850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Hypothese</b>          Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
<b>Grundgesamtheit</b>	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
<b>Zähler</b>	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
<b>Referenzbereich</b>	≥ 95,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sollstatistik

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.028	69	0,00	166,67	100,00

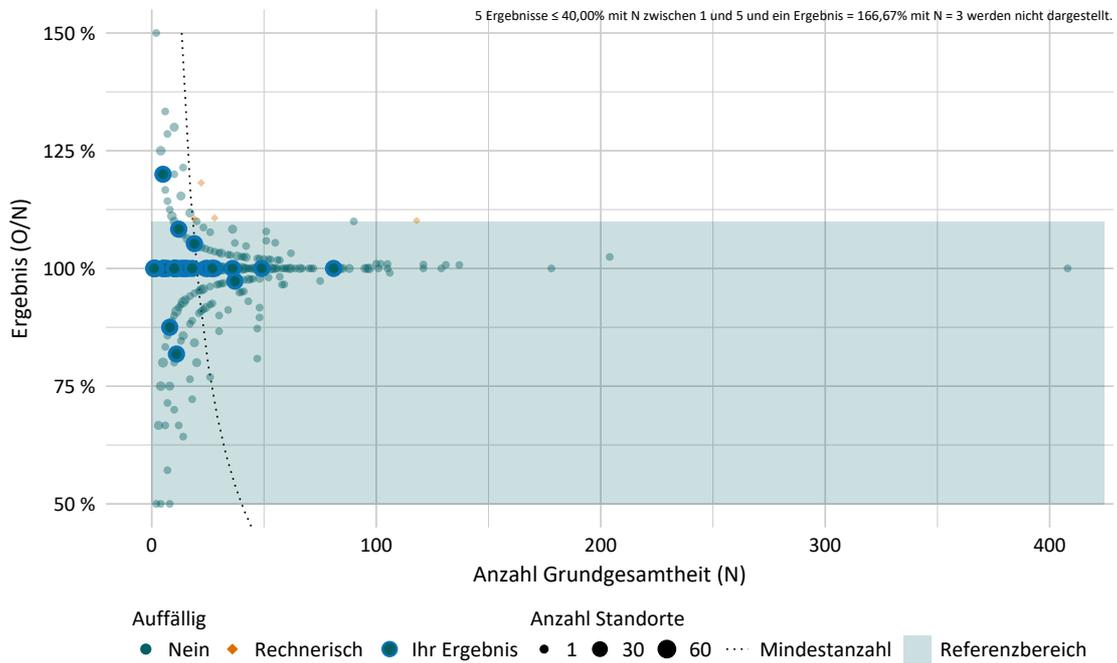
### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	546 / 544	100,37	6,45 % 2 / 31
Bund	20.491 / 20.482	100,04	6,71 % 69 / 1.028

## 850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Hypothese</b>          Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
<b>Grundgesamtheit</b>	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
<b>Zähler</b>	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
<b>Referenzbereich</b>	≤ 110,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	20
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sollstatistik

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.028	4	0,00	166,67	100,00

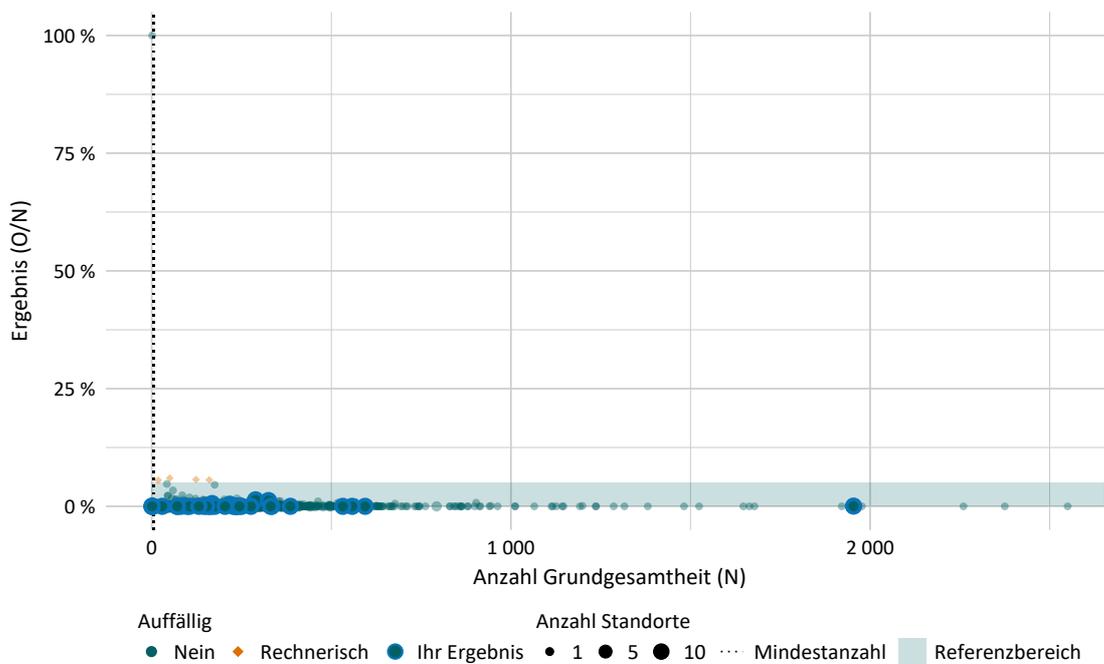
### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	546 / 544	100,37	0,00 % 0 / 31
Bund	20.491 / 20.482	100,04	0,39 % 4 / 1.028

## 850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

<b>Art des Wertes</b>	Datenvalidierung
<b>Begründung für die Auswahl</b>	<p><b>Relevanz</b>          Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p><b>Hypothese</b>          Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
<b>Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen</b>	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
<b>Grundgesamtheit</b>	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
<b>Zähler</b>	Anzahl Minimaldatensätze
<b>Referenzbereich</b>	≤ 5,00 %
<b>Mindestanzahl Nenner</b>	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
<b>Mindestanzahl Zähler</b>	
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten, Sollstatistik

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.155	4	0,00	100,00	0,00

### Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	11 / 8.982	0,12	0,00 % 0 / 34
Bund	194 / 293.647	0,07	0,35 % 4 / 1.155

## Basisauswertung

### Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Patientinnen und Patienten</b>	<b>N = 9.014</b>		<b>N = 294.532</b>	
<b>Quartal des Aufnahmetages</b>				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	115	1,28	4.850	1,65
1. Quartal	2.421	26,86	78.471	26,64
2. Quartal	2.257	25,04	73.737	25,04
3. Quartal	2.154	23,90	71.151	24,16
4. Quartal	2.067	22,93	66.323	22,52

### Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Patientinnen und Patienten</b>	<b>N = 9.014</b>		<b>N = 294.532</b>	
<b>Altersverteilung</b>				
< 50 Jahre	245	2,72	9.000	3,06
50 - 59 Jahre	1.013	11,24	33.849	11,49
60 - 69 Jahre	2.599	28,83	74.213	25,20
70 - 79 Jahre	2.731	30,30	85.700	29,10
80 - 89 Jahre	2.098	23,27	78.157	26,54
≥ 90 Jahre	328	3,64	13.613	4,62

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Durchschnittsalter (Jahre)</b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten	9.014	294.532
Mittelwert	71,38	72,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Patientinnen und Patienten</b>	<b>N = 9.014</b>		<b>N = 294.532</b>	
<b>Geschlecht</b>				
(1) männlich	3.680	40,83	115.801	39,32
(2) weiblich	5.333	59,16	178.495	60,60
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	≤3	x	234	0,08

## Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Prozeduren</b>	<b>N = 9.154</b>		<b>N = 298.888</b>	
<b>Art des Eingriffs</b>				
(1) endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	1.803	19,70	71.140	23,80
(2) elektive Erstimplantation	6.798	74,26	206.834	69,20
(3) Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	500	5,46	18.597	6,22
(4) Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	53	0,58	2.317	0,78
<b>zu operierende Seite</b>				
(1) rechts	4.715	51,51	155.595	52,06
(2) links	4.439	48,49	143.293	47,94

## Hüftgelenknahe Femurfraktur

### Inhouse-Sturz

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>Femurfraktur ereignete sich während des Krankenhausaufenthaltes</b>				
(0) nein	1.771	98,23	69.925	98,29
(1) ja	32	1,77	1.215	1,71

### Patientinnen und Patienten

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.800</b>		<b>N = 71.011</b>	
<b>Altersverteilung</b>				
< 50 Jahre	6	0,33	253	0,36
50 - 59 Jahre	39	2,17	1.667	2,35
60 - 69 Jahre	182	10,11	6.933	9,76
70 - 79 Jahre	408	22,67	15.277	21,51
80 - 89 Jahre	895	49,72	35.760	50,36
≥ 90 Jahre	270	15,00	11.121	15,66

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Durchschnittsalter (Jahre)</b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur und mit Angabe von Werten	1.800	71.011
Mittelwert	80,92	81,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.800</b>		<b>N = 71.011</b>	
<b>Geschlecht</b>				
(1) männlich	610	33,89	24.143	34,00
(2) weiblich	1.189	66,06	46.818	65,93
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	≤3	x	50	0,07

## Präoperative Anamnese/Befunde

### Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.800</b>		<b>N = 71.011</b>	
<b>Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)</b>				
(1) unbegrenzt (> 500m)	349	19,39	19.194	27,03
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	605	33,61	22.411	31,56
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	531	29,50	17.910	25,22
(4) im Zimmer mobil	260	14,44	8.693	12,24
(5) immobil	55	3,06	2.803	3,95

## Präoperative Anamnese/Befunde

### Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.800</b>		<b>N = 71.011</b>	
<b>verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)</b>				
(0) keine	690	38,33	28.803	40,56
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	363	20,17	8.467	11,92
(2) Rollator/Gehbock	667	37,06	29.591	41,67
(3) Rollstuhl	68	3,78	2.872	4,04
(4) bettlägerig	12	0,67	1.278	1,80
<b>Treppensteigen vor Aufnahme</b>				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	0	0,00	0	0,00
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	0	0,00	0	0,00
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	0	0,00	0	0,00
(9) Information liegt nicht vor	0	0,00	0	0,00

## Koxarthrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>Koxarthrose</b>				
(0) nein	969	53,74	36.808	51,74
(1) ja	834	46,26	34.332	48,26

## Acetabulumfraktur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknahen Femurfrakturen und einer Fraktur des Acetabulums bei der Entlassung</b>	<b>N = 8</b>		<b>N = 424</b>	
<b>initial/vor dem Eingriff vorliegende Acetabulumfraktur</b>				
(0) nein	4	50,00	116	27,36
(1) ja	4	50,00	308	72,64

## ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>Einstufung nach ASA-Klassifikation</b>				
(1) normaler, gesunder Patient	31	1,72	1.077	1,51
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	358	19,86	17.803	25,03
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.302	72,21	47.044	66,13
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	112	6,21	5.188	7,29
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	28	0,04
<b>Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)</b>				
(1) aseptische Eingriffe	1.711	94,90	70.486	99,08
(2) bedingt aseptische Eingriffe	85	4,71	534	0,75
(3) kontaminierte Eingriffe	≤3	x	46	0,06
(4) septische Eingriffe	5	0,28	74	0,10

## Antithrombotische Dauertherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>antithrombotische Dauertherapie</b>				
(0) nein	1.030	57,13	41.161	57,86
(1) ja	773	42,87	29.979	42,14
<b>davon: Art der Medikation<sup>25</sup></b>				
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	31	4,01	1.386	4,62
Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure)	371	47,99	13.512	45,07
DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	358	46,31	15.077	50,29
sonstige	22	2,85	622	2,07

<sup>25</sup> Mehrfachnennung möglich

## Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Hüftgelenknahen Femurfrakturen</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder Hüftgelenknah</b>				
(0) nein	1.752	97,17	68.810	96,72
(1) ja	51	2,83	2.330	3,28

## Frakturlokalisierung und -typ

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>Frakturlokalisierung</b>				
(1) medial	1.658	91,96	66.117	92,94
<b>davon: Frakturtyp - Einteilung nach Garden</b>				
(1) Abduktionsfraktur	82	4,95	2.760	4,17
(2) unverschoben	102	6,15	6.214	9,40
(3) verschoben	914	55,13	37.467	56,67
(4) komplett verschoben	560	33,78	19.676	29,76
(2) lateral	45	2,50	1.749	2,46
(3) pertrochantär	37	2,05	1.709	2,40
(9) sonstige	63	3,49	1.565	2,20

## Fraktur nach ICD-Kode

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>Schenkelhalsfrakturen</b>				
(S72.0-) Schenkelhalsfrakturen gesamt	1.711	94,90	66.981	94,15
<b>davon:<sup>26</sup></b>				
(S72.00) Teil nicht näher bezeichnet	63	3,68	3.447	5,15
(S72.01) Intrakapsulär	1.357	79,31	54.780	81,78
(S72.02) (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung	0	0,00	51	0,08
(S72.03) Subkapital	89	5,20	2.503	3,74
(S72.04) Mediozervikal	193	11,28	6.559	9,79
(S72.05) Basis	35	2,05	911	1,36
(S72.08) Sonstige Teile	23	1,34	1.124	1,68
<b>Petrochantäre Frakturen</b>				
(S72.1-) Petrochantäre Frakturen	62	3,44	2.331	3,28
<b>davon:<sup>27</sup></b>				
(S72.10) Trochantär, nicht näher bezeichnet	42	67,74	1.598	68,55
(S72.11) Intertrochantär	20	32,26	771	33,08

<sup>26</sup> Mehrfachnennung möglich

<sup>27</sup> Mehrfachnennung möglich

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen<sup>28</sup></b>				
Implantation einer Totalendoprothese	453	25,12	18.516	26,03
- nicht zementiert (5-820.00)	263	58,06	8.816	47,61
- zementiert (5-820.01)	44	9,71	2.655	14,34
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	146	32,23	7.045	38,05
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	20	1,11	944	1,33
- nicht zementiert (5-820.20)	10	50,00	295	31,25
- zementiert (5-820.21)	≤3	x	220	23,31
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	8	40,00	429	45,44
Implantation einer Femurkopfprothese	8	0,44	630	0,89
- nicht zementiert (5-820.30)	4	50,00	75	11,90
- zementiert (5-820.31)	4	50,00	555	88,10
Implantation einer Duokopfprothese	1.303	72,27	50.738	71,32
- nicht zementiert (5-820.40)	201	15,43	5.256	10,36
- zementiert (5-820.41)	1.102	84,57	45.482	89,64
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	8	0,01
- nicht zementiert (5-820.80)	0	0,00	≤3	x
- zementiert (5-820.81)	0	0,00	≤3	x
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	≤3	x	4	50,00
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	20	1,11	309	0,43

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	0,00	≤3	x
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	≤3	x	39	12,62
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	15	75,00	230	74,43
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	0,00	5	1,62
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	≤3	x	32	10,36
Implantation einer sonstigen Endoprothese	≤3	x	73	0,10
- nicht zementiert (5-820.x0)	≤3	x	40	54,79
- zementiert (5-820.x1)	0	0,00	16	21,92
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	0	0,00	17	23,29
<b>Angabe zusätzlicher OPS-Codes</b>				
(5-983) Reoperation	8	0,44	70	0,10
(5-986*) Minimalinvasive Technik	80	4,44	3.262	4,59
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	5	0,01
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	40	0,06
<b>Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-</b>				
(1) ja	227	12,61	20.223	28,48

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-</b>				
(1) ja	≤3	x	90	0,13

<sup>28</sup> Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

### Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur ab 65 Jahren</b>	<b>N = 1.680</b>		<b>N = 66.401</b>	
<b>systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten</b>				
(0) nein	15	0,89	1.263	1,90
(1) ja	1.665	99,11	65.138	98,10
<b>multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe</b>				
(0) nein	23	1,37	1.470	2,21
(1) ja	1.657	98,63	64.931	97,79

## Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.800</b>		<b>N = 71.011</b>	
<b>Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen</b>				
(0) nein	1.444	80,22	53.860	75,85
(1) ja <sup>29</sup>	356	19,78	17.151	24,15
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	48	2,67	3.055	4,30
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	83	4,61	2.788	3,93
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	4	0,22	94	0,13
Lungenembolie	11	0,61	532	0,75
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	40	2,22	2.426	3,42
Schlaganfall	10	0,56	387	0,54
akute gastrointestinale Blutung	8	0,44	360	0,51
akute Niereninsuffizienz	40	2,22	2.081	2,93
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	60	3,33	3.425	4,82
<b>davon: Demenz</b>				
(0) nein	19	31,67	1.324	38,66
(1) ja	41	68,33	2.101	61,34
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	118	6,56	6.454	9,09

<sup>29</sup> Mehrfachnennung möglich

## Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen</b>				
(0) nein	1.704	94,51	66.963	94,13
(1) ja <sup>30</sup>	99	5,49	4.177	5,87
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	≤3	x	74	0,10
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	7	0,39	257	0,36
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	22	1,22	790	1,11
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	10	0,55	476	0,67
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	12	0,67	693	0,97
Gefäßläsion	≤3	x	40	0,06
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	4	0,22	99	0,14
periprothetische Femurfraktur	17	0,94	715	1,01
periprothetische Acetabulumfraktur	≤3	x	70	0,10
Wunddehiszenz	8	0,44	232	0,33
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	31	0,04
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	23	1,28	1.073	1,51

## Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.803</b>		<b>N = 71.140</b>	
<b>postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)</b>				
(0) nein	1.786	99,06	70.333	98,87
(1) ja	17	0,94	807	1,13
<b>davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)</b>				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	165	20,45
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	12	70,59	519	64,31
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	≤3	x	123	15,24
<b>ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen</b>				
(0) = nein	44	2,44	1.903	2,68
(1) = ja	57	3,16	2.463	3,46

<sup>30</sup> Mehrfachnennung möglich

## Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Stationärer Aufenthalt (Tage)<sup>31</sup></b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.800	71.011
Median	10,00	12,00
Mittelwert	12,90	14,64

## Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Präoperative Verweildauer (Stunden)<sup>32</sup></b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.800	70.988
Median	19,63	19,05
Mittelwert	32,70	31,38
<b>Dauer des Eingriffs (Minuten)<sup>33</sup></b>		
Anzahl Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.803	71.140
Median	73,00	71,00
Mittelwert	77,28	76,67
<b>Postoperative Verweildauer (Tage)<sup>34</sup></b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.758	69.782
Median	9,00	10,00
Mittelwert	10,83	12,80

<sup>31</sup> Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

<sup>32</sup> Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme bzw. des Inhouse-Sturzes zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

<sup>33</sup> Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

<sup>34</sup> Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

## Entlassung

### Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.800</b>		<b>N = 71.011</b>	
<b>Gehstrecke bei Entlassung</b>				
(1) unbegrenzt (> 500m)	60	3,33	2.411	3,40
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	382	21,22	19.658	27,68
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	842	46,78	29.880	42,08
(4) Im Zimmer mobil	337	18,72	11.725	16,51
(5) immobil	88	4,89	3.672	5,17
<b>Gehhilfen bei Entlassung</b>				
(0) keine	19	1,06	1.045	1,47
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	631	35,06	21.668	30,51
(2) Rollator/Gehbock	929	51,61	39.187	55,18
(3) Rollstuhl	92	5,11	3.552	5,00
(4) bettlägerig	40	2,22	1.886	2,66
<b>Treppensteigen bei Entlassung</b>				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	0	0,00	0	0,00
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	0	0,00	0	0,00
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	0	0,00	0	0,00

## Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.800</b>		<b>N = 71.011</b>	
<b>Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)</b>				
(01) Behandlung regulär beendet	689	38,28	36.260	51,06
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	25	1,39	1.442	2,03
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	103	0,15
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	275	0,39
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	9	0,01
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	610	33,89	10.966	15,44
(07) Tod	96	5,33	3.930	5,53
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit <sup>35</sup>	≤3	x	382	0,54
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	126	7,00	7.343	10,34
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	238	13,22	9.645	13,58
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	41	0,06
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x	52	0,07
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	7	0,01

## Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur</b>	<b>N = 1.800</b>		<b>N = 71.011</b>	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen <sup>36</sup>	7	0,39	220	0,31
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	51	0,07
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr <sup>37</sup>	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	255	0,36
<b>nicht spezifizierter Entlassungsgrund<sup>38</sup></b>				
(1) ja	0	0,00	28	0,04
<b>Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V</b>				
(0) nein	1.247	69,28	57.174	80,51
(1) ja	553	30,72	13.837	19,49

<sup>35</sup> § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

<sup>36</sup> nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

<sup>37</sup> für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

<sup>38</sup> z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

## Elektive Erstimplantation

### Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.750</b>		<b>N = 205.346</b>	
<b>Altersverteilung</b>				
< 50 Jahre	231	3,42	8.340	4,06
50 - 59 Jahre	950	14,07	30.809	15,00
60 - 69 Jahre	2.309	34,21	63.814	31,08
70 - 79 Jahre	2.187	32,40	65.105	31,71
80 - 89 Jahre	1.040	15,41	35.825	17,45
≥ 90 Jahre	33	0,49	1.453	0,71

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Durchschnittsalter (Jahre)</b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	6.750	205.346
Mittelwert	68,58	68,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.750</b>		<b>N = 205.346</b>	
<b>Geschlecht</b>				
(1) männlich	2.878	42,64	84.335	41,07
(2) weiblich	3.872	57,36	120.831	58,84
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	0	0,00	178	0,09

## Präoperative Anamnese/Befunde

### Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.750</b>		<b>N = 205.346</b>	
<b>Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)</b>				
(1) unbegrenzt (> 500m)	922	13,66	33.449	16,29
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	4.143	61,38	125.130	60,94
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	1.386	20,53	39.640	19,30
(4) im Zimmer mobil	260	3,85	5.677	2,76
(5) immobil	39	0,58	1.450	0,71
<b>verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)</b>				
(0) keine	4.346	64,39	141.903	69,10
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	1.980	29,33	47.499	23,13
(2) Rollator/Gehbock	351	5,20	13.577	6,61
(3) Rollstuhl	63	0,93	2.094	1,02
(4) bettlägerig	10	0,15	273	0,13
<b>Treppensteigen vor Aufnahme</b>				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	5.265	78,00	161.722	78,76
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	1.065	15,78	29.735	14,48
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	264	3,91	8.590	4,18
(9) Information liegt nicht vor	156	2,31	5.272	2,57

## ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
<b>Einstufung nach ASA-Klassifikation</b>				
(1) normaler, gesunder Patient	507	7,46	14.235	6,88
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	3.988	58,66	126.546	61,18
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	2.268	33,36	65.004	31,43
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	35	0,51	1.049	0,51
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00
<b>Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)</b>				
(1) aseptische Eingriffe	6.767	99,54	205.908	99,55
(2) bedingt aseptische Eingriffe	29	0,43	797	0,39
(3) kontaminierte Eingriffe	≤3	x	48	0,02
(4) septische Eingriffe	≤3	x	81	0,04

## Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
<b>passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt</b>		
Anzahl elektiver Erstimplantationen von Patientinnen und Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	6.404	189.737
<b>Extension/Flexion 1 (Grad)</b>		

## Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,11	0,22
<b>Extension/Flexion 2 (Grad)</b>		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	2,72	3,15
<b>Extension/Flexion 3 (Grad)</b>		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	85,65	87,34
<b>Ab-/Adduktion 1 (Grad)</b>		
Median	15,00	20,00
Mittelwert	15,07	17,36
<b>Ab-/Adduktion 2 (Grad)</b>		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,18	0,20
<b>Ab-/Adduktion 3 (Grad)</b>		
Median	10,00	10,00
Mittelwert	8,59	10,72
<b>Außen-/Innenrotation 1 (Grad)</b>		
Median	10,00	15,00
Mittelwert	14,17	15,08
<b>Außen-/Innenrotation 2 (Grad)</b>		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	2,11	1,39
<b>Außen-/Innenrotation 3 (Grad)</b>		
Median	0,00	5,00
Mittelwert	4,45	5,94

## Indikationsrelevante Befunde

### Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle elektiven Erstimplantationen</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
<b>Schmerzen</b>				
(0) nein	35	0,51	1.261	0,61
(1) ja, Belastungsschmerz	1.178	17,33	50.133	24,24
(2) ja, Ruheschmerz	5.585	82,16	155.440	75,15

### Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle elektiven Erstimplantationen</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
<b>Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah</b>				
(0) nein	6.485	95,40	197.671	95,57
(1) ja	313	4,60	9.163	4,43
<b>davon: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudoarthrose oder Cut out" liegt vor</b>				
(0) nein	222	70,93	6.673	72,83
(1) ja	91	29,07	2.490	27,17

## Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle elektiven Erstimplantationen</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
<b>Osteophyten</b>				
(0) keine oder fraglich	179	2,63	4.505	2,18
(1) eindeutig	3.478	51,16	95.216	46,03
(2) große	3.141	46,20	107.113	51,79
<b>Gelenkspalt</b>				
(0) nicht oder fraglich verschmälert	23	0,34	1.085	0,52
(1) eindeutig verschmälert	311	4,57	11.552	5,59
(2) fortgeschritten verschmälert	2.979	43,82	91.852	44,41
(3) aufgehoben	3.485	51,27	102.345	49,48
<b>Sklerose</b>				
(0) keine Sklerose	30	0,44	953	0,46
(1) leichte Sklerose	760	11,18	28.940	13,99
(2) leichte Sklerose mit Zystenbildung	3.252	47,84	93.091	45,01
(3) Sklerose mit Zysten	2.756	40,54	83.850	40,54
<b>Deformierung</b>				
(0) keine Deformierung	352	5,18	14.029	6,78
(1) leichte Deformierung	3.237	47,62	94.534	45,71
(2) deutliche Deformierung	3.209	47,21	98.271	47,51

## Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle elektiven Erstimplantationen</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
<b>Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk</b>				
(0) nein	6.730	99,00	204.088	98,67
(1) ja	68	1,00	2.746	1,33
<b>davon: erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)</b>				
(0) Grad 0 normal	≤3	x	153	5,57
(1) Grad 1 geringe Veränderung	10	14,71	291	10,60
(2) Grad 2 definitive Veränderung	12	17,65	381	13,87
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	18	26,47	887	32,30
(4) Grad 4 schwere Veränderung	20	29,41	884	32,19
(5) Grad 5 mutilierende Veränderung	6	8,82	150	5,46

## Femurkopfnekrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle elektiven Erstimplantationen</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
<b>Femurkopfnekrose</b>				
(0) nein	6.089	89,57	190.571	92,14
(1) atraumatisch	591	8,69	13.977	6,76
<b>davon: atraumatische Femurkopfnekrose nach ARCO-Klassifikation</b>				
(0) Stadium 0	≤3	x	124	0,89
(1) Stadium I	10	1,69	457	3,27
(2) Stadium II	36	6,09	1.265	9,05
(3) Stadium III	96	16,24	3.231	23,12
(4) Stadium IV	448	75,80	8.900	63,68
(2) posttraumatisch	118	1,74	2.286	1,11

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
<b>Prozeduren bei elektiver Erstimplantation<sup>39</sup></b>				
Implantation einer Totalendoprothese	4.381	64,45	181.523	87,76
- nicht zementiert (5-820.00)	3.195	72,93	140.593	77,45
- zementiert (5-820.01)	135	3,08	5.976	3,29
- hybrid (teilyementiert) (5-820.02)	1.051	23,99	34.954	19,26
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	55	0,81	2.153	1,04

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
- nicht zementiert (5-820.20)	28	50,91	967	44,91
- zementiert (5-820.21)	5	9,09	281	13,05
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	22	40,00	905	42,03
Implantation einer Femurkopfprothese	17	0,25	297	0,14
- nicht zementiert (5-820.30)	16	94,12	234	78,79
- zementiert (5-820.31)	≤3	x	63	21,21
Implantation einer Duokopfprothese	30	0,44	621	0,30
- nicht zementiert (5-820.40)	8	26,67	136	21,90
- zementiert (5-820.41)	22	73,33	485	78,10
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	272	0,13
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	31	11,40
- zementiert (5-820.81)	0	-	69	25,37
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	172	63,24
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	2.318	34,10	22.030	10,65
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	4	0,17	88	0,40
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	5	0,02
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	2.276	98,19	21.532	97,74
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	7	0,30	69	0,31

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	31	1,34	336	1,53
Implantation einer sonstigen Endoprothese	10	0,15	192	0,09
- nicht zementiert (5-820.x0)	8	80,00	147	76,56
- zementiert (5-820.x1)	≤3	x	17	8,85
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	≤3	x	28	14,58
<b>Angabe zusätzlicher OPS-Codes</b>				
(5-983) Reoperation	9	0,13	159	0,08
(5-986*) Minimalinvasive Technik	1.854	27,27	38.999	18,86
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	521	0,25
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	384	5,65	1.311	0,63
<b>Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-</b>				
(1) ja	61	0,90	4.414	2,15
<b>Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-</b>				
(1) ja	≤3	x	49	0,02

<sup>39</sup> Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

## Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation ab 65 Jahren</b>	<b>N = 4.442</b>		<b>N = 135.766</b>	
<b>systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten</b>				
(0) nein	47	1,06	2.416	1,78
(1) ja	4.395	98,94	133.350	98,22
<b>multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe</b>				
(0) nein	51	1,15	2.870	2,11
(1) ja	4.391	98,85	132.896	97,89

## Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.750</b>		<b>N = 205.346</b>	
<b>Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen</b>				
(0) nein	6.586	97,57	198.806	96,82
(1) ja <sup>40</sup>	164	2,43	6.540	3,18

## Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.750</b>		<b>N = 205.346</b>	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	12	0,18	390	0,19
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	27	0,40	942	0,46
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	4	0,06	101	0,05
Lungenembolie	6	0,09	197	0,10
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	17	0,25	543	0,26
Schlaganfall	7	0,10	160	0,08
akute gastrointestinale Blutung	≤3	x	105	0,05
akute Niereninsuffizienz	37	0,55	992	0,48
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	14	0,21	568	0,28
<b>davon: Demenz</b>				
(0) nein	9	64,29	404	71,13
(1) ja	5	35,71	164	28,87
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	67	0,99	3.370	1,64

<sup>40</sup> Mehrfachnennung möglich

## Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
<b>Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen</b>				
(0) nein	6.635	97,60	200.913	97,14
(1) ja <sup>41</sup>	163	2,40	5.921	2,86
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	≤3	x	91	0,04
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	4	0,06	243	0,12
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	15	0,22	548	0,26
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	8	0,12	449	0,22
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	15	0,22	518	0,25
Gefäßläsion	≤3	x	70	0,03
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	13	0,19	456	0,22
periprothetische Femurfraktur	63	0,93	1.833	0,89
periprothetische Acetabulumfraktur	13	0,19	219	0,11
Wunddehiszenz	4	0,06	182	0,09
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	20	0,01
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	33	0,49	1.741	0,84

## Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.798</b>		<b>N = 206.834</b>	
<b>postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)</b>				
(0) nein	6.782	99,76	206.280	99,73
(1) ja	16	0,24	554	0,27
<b>davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)</b>				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	0	0,00	118	21,30
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	6	37,50	321	57,94
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	10	62,50	115	20,76
<b>ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen</b>				
(0) = nein	106	1,56	3.665	1,77
(1) = ja	62	0,91	2.390	1,16

<sup>41</sup> Mehrfachnennung möglich

## Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Stationärer Aufenthalt (Tage)<sup>42</sup></b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	6.750	205.346
Median	6,00	7,00
Mittelwert	7,23	7,49

## Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Präoperative Verweildauer (Stunden)<sup>43</sup></b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	6.750	205.215
Median	21,51	6,42
Mittelwert	25,83	17,90
<b>Dauer des Eingriffs (Minuten)<sup>44</sup></b>		
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	6.798	206.834
Median	63,00	64,00
Mittelwert	67,32	68,52
<b>Postoperative Verweildauer (Tage)<sup>45</sup></b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	6.717	204.372
Median	5,00	6,00
Mittelwert	6,05	6,73

<sup>42</sup> Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

<sup>43</sup> Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

<sup>44</sup> Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

<sup>45</sup> Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

## Entlassung

### Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.750</b>		<b>N = 205.346</b>	
<b>Gehstrecke bei Entlassung</b>				
(1) unbegrenzt (> 500m)	955	14,15	23.578	11,48
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	4.052	60,03	112.949	55,00
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	1.670	24,74	66.391	32,33
(4) Im Zimmer mobil	51	0,76	1.839	0,90
(5) immobil	9	0,13	343	0,17
<b>Gehhilfen bei Entlassung</b>				
(0) keine	43	0,64	3.448	1,68
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	6.445	95,48	190.047	92,55
(2) Rollator/Gehbock	228	3,38	11.023	5,37
(3) Rollstuhl	18	0,27	416	0,20
(4) bettlägerig	≤3	x	165	0,08
<b>Treppensteigen bei Entlassung</b>				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	5.044	74,73	151.817	73,93
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	1.561	23,13	47.456	23,11
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	131	1,94	5.798	2,82

## Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.750</b>		<b>N = 205.346</b>	
<b>Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)</b>				
(01) Behandlung regulär beendet	4.344	64,36	132.853	64,70
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	190	2,81	5.896	2,87
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	187	0,09
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	9	0,13	461	0,22
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	11	0,01
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	190	2,81	3.606	1,76
(07) Tod	16	0,24	272	0,13
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit <sup>46</sup>	6	0,09	136	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1.941	28,76	60.590	29,51
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	47	0,70	1.023	0,50
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	4	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	8	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	12	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	22	0,01

## Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation</b>	<b>N = 6.750</b>		<b>N = 205.346</b>	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen <sup>47</sup>	≤3	x	50	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	23	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr <sup>48</sup>	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	98	0,05
<b>nicht spezifizierter Entlassungsgrund<sup>49</sup></b>				
(1) ja	5	0,07	94	0,05
<b>Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V</b>				
(0) nein	6.531	96,76	198.745	96,79
(1) ja	219	3,24	6.601	3,21

<sup>46</sup> § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

<sup>47</sup> nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

<sup>48</sup> für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

<sup>49</sup> z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

## Wechsel bzw. Komponentenwechsel

### Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
<b>Altersverteilung</b>				
< 50 Jahre	8	1,48	436	2,14
50 - 59 Jahre	25	4,64	1.528	7,49
60 - 69 Jahre	127	23,56	3.850	18,87
70 - 79 Jahre	158	29,31	5.931	29,07
80 - 89 Jahre	189	35,06	7.419	36,36
≥ 90 Jahre	32	5,94	1.241	6,08

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Durchschnittsalter (Jahre)</b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	539	20.405
Mittelwert	75,42	75,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
<b>Geschlecht</b>				
(1) männlich	213	39,52	8.059	39,50
(2) weiblich	326	60,48	12.338	60,47
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	8	0,04

## Präoperative Anamnese/Befunde

### Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
<b>Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)</b>				
(1) unbegrenzt (> 500m)	59	10,95	2.692	13,19
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	175	32,47	7.635	37,42
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	143	26,53	5.405	26,49
(4) im Zimmer mobil	97	18,00	2.624	12,86
(5) immobil	65	12,06	2.049	10,04

## Präoperative Anamnese/Befunde

### Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
<b>verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)</b>				
(0) keine	144	26,72	6.374	31,24
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	202	37,48	6.178	30,28
(2) Rollator/Gehbock	121	22,45	5.108	25,03
(3) Rollstuhl	32	5,94	1.777	8,71
(4) bettlägerig	40	7,42	968	4,74
<b>Treppensteigen vor Aufnahme</b>				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	193	35,81	8.683	42,55
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	118	21,89	3.489	17,10
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	152	28,20	5.143	25,20
(9) Information liegt nicht vor	34	6,31	1.865	9,14

## ASA-und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
<b>Einstufung nach ASA-Klassifikation</b>				
(1) normaler, gesunder Patient	14	2,53	421	2,01
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	172	31,10	7.217	34,51
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	346	62,57	12.427	59,42
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	21	3,80	849	4,06
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00
<b>Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)</b>				
(1) aseptische Eingriffe	470	84,99	18.132	86,70
(2) bedingt aseptische Eingriffe	46	8,32	1.434	6,86
(3) kontaminierte Eingriffe	13	2,35	361	1,73
(4) septische Eingriffe	24	4,34	987	4,72

## Indikationsrelevante Befunde

### Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
<b>Schmerzen vor der Prothesenexplantation</b>				
(0) nein	64	11,57	2.466	11,79
(1) ja, Belastungsschmerz	150	27,12	6.382	30,52
(2) ja, Ruheschmerz	339	61,30	12.066	57,69

### Erreger-/ Infektionsnachweis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
<b>positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)</b>				
(0) nein	382	69,08	15.179	72,58
(1) ja	171	30,92	5.735	27,42
<b>mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation</b>				
(0) nicht durchgeführt	279	50,45	9.315	44,54
(1) durchgeführt, negativ	185	33,45	8.336	39,86
(2) durchgeführt, positiv	89	16,09	3.263	15,60

## Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
<b>Patientinnen und Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen</b>				
(0) nein	67	12,12	2.321	11,10
(1) ja	486	87,88	18.593	88,90
<b>davon:<sup>50</sup></b>				
Implantatbruch	12	2,47	393	2,11
Implantatabrieb/-verschleiß	38	7,82	1.128	6,07
Implantatfehlage der Pfanne	40	8,23	1.461	7,86
Implantatfehlage des Schafts	23	4,73	698	3,75
Lockerung der Pfannenkomponente	90	18,52	4.051	21,79
Lockerung der Schaftkomponente	116	23,87	4.356	23,43
periprothetische Fraktur	191	39,30	6.258	33,66
Endoprothesen(sub)luxation	87	17,90	3.489	18,77
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne	33	6,79	1.518	8,16
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs (ab distal des trochanter minors)	20	4,12	898	4,83
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	0	0,00	116	0,62
periartikuläre Ossifikation (Grad 3 oder 4 nach Brooker)	9	1,85	281	1,51
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	59	12,14	2.249	12,10

<sup>50</sup> Mehrfachnennung möglich

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel<sup>51</sup></b>				
Wechsel einer Femurkopfprothese	75	13,56	2.476	11,84
- In Femurkopfprothese, nicht zementiert (5-821.10)	53	70,67	981	39,62
- In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.11)	6	8,00	475	19,18
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.12)	7	9,33	176	7,11
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.13)	0	0,00	105	4,24
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.14)	≤3	x	63	2,54
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.15)	5	6,67	570	23,02
- In Duokopfprothese (5-821.16)	0	0,00	38	1,53
- Sonstige (5-821.1x)	≤3	x	68	2,75
Wechsel einer Gelenkpfannenprothese	146	26,40	6.226	29,77
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert (5-821.20)	22	15,07	664	10,66
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.22)	11	7,53	615	9,88
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.24)	64	43,84	2.294	36,85

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.25)	34	23,29	2.109	33,87
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.26)	≤3	x	81	1,30
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.27)	0	0,00	70	1,12
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.28)	4	2,74	42	0,67
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.29)	≤3	x	212	3,41
- Sonstige (5-821.2x)	5	3,42	139	2,23
Wechsel einer zementierten Totalendoprothese	30	5,42	1.277	6,11
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.30)	12	40,00	261	20,44
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.31)	4	13,33	376	29,44
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.32)	≤3	x	110	8,61
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.33)	10	33,33	455	35,63
- Sonstige (5-821.3x)	≤3	x	75	5,87
Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese	171	30,92	5.623	26,89
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.40)	78	45,61	2.146	38,16

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.41)	23	13,45	705	12,54
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.42)	12	7,02	644	11,45
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.43)	56	32,75	1.991	35,41
- Sonstige (5-821.4x)	≤3	x	137	2,44
Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)	11	1,99	701	3,35
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.50)	≤3	x	101	14,41
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.51)	≤3	x	124	17,69
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.52)	5	45,45	246	35,09
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.53)	≤3	x	209	29,81
- Sonstige (5-821.5x)	0	0,00	21	3,00
Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese	17	3,07	707	3,38
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.60)	≤3	x	124	17,54
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.61)	0	0,00	43	6,08
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.62)	≤3	x	32	4,53

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.63)	11	64,71	437	61,81
- Sonstige (5-821.6x)	≤3	x	71	10,04
Wechsel einer Duokopfprothese	55	9,95	1.677	8,02
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.f0)	8	14,55	202	12,05
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f1)	15	27,27	410	24,45
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.f2)	6	10,91	181	10,79
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f3)	7	12,73	396	23,61
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.f4)	7	12,73	199	11,87
- Sonstige (5-821.fx)	12	21,82	289	17,23
Wechsel einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	82	0,39
- In Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-821.g0)	≤3	x	5	6,10
- In Oberflächenersatzprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.g1)	0	0,00	0	0,00
- In Oberflächenersatzprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.g2)	0	0,00	5	6,10
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.g3)	0	0,00	48	58,54
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.g4)	0	0,00	17	20,73

## Behandlungsverlauf

### Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.g5)	0	0,00	5	6,10
- Sonstige (5-821.gx)	0	0,00	≤3	x
Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschafft-Femurkopfprothese]	7	1,27	97	0,46
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.j0)	≤3	x	50	51,55
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.j1)	≤3	x	23	23,71
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.j2)	0	0,00	19	19,59
- Sonstige (5-821.jx)	≤3	x	5	5,15
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	64	11,57	2.740	13,10

<sup>51</sup> Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
<b>Angabe zusätzlicher OPS-Codes</b>				
(5-983) Reoperation	15	2,71	418	2,00
(5-986*) Minimalinvasive Technik	≤3	x	342	1,64
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	≤3	x
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	≤3	x	7	0,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
<b>Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-</b>				
(1) ja	30	5,57	1.993	9,77
<b>Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-</b>				
(1) ja	≤3	x	16	0,08

## Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren</b>	<b>N = 449</b>		<b>N = 16.812</b>	
<b>systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten</b>				
(0) nein	4	0,89	277	1,65
(1) ja	445	99,11	16.535	98,35

## Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren</b>	<b>N = 449</b>		<b>N = 16.812</b>	
<b>multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe</b>				
(0) nein	7	1,56	303	1,80
(1) ja	442	98,44	16.509	98,20

## Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
<b>Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen</b>				
(0) nein	450	83,49	16.305	79,91
(1) ja <sup>52</sup>	89	16,51	4.100	20,09

## Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	12	2,23	433	2,12
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	20	3,71	788	3,86
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	42	0,21
Lungenembolie	≤3	x	125	0,61
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	10	1,86	480	2,35
Schlaganfall	≤3	x	84	0,41
akute gastrointestinale Blutung	≤3	x	81	0,40
akute Niereninsuffizienz	12	2,23	486	2,38
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	12	2,23	572	2,80
<b>davon: Demenz</b>				
(0) nein	6	50,00	283	49,48
(1) ja	6	50,00	289	50,52
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	45	8,35	2.129	10,43

<sup>52</sup> Mehrfachnennung möglich

## Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
<b>Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen</b>				
(0) nein	437	79,02	16.016	76,58
(1) ja <sup>53</sup>	116	20,98	4.898	23,42
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	≤3	x	87	0,42
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	8	1,45	297	1,42
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	21	3,80	771	3,69
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	9	1,63	381	1,82
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	20	3,62	816	3,90
Gefäßläsion	0	0,00	30	0,14
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	≤3	x	134	0,64
periprothetische Femurfraktur	12	2,17	663	3,17
periprothetische Acetabulumfraktur	≤3	x	57	0,27
Wunddehiszenz	11	1,99	242	1,16
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	28	0,13
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	36	6,51	1.904	9,10

## Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 553</b>		<b>N = 20.914</b>	
<b>postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)</b>				
(0) nein	518	93,67	19.863	94,97
(1) ja	35	6,33	1.051	5,03
<b>davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)</b>				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	152	14,46
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	21	60,00	707	67,27
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	12	34,29	192	18,27
<b>ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen</b>				
(0) = nein	43	7,78	2.508	11,99
(1) = ja	79	14,29	2.617	12,51

<sup>53</sup> Mehrfachnennung möglich

## Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Stationärer Aufenthalt (Tage)<sup>54</sup></b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	539	20.405
Median	15,00	15,00
Mittelwert	20,61	20,16

## Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Präoperative Verweildauer (Stunden)<sup>55</sup></b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	464	18.227
Median	30,02	28,00
Mittelwert	101,94	103,35
<b>Dauer des Eingriffs (Minuten)<sup>56</sup></b>		
Anzahl Prozeduren bei Wechseleingriffen (ein- und zweizeitige Eingriffe) mit Angabe von Werten	553	20.914
Median	112,00	118,00
Mittelwert	121,10	127,36
<b>Postoperative Verweildauer (Tage)<sup>57</sup></b>		
Anzahl Patientinnen und Patienten bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	539	20.378
Median	11,00	11,00
Mittelwert	14,49	14,24

<sup>54</sup> Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

<sup>55</sup> Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

<sup>56</sup> Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

<sup>57</sup> Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

## Entlassung

### Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
<b>Gehstrecke bei Entlassung</b>				
(1) unbegrenzt (> 500m)	22	4,08	1.009	4,94
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	195	36,18	6.897	33,80
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	194	35,99	8.452	41,42
(4) Im Zimmer mobil	97	18,00	2.577	12,63
(5) immobil	19	3,53	838	4,11
<b>Gehhilfen bei Entlassung</b>				
(0) keine	≤3	x	238	1,17
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	307	56,96	11.637	57,03
(2) Rollator/Gehbock	178	33,02	6.444	31,58
(3) Rollstuhl	31	5,75	1.058	5,19
(4) bettlägerig	10	1,86	398	1,95
<b>Treppensteigen bei Entlassung</b>				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	195	36,18	7.757	38,02
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	152	28,20	5.569	27,29
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	140	25,97	5.331	26,13

## Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
<b>Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)</b>				
(01) Behandlung regulär beendet	284	52,69	11.734	57,51
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	18	3,34	773	3,79
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	35	0,17
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	69	0,34
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	91	16,88	2.265	11,10
(07) Tod	12	2,23	672	3,29
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit <sup>58</sup>	≤3	x	72	0,35
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	71	13,17	3.067	15,03
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	59	10,95	1.598	7,83
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	6	0,03
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	5	0,02
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00

## Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel</b>	<b>N = 539</b>		<b>N = 20.405</b>	
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	6	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen <sup>59</sup>	0	0,00	32	0,16
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	5	0,02
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr <sup>60</sup>	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	54	0,26
<b>nicht spezifizierter Entlassungsgrund<sup>61</sup></b>				
(1) ja	0	0,00	9	0,04
<b>Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V</b>				
(0) nein	458	84,97	17.645	86,47
(1) ja	81	15,03	2.760	13,53

<sup>58</sup> § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

<sup>59</sup> nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

<sup>60</sup> für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

<sup>61</sup> z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)